



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# **MODULHANDBUCH**

**BACHELORSTUDIENGANG  
INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT UND  
MANAGEMENT**

Prüfungsordnung 01.09.2024  
Stand: 11.08.2025

**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**

# Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft  
Applied Business Project and Project Management  
Applied Event Management  
Artificial Intelligence for Doing Smart Business  
Assetmanagement und Mergers & Acquisitions  
Bachelorarbeit  
Beschaffungsmanagement  
Betriebswirtschaftliches Projekt und Projektmanagement  
Bilanzierung (IFRS)  
Blockveranstaltungen  
Business Mathematics  
Chinesisch A1 (Grundkurs)  
Chinesisch A2.1 (Aufbaukurs)  
Chinesisch A 2.2 (Vormittelstufe)  
Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten B1.1  
Controlling  
Corporate Finance  
Corporate Social Responsibility  
Corporate Social Responsibility (englisch)  
Cultural Management  
Current Issues in the Global Economy  
E-Entrepreneurship - The Enterprise of the Future  
E-Learning und digitale Kompetenzentwicklung  
Electives Abroad  
Englisch A2 (Aufbaukurs)  
Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Englisch C1.1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Englisch C1.2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Enterprises and Globalisation  
Ertrag- und Erbschaftsteuer  
Event Design and Storytelling  
Eventgestaltung: Dramaturgie, Inszenierung und Storytelling  
Eventplanung und -umsetzung: hybrid, analog und digital  
Financial Management  
Financial Markets und Valuation  
Financial Statements (IFRS)  
Finanzierungs- und Anlagerecht  
Finanzmanagement  
Französisch A1 (Grundkurs)  
Französisch A2 (Aufbaukurs)  
Französisch B1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Französisch B2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Französisch C1.1 (Fachsprache Wirtschaft)

Französisch C1.2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung  
Growth and Development  
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre  
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik  
Grundlagen des Marketing  
Grundlagen des Veranstaltungsmanagements  
HR Recruiting und Development  
IFRS und Konzernrechnungslegung  
Information Management  
Intercultural Management (abroad)  
International Economics  
Kapitalmarktrecht  
Leadership und Performance Management  
Logistics Management  
Logistik-Management  
Logistikseminar  
Macroeconomic Theory and Policy  
Makroökonomische Theorie und Politik  
Management Konzepte mit wissenschaftlichem Arbeiten  
Management Reporting  
Management Tools, English  
Marketing-Mix  
Marketing-Projekt  
Marktforschung  
Microeconomic Theory and Policy  
Mikroökonomische Theorie und Politik  
Operatives Controlling (SAP)  
Personalmanagement und Arbeitsrecht  
Praxisprobleme des Arbeitsrechts: Fremdpersonaleinsatz, Betriebsübergang, Datenschutz  
Principles of Business Management  
Principles of Event Management  
Principles of Marketing  
Privatversicherungsrecht  
Procurement and Production Logistics  
Production, Logistics and Procurement  
Produktion, Logistik und Beschaffung  
Produktionsmanagement  
Russisch A1 (Grundkurs)  
Russisch A2 (Aufbaukurs)  
Russisch B1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Russisch B2.1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Russisch B2.2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Societal Perspective on Sustainable Development  
Spanisch A1 (Grundkurs)  
Spanisch A2 (Aufbaukurs)



Spanisch B1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Spanisch B2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Spanisch C1.1 (Fachsprache Wirtschaft)  
Spanisch C1.2 (Fachsprache Wirtschaft)  
Statistics  
Steuern und Unternehmensrecht  
Strategisches Controlling mit digitalen Tools  
Supply Chain Management  
Tax Accounting  
Umsatzsteuer und Besteuerungsverfahren  
Unternehmensbesteuerung  
Unternehmen und Globalisierung  
Veranstaltungsmanagement in der Praxis  
Veranstaltungsrecht  
Virtual, hybrid and in-person events: planning and execution  
Wachstum, Umwelt und Entwicklung  
Wirtschaftsmathematik  
Wirtschaftsprüfung  
Wissenschaftliches Praxisprojekt

# Hinweise zum Modulhandbuch

## **Weitere Hinweise ECTS**

Für das erfolgreiche Bestehen des Moduls gelten die in dem ATPO aufgeführten Kriterien. Details zur Notenbildung für das Modul sind der jeweils gültigen Studienordnung und dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung (BTPO) zu entnehmen. Zur Benotung der Prüfungsleistung(en) wird die an deutschen Hochschulen übliche Notenskala von 1 bis 5 herangezogen (vgl. ATPO).

# AKTUELLE FRAGEN DER WELTWIRTSCHAFT

## Current Issues in the Global Economy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0850 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0850
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Während in der Veranstaltung "Außenwirtschaft" die Frage verfolgt wird, wie die Öffnung einer Volkswirtschaft gegenüber der Welt das wirtschaftliche Geschehen eines Landes beeinflusst, wird in dieser Veranstaltung die Blickrichtung umgekehrt und eine weltwirtschaftliche Sicht auf aktuelle ökonomische Prozesse und Strukturen eingenommen.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik (Einführung bzw. Wiederholung) 2. Elemente des Globalisierungsprozesses 3. Internationale Wettbewerbsfähigkeit 4. Internationaler Vergleich von Standorten 5. Die Nutzung nationaler und globaler Umweltgüter 6. Welthandelsordnung 7. Internationale Finanz- und Währungsordnung 8. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Entwicklungsländer 9. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Transformationsländer 10. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: EU und Osterweiterung

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Klausur oder
- Hausarbeit

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Hausarbeit: ca. 12-15 Seiten

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 8 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Mikro- und Makroökonomie, Außenwirtschaft/ International Economics

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft. Sie kennen die Ursachen für diese Entwicklungen und die gegenwärtig diskutierten Lösungsansätze.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft mit den grundlegenden Theorien und Konzepten zu verbinden. Sie können die gegenwärtigen Entwicklungen mit Blick auf die historische Perspektive ausreichend reflektieren.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft anhand der relevanten Daten zu analysieren. Sie können Hypothesen über mögliche Fehlentwicklungen aufstellen und bei der Beurteilung der aktuellen Lösungsansätze einen differenzierten, kritischen Standpunkt einnehmen.

Die Studierenden können, vor dem Hintergrund ihres Wissens und ihrer Einschätzungen zu den aktuellen Entwicklungen der Weltwirtschaft, die Konsequenzen aus dem multinationalen und nationalstaatlichen Handeln für bestimmte Unternehmensentscheidungen ableiten.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende sind in der Lage, aktuelle weltwirtschaftliche Fragen zu analysieren und zu beurteilen. Sie sind dabei in der Lage, mit Hilfe theoretischer Instrumente ihre Urteile gut zu begründen.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Studierende erkennen die vielfältigen Herausforderungen für die handelnden Akteure, sowohl auf der betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Ebene. Sie erfassen die vielfältigen Dilemmata, mit denen sich die Akteure konfrontiert sehen und lernen, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln.

### **Kommunikation und Kooperation**

In Arbeitsgruppen arbeiten Studierende gemeinsam an der Analyse weltwirtschaftlicher Zusammenhänge. Absolventinnen und Absolventen lernen, ihre Erkenntnisse zu präsentieren

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Absolventinnen und Absolventen erfassen, welche persönlichen Fähigkeiten notwendig sind, um in international tätigen Organisationen erfolgreich agieren zu können.

## **Literatur**

Gilpin, R. (2001): Global Political Economy. Understanding the International Economic Order; Krugman, P. (2009): Die neue Weltwirtschaftskrise, Campus-Verlag, Frankfurt; OECD (o.J.): "World Economic Outlook", (jeweils aktuellste Version); Rodrik, Dani (2011): Das Globalisierungsparadox, C.H. Beck; , "Weltbank (diverse Jahrgänge): Weltentwicklungsbericht" ; IMF (o.J.), Finance & Development" (diverse Jahrgänge) diverse Diskussionspapiere und Zeitschriftenartikel; Stiftung Entwicklung und Frieden (diverse Jahrgänge): Globale Trends. Analysen.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul setzt ein solides Grundverständnis betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge voraus. Der Besuch der Module der Vertiefungen, die internationale Fragen aufgreifen (Außenwirtschaft, Unternehmen und Globalisierung) ist hilfreich für ein vertieftes Verständnis.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Mayer, Peter

### Lehrende

- Mayer, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# APPLIED BUSINESS PROJECT AND PROJECT MANAGEMENT

## Applied Business Project and Project Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1761 (Version 1) of 20.12.2023. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1761
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	10.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

## Module contents

### Brief description

In this module, a business management project that is based on a real case provided by an external organization gives students the opportunity to apply management tools, concepts and frameworks to develop strategic and/or operative solutions for a given business problem. By working on the tasks in small teams over the course of the semester, students will experience first hand what it means to work together in a team, including all its ups and downs. The complexity and interdisciplinarity of many business issues usually requires structured, planned and team-oriented work. The way in which team members relate to each other influences how they work on the content; in many cases their cooperation is what makes it possible in the first place. During the project, students are supported by lecturers to optimise their performance, to mobilise resources for effective and efficient problem-solving and to reflect on their own behaviour and decision-making within the project team. The diverse ways in which the team members think and act will be valued and used as a opportunity for synergies. Students become acquainted with various techniques and tools for project management by actively applying them as they work on their project tasks. Upon completion, students present to and discuss their results with the external organization.

The business management project essentially pursues the following goals:

- the in-depth examination of the content of a real business problem (project assignment),
- the development of relevant solutions for companies and organisations outside the university in accordance with the project assignment,
- the training of partnership-based, team-oriented work,
- the learning and application of project management methods using a practical example,
- the professional presentation and documentation of the developed results for the external partners.

Most projects are interdisciplinary and cover general management as well as multiple business functions. Although some projects may focus on specific disciplines, the module is part of the core curriculum (i.e. not part of specialisations).

## Teaching and learning outcomes

Depending on the case study provided by the external organization, selected business and management topics are reviewed, introduced and discussed. The given overall problem is broken down into multiple sub-projects that can be addressed independently by the student teams.

Instructions and coaching sessions regarding interpersonal skills, as well as project management throughout the semester, will support students in their personal effectiveness when working on the assigned topics.

1. Project task (formulation of the topic and the objective)
  - 1.1 Definition and analysis of the task, incl. an assessment of the context
  - 1.2 Development of hypotheses/research questions
  - 1.3 Elaboration of possible solution approaches
  - 1.4 Development and formulation of recommendations
2. Basic principles for team management
  - 2.1 Roles in the project team and effective team composition
  - 2.2 Organization of oneself and the other team members
  - 2.3 Stages of team development
  - 2.4 Self-responsibility in the team
  - 2.5 Use of synergetic effects
  - 2.6 Project team culture, standards and rules
  - 2.7 Effective and efficient communication and cooperation
3. Basic principles for project management
  - 3.1 Target setting
  - 3.2 Project planning and organization
  - 3.3 Process definition and milestone setting
  - 3.4 Documentation
  - 3.5 Presentation and discussion of the results

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 300 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
70	Learning in groups / Coaching of groups	Presence	-
35	Seminar	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Preparation/follow-up for course work		-
35	Presentation preparation		-
35	Creation of examinations		-
95	Work in small groups		-

## Further explanations

The business project is defined by a starting and ending date and has a clear objective, which determines the structure of each project. Depending on the objective, conventional and/or agile project management techniques are introduced. A thorough project management aims at ensuring that the expectations of the external organization are met or even exceeded. The module aims at introducing students to specific problems taken from a practical context, in which tasks are typically solved by teams.

Overall, the module offers hands-on experience and exposes students to real-world business challenges. It enables students to experience teamwork processes and requires them to reflect on team dynamics, as well as individual behaviour. The acquisition of external partners, the management of their expectations and the definition of the tasks are handled by the lecturers prior to the start of the semester.

All team processes, including the selection of appropriate business and project management methods are accompanied and coached by the lecturers in order to ensure quality management and support the teams in mobilizing available resources. The diverse ways in which the team members think and act will be valued and used as a opportunity for synergies.

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of one written project report (PSC) and one presentation with written report (R). PSC is weighted by 40 points and R is weighted by 60 points.

### Exam duration and scope

Project report (PSC): approx. 20-50 pages

Report (R): Presentation of approx. 20 minutes with written report of approx. 20-25 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

- Foundation courses in General Business Administration, Marketing, Finance and Controlling
- Management Tools and Academic Writing

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module are able to appraise a business problem, determine appropriate theoretical frameworks from various disciplines (e.g. management, marketing, entrepreneurship, operations management, innovation management and international business) and employ the latter for developing a solution to the given problem. They are able to explain the dependencies, define the scope of a project and explore the context. They are able to implement methods of project management and team work to facilitate processes and improve work results.

### Knowledge deepening

Students who successfully complete this module deepen their understanding of the benefits as well as limitations of management tools, concepts and frameworks by adopting them autonomously in practice. They appreciate them for structuring, analysing and hypothesising business problems and compiling solutions. Methodological skills regarding project management and team work empower students to execute complex tasks independently.

### Knowledge Understanding

Students who successfully complete this module are able to articulate, contrast and criticise various managerial recommendations/options and select the most viable one. The latter cannot only be thoroughly explained, but justified by drawing on the underlying theoretical frameworks and the case-specific evidence. By knowing the benefits and limitations of methodological skills to handle complex tasks, they are able to decide for an individual approach that empowers them to create valuable solutions. Upon completion, students critically reflect the developed solutions and the team processes.

### Application and Transfer

Students who successfully complete this module are able to apply and leverage theoretically acquired tools, concepts and frameworks of Business Administration/Management in practice (i.e. in different companies, organizations, industries and geographical settings) and develop valuable solutions for complex tasks and problems. Students can select, implement and modify appropriate tools and techniques for effective team work and project management. They are empowered to carry out project work systematically by planning work processes (incl. milestones), understanding how to develop hypotheses and using them for assessing possible solutions to a problem. Students are able to present the rationale for and essence of the solutions in a concise and comprehensible way. They have the skills to organise themselves and others within a team and are able to critically reflect on their strengths and weaknesses in team work and identify goals for personal improvement.

### **Academic Innovation**

Students who successfully complete this module can utilise their theoretically acquired knowledge and problem-solving methods in unfamiliar (business) contexts. They identify research needs, compile necessary pieces of information, analyse data and interpret the results to develop managerial recommendations. Furthermore, they know how to address and handle unexpected developments in projects and business situations by adjusting approaches and employing additional methods.

### **Communication and Cooperation**

Students who successfully complete this module have the ability to mobilize and coordinate human and physical resources and involve all necessary stakeholders to accomplish goals. They can initiate and moderate discussions, detect conflicts and work constructively in an inclusive manner to resolve them. Students can present results to other team members, external parties and knowledgeable/critical audiences, both verbally and in written form (including the process steps involved in developing the results) convincingly by explaining the underlying assumptions and revealing the line of argumentation. They can effectively respond to questions, suggestions, criticism and other feedback and can moderate a discussion regarding their topics and defend their positions in it. Furthermore, students are able to select appropriate methods to document results, especially for maximizing transparency.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students who successfully complete this module are able to take responsibility for complex projects, organise a team and plan the necessary tasks to accomplish the goals. They are able to manage projects in a professional way, independent of the context. They are able to distribute tasks, compile results and work towards a valuable solution. Finally, students are self-critical and can reflect on work processes and results for continuous learning.

### **Literature**

Management literature: Will be announced at the beginning of each semester, depending on the specific case provided by an organization.

Team and project management literature:

- Verzuh, E. (newest edition): The fast forward MBA in project management. Hoboken, N.J, John Wiley & Sons.
- Ronggui, D. (newest edition): Key Project Management Based on Effective Project Thinking. Heidelberg, Springer.
- Belbin, R. M. (newest edition): Team roles at work. Amsterdam, Butterworth-Heinemann.

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

The module is a capstone course that requires students to apply theories, knowledge and expertise from all modules in previous semesters to address a real-world business problem. In their independent work, students need to identify tools, frameworks and techniques independently and determine whether they are useful for carrying out the task given to them by the external organisation.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Hofmann, Kay Hendrik

#### **Teachers**

- Hofmann, Kay Hendrik

[Back to Table of contents](#)

# APPLIED EVENT MANAGEMENT

## Applied Event Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1294 (Version 1) of 21.02.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1294
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module introduces students to all phases and elements associated with the planning, design and execution of events (e. g. strategic planning, financing and budgeting, quality management, marketing and risk planning). This module particularly considers the strong practical and interdisciplinary nature of the event industry.

#### Teaching and learning outcomes

- Students gain relevant theoretical and practical knowledge to plan, design and execute events whereby different types of events are covered (e.g., exhibitions and trade shows, meetings and conventions, corporate events or sport and leisure events).
- Next to the lectures (to acquire the theoretical foundations), the students gain valuable practical experiences through the cooperation with partners from the event industry (e. g., event agencies, convention and exhibition centres, small and medium sized businesses, public institutions, etc.), field trips and guest lectures.

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
20	Lecture	Presence	-
40	Learning in groups / Coaching of groups	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
10	Preparation/follow-up for course work		-
50	Work in small groups		-
10	Study of literature		-
20	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Portfolio exam or
- Portfolio exam or
- Project Report, written

### Remark on the assessment methods

PFP-1 consists of a one-hour written examination (K1), a presentation (PR) and a written project report (PSC). Students can get 100 points in total: 30 points for the exam, 20 points for the presentation (PR) and 50 points for the project report (PSC).

PFP-2 consists of a presentation (PR) and a written project report (PSC). For the presentation (PR), students can get a maximum of 30 points, for the written project report a maximum of 70 points.

### Exam duration and scope

Written examination: In accordance with the valid study regulations

Project report, written: approx. 15-20 pages

Presentation: approx. 15 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

"Principles of Event Management"/"Grundlagen des Veranstaltungsmanagement"

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully completed this module know the different phases of successful event planning and organisation (including for example strategic planning, event design, execution, controlling and evaluation) as well as valuable tools and methods from quality, risk and project management and can apply them professionally.

### Knowledge deepening

Students who have successfully completed this module are able to identify different target groups as well as customer wishes and needs and develop creative and tailor-made event concepts.

### Knowledge Understanding

Students who have successfully completed this module are able to assess and evaluate important framework and environmental conditions, critically scrutinise and evaluate tasks, customer briefings and supplier offers, and – based on that – can plan, organise and implement tailor-made events.

### Application and Transfer

Students who have successfully completed this module can transfer learned theories into practice while continuously considering the environment and current situations and conditions. They are able to identify risks and can act in a solution-oriented manner once problems occur.

### Academic Innovation

Students who have successfully completed this module are able to transfer and apply current research findings in the context of event planning and management to practice in a targeted manner.

### Communication and Cooperation

Students who have successfully completed this module have gained good communication and presentation skills and are able to present information in a well-structured form in an appealing and target group-oriented manner. They can communicate and cooperate efficiently with project partners and other representatives in order to fulfill a task or solve a problem quickly and responsibly.

### Academic Self-Conception / Professionalism

Students who have successfully completed this module can justify their own actions with theoretical and methodological knowledge and can critically reflect on their actions in relation to the expectations of the client/cooperation partner.

## Literature

- Allen, J.; Harris, R.; Jago, L.; Tantrai, A.; Jonson, P.; D'Arcy, E. (2021). Festival and Special Event Management (Essentials Edition). Wiley, Milton.
- Antchak, V.; Ramsbottom, V. (2019). The Fundamentals of Event Design. Routledge
- Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson
- Bladen, C.; Kennell, J.; Abson, E.; Wilde, N. (2018). Events Management: An introduction. Second edition. Routledge.
- Ferdinand, N.; Kitchin, P.J. (2017). Events Management: An International Approach. Second Edition. Sage.
- Frissen, R.; Janssen, R.; Luijter, D. (2016). Event Design Handbook: Systematically Design Innovative Events Using the #EventCanvas. BIS Publishers.
- Getz, D.; Page, S.J. (2016). Event Studies: Theory, research and policy for planned events. Third edition. Routledge
- Jones, M. (2022). Sustainable Event Management: A practical guide. Third edition. Earthscan.
- Reic, I. (2017). Events Marketing Management: a consumer perspective. Routledge.
- Richards, G.; Marques, L.; Mein, K. (2017). Event Design: Social Perspectives and Practices (Routledge Advances in Event Research). Routledge.
- Smith, A.; Mair, J. (2022). (Eds.) Events and Sustainability: Can Events Make Places More Inclusive, Resilient and Sustainable? Routledge.
- Werner, K.; Ding, Y. (2020). Events: Future, trends, perspectives. Utb Verlag, München.

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

Together with the module "Veranstaltungsrecht" and the module "Grundlagen des Veranstaltungsmanagements" (or "Principles of Event Management"), the module forms the "Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement" in the degree programmes listed below.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Werner, Kim

### Teachers

- Werner, Kim

[Back to Table of contents](#)

# ARTIFICIAL INTELLIGENCE FOR DOING SMART BUSINESS

## Artificial Intelligence for Doing Smart Business

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1767 (Version 1) vom 21.03.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1767
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Wintersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Digitalisierung, Automatisierung und Smartifizierung unserer Gesellschaft und der Unternehmen nimmt rasant zu. Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI) spielen eine wesentliche Rolle bei dieser Entwicklung. Allerdings existieren die unterschiedlichsten Vorstellungen, was KI ermöglicht und welche Risiken sie birgt, was z.B. in folgenden Aussagen mündet:

"Artificial Intelligence ist die letzte Erfindung der Menschheit." ... Und was kommt dann?

"People worry that computers will get too smart and take over the world, but the real problem is that they're too stupid and they've already taken over the world." (Pedro Domingos Professor at University of Washington).

Dieses Modul stellt die wesentlichen Methoden und Verfahren der KI im praxisrelevanten Kontext von Unternehmen und Gesellschaft vor. Es wird die technische Seite der KI mit der organisatorischen Seite des Wissensmanagement verknüpft. Die Studierenden erhalten damit ein Rüstwerkzeug zur argumentativ-objektiven Einsortierung von konkreten Anwendungsfeldern in Gesellschaft und Unternehmen.

## Lehr-Lerninhalte

1. Einführung in die KI und das Wissensmanagement
2. Anwendungsfelder der KI und des Wissensmanagement
3. Fallbeispiele
  - 3.1 Entscheidungsautomatisierung mit symbolischen Verfahren
  - 3.2 Maschinelles Lernen mit Neuronalen Netzen
  - 3.3 Cognitive Computing: wahrnehmen - verstehen - denken - handeln - lernen
3. Wissen repräsentieren
  - 3.1 datenbasiert
  - 3.2 logikbasiert
  - 3.3 regelbasiert
  - 3.4 graphenbasiert
  - 3.5 vages Wissen
  - 3.6 subsymbolische Repräsentation
4. Wissen verarbeiten
  - 4.1 Suchen
  - 4.2 Planen
  - 4.3 Schliessen
  - 4.4 Berichten
  - 4.5 Vorhersagen
4. Wissen erzeugen und optimieren
  - 4.1 Basisverfahren des Machine Learning
    - Supervised Learning, Unsupervised Learning, Reinforcement Learning, Deep Learning, Interactive Learning
  - 4.2 Repräsentationsbezogene Verfahrensklassen
    - Data Mining, Text Mining, Graph Mining, Web Mining
  - 4.3 Neuronale Netze als Werkzeug zur Wissens erzeugung und Verarbeitung
5. Anwendungsfälle in Gesellschaft und Unternehmen
6. Einbettung der KI im gesellschaftlichen Kontext

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
65	Arbeit in Kleingruppen		-
25	Prüfungsvorbereitung		-
15	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Portfolio-Prüfung:

- Hausarbeit: ca. 10 Seiten
- Präsentation: ca. 15-20 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Basiskonntnisse der Wirtschaftsinformatik, der Statistik und der Mathematik sowie der funktionalen Bereiche eines Unternehmens wie sie in den entsprechenden Einführungsmodulen der jeweiligen Studiengänge erworben werden.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Studierende können die KI und das Wissensmanagement in den allgemeinen gesellschaftlichen und unternehmerischen Diskurs einbetten. Sie können Repräsentations- und Verarbeitungsformen von Wissen darstellen.

### **Wissensvertiefung**

Studierende verstehen Anwendungsfälle der KI und des Wissensmanagement in Unternehmen und der Gesellschaft sowie die Einbettung in andere wissenschaftliche Disziplinen.

### **Wissensverständnis**

Studierende können den Einsatz von KI-Verfahren und Wissensmanagement begründen und differenziert darlegen sowie in Beziehung zu anderen Disziplinen setzen.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende können für ausgewählte Herausforderungen in Unternehmen und der Gesellschaft geeignete Verfahren der KI und des Wissensmanagement identifizieren und deren grundsätzlichen Einsatz argumentieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Studierende können bestehende Methoden und Verfahren wissenschaftlich qualitativ und quantitativ interpretieren, evaluieren und begründen. Auf dieser Basis können Sie weitergehende Forschungsfragen der KI und des Wissensmanagement ableiten.

### **Kommunikation und Kooperation**

Studierende können größere Herausforderungen aus Gesellschaft und Unternehmen arbeitsteilig z.B. in gemeinsamen Gruppenarbeit erschliessen und Lösungsansätze entwickeln.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende können die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer eigenen persönlichen Weiterentwicklung sowohl im privaten, unternehmerischen als auch gesellschaftlichen Umfeld reflektieren.

## Literatur

Ertel, Wolfgang: Grundkurs Künstliche Intelligenz – Eine praxisorientierte Einführung. SpringerVieweg, (jeweils aktuelle Auflage)

Kruse, Rudolf et. al.: Computational Intelligence – Eine methodische Einführung in Künstliche Neuronale Netze, Evolutionäre Algorithmen, Fuzzy-Systeme und Bayes-Netze. SpringerVieweg, (jeweils aktuelle Auflage)

Lämmel, Uwe; Cleve, Jürgen: Künstliche Intelligenz. Hanser Verlag, (jeweils aktuelle Auflage)

Lehner, F.: Wissensmanagement - Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser Verlag (jeweils aktuelle Auflage)

Mertins, Kai; Seidel, Holger: Wissensmanagement im Mittelstand. Springer Verlag, 2009

Mertins, Kai; Alwert, Kay; Heisig, Peter: Wissensbilanzen - Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln. Springer Verlag, 2005

Nonaka, I.; Takeuchi, H.: Die Organisation des Wissens. Campus Verlag, (jeweils aktuelle Auflage)

Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K.: Wissen managen - Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Gabler Verlag, Wiesbaden, (jeweils aktuelle Auflage)

Russel, Stuart; Norvig, Peter: Künstliche Intelligenz – Ein moderner Ansatz. Pearson, (jeweils aktuelle Auflage)

Schmidt, Andreas: Wissenszentriertes Kundenbeziehungsmanagement – Wie Customer Artificial Intelligence Ihr Unternehmen smart macht. Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 2021

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an vorausgehende Module an, in denen die unter dem Punkt „Empfohlene Vorkenntnisse“ aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Schmidt, Andreas

### Lehrende

- Schmidt, Andreas

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ASSETMANAGEMENT UND MERGERS & ACQUISITIONS

## Asset Management and Merges & Acquisitions

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1775 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1775
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnen Erkenntnisse vertiefen. Erfahrene Praktiker (Honorarprofessoren) werden den Studierenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement vermitteln.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Grundlagen des Asset Managements 2. Strategische und taktische Asset Allocation 3. Performancemessung von Portfolios 4. Strategische Ausrichtung vor einer Fusion 5. Vorüberlegungen zu einer Fusion 6. Management von Fusionsrisiken 7. Benchmarking und Balanced-Scorecard 8. Changemanagement

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der PFP-2: ca. 20-40 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement und solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten, Kapitalmarktprodukten und Finanzdienstleistungen

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensvertiefung

Die Studierenden vertiefen in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement.

## Literatur

Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Schäffer-Poeschel. Cartright, Susan, Cooper, Cary L., Managing Mergers, Acquisition and Strategy, Alliances, Oxford. Doppler, Klaus, Fuhrmann, Hellmuth, Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit den Menschen, Frankfurt, New York. Kotter, John, Leading Change, Boston. Heinemann, Bernd, Gröninger, Benno, Shareholder Value, Warum es auf den Unternehmenswert ankommt, im: Handbuch Strategisches Management, Herausg. Harald Hungenberg, Jürgen Meffert, Wiesbaden. Kaplan, Robert, Norton, David, Die strategiefokussierte Organisation. Führen mit der Balanced Scorecard, Stuttgart. Schmitz, Christof, Change Management in: Harvard Businessmanager, Febr. Seppelfricke, Peter, Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart. Simon, Hermann, Das große Handbuch der Strategiekonzepte. Ideen, die die Businesswelt verändert haben, Frankfurt, New York.

Jeweils in der aktuellen Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht in thematischen Zusammenhang zu den weiteren Modulen aus dem Schwerpunkt Finanzwirtschaft (Corporate Finance, Financial Markets und Valuation).

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Seppelfricke, Peter

### Lehrende

- Seppelfricke, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BACHELORARBEIT

## Bachelor Thesis

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0507 (Version 1) vom 19.05.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0507
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	12.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

#### Lehr-Lerninhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs, dabei

1. eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
2. regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Bachelorarbeit
3. Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 360 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
10	individuelle Betreuung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
350	Erstellung von Prüfungsleistungen		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Studienabschlussarbeit und Kolloquium

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Studienabschlussarbeit: ca. 40-60 Seiten

Kolloquium: Siehe allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

Die konkreten Rahmenbedingungen und Anforderungen werden zwischen Erst-/Zweitprüfenden und Studierenden abgestimmt.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes. Je nach Studiengang: Wissenschaftliches Praxisprojekt, Wirtschaftsrechtliches Projekt - Vertragsgestaltung, Empirisches Projekt, Betriebswirtschaftliches Projekt zu aktuellen Themen der Gesundheitswirtschaft.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren.
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studiengangbezogene Theorie und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen, diskutieren und darstellen zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d. h. sie können
- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang und die erzielten Ergebnisse, schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

## Literatur

Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und Regeln Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010: Für Haus-, Seminar- und Facharbeiten, Bachelor- und Masterthesis; Diplom- und Magisterarbeiten Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: Klausuren, Seminar- und Examensarbeiten Stichel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden jeweils in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes zu einem individuell gewählten Thema. Je nach Studiengang: Wissenschaftliches Praxisprojekt, Wirtschaftsrechtliches Projekt -Vertragsgestaltung, Praktikum, Betriebswirtschaftliches Projekt zu aktuellen Themen der Gesundheitswirtschaft, IT-Projekt und Future Skills.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Wirtschaftsinformatik - WiSo
  - Wirtschaftsinformatik B.Sc. (01.09.2024) WiSo
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Wirtschaftspsychologie
  - Wirtschaftspsychologie B.Sc. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Soziale Arbeit
  - Soziale Arbeit, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Frie, Jan

### Lehrende

- Frie, Jan

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BESCHAFFUNGSMANAGEMENT

## Procurement Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0824 (Version 1) vom 15.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0824
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Wintersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Beschaffung. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Beschaffung weiter vertieft.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einführung in die Beschaffung, Bedeutung der Beschaffung, Beschaffungsobjekte, Rolle des Beschaffers  
 2. Beschaffungsprozesse  
 3. Ziele, Strategien und Potentiale der Beschaffung  
 4. Bedarfsanalyse  
 5. Marktanalyse und -auswahl  
 6. Lieferanteanalyse und -auswahl  
 7. Instrumente der Lieferantenverhandlung  
 8. Verhandlungsprozess und Beschaffungsabwicklung  
 9. Lieferantenmanagement

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

PPF:

- Hausarbeit ca. 10 Seiten
- Präsentation: ca. 15-20 Minuten
- Lerntagebuch: ca. 5 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Beschaffung eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

### **Wissensverständnis**

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um die Aufgaben und Prozesse in der Beschaffung durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden des Beschaffungsmanagement, um aus diesem Themenbereich Problem und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

### **Literatur**

/01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11. Auflage, Wiesbaden /02/ Bichler, K. / Krohn, R. / Riedel, G. / Schöppach, F.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft, 9. Auflage, Wiesbaden /03/ Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, 1. Auflage, Wiesbaden /04/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin /05/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden /06/ Gleißner, H. / Femerling, J. C. : Logistik Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Wiesbaden

Jeweils in der gültigen Auflage

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den weiteren Bereichen des Studienschwerpunktes Beschaffungs- und Produktionsmanagement.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Freye, Diethardt

## Lehrende

- Freye, Diethardt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES PROJEKT UND PROJEKTMANAGEMENT

## Applied Business Project and Project Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1760 (Version 1) vom 14.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1760
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

## Modulinhalte

### Kurzbeschreibung

Die Anwendung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens erfordert einen starken Handlungsbezug. Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet. Studierende können dabei ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben erarbeiten.

Die Komplexität und Interdisziplinarität vieler betriebswirtschaftlichen Fragestellungen erfordert in aller Regel ein strukturiertes, planvolles und teamorientiertes Arbeiten. Die Art und Weise, wie Teammitglieder in Beziehung stehen, beeinflusst die inhaltliche Zusammenarbeit; macht sie in vielen Fällen erst möglich.

Das betriebswirtschaftliche Projekt verfolgt damit vier wesentlichen Ziele:

- Die vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit einer realen, betriebswirtschaftlichen Problemstellung (Projektauftrag)
- Die Erarbeitung relevanter Lösungsansätze für hochschulexterne Unternehmen und Organisationen (Praxispartner\*innen) entsprechend des Projektauftrags
- Das Training eines partnerschaftlichen, teamorientierten Arbeitens
- Das Erlernen und Anwenden von Projektmanagementmethoden am praktischen Beispiel
- Die professionelle Präsentation und Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse für die Praxispartner\*innen.

Um diese Studienziele zu erreichen ist das Modul als ein allgemeines betriebswirtschaftliches Projekt angelegt, in dem sich Studierende aller Studienrichtungen mischen sollen, um die gemeinsame Bearbeitung eines Projektauftrags im Team zu lernen.

Auch wenn es Themen geben kann, die inhaltliche Berührungspunkte zu einer Vertiefung des jeweiligen Studiengangs haben, ist das Modul explizit nicht als Spezialisierungsprojekt von Vertiefungen vorgesehen.

### Lehr-Lerninhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung der Praxispartner\*innen. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

Die Inhalte zum Themenbereich Projektmanagement umfassen folgende Aspekte: Auftragsklärung und Zielvereinbarung, Projektplanung, Projektüberwachung und -steuerung, Projektmarketing und Informationsmanagement, Präsentation der Projektergebnisse, Projektdokumentation, Reflexion der Projektarbeit. Die Inhalte zum Themenbereich Teamarbeit und -entwicklung bestehen aus folgenden Teilen: Teamarbeit und Gruppendynamik, Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz, Teamentwicklung und -reflexion, effiziente Kommunikation und Kooperation, Problemlösung und Entscheidungsfindung.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
70	betreute Kleingruppen	Präsenz	-
35	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
35	Prüfungsvorbereitung		-
35	Erstellung von Prüfungsleistungen		-
95	Arbeit in Kleingruppen		-

## Weitere Erläuterungen

Das BWL-Projekt hat im Semester einen definierten Anfangs- und Endzeitpunkt. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Abhängig davon werden Methoden des klassischen, hybriden oder agilen Projektmanagements eingesetzt. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Ziele des Auftragsgebers erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbstständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.

In der Gesamtschau bietet ein betriebswirtschaftliches Projekt den Studierenden Gelegenheit, reale, betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen von externen Unternehmen zu bearbeiten und dabei gruppendynamische Entwicklungen und Prozesse persönlich zu erfahren und auch das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren zu können. Die Akquise der Praxispartner\*innen, die Themenauswahl und -eingrenzung sowie die Steuerung der inhaltlichen Ergebniserwartung der Praxispartner\*innen erfolgt vor Semesterbeginn durch die Lehrenden.

Die grundlegende Vorgehensweise sowie die Auswahl und Anwendung der Methoden zur inhaltlichen Bearbeitung des Auftrags werden von den Lehrenden begleitet, um die Qualität der inhaltlichen Ausarbeitungen zu sichern. Auch im Rahmen der Anwendung der Methoden des Projektmanagements erhalten die Studierenden Unterstützung von den Lehrenden, um Leistungsfähigkeit im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teilnehmenden sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (40 Punkte) und einem Referat (60 Punkte).

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Schriftlicher Projektbericht: ca. 15-30 Seiten

Referat: ca. 20-30 Minuten Präsentation, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 10-30 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Grundlagen der Kommunikation und Präsentation

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können reale, betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen von externen Unternehmen und Organisationen in den Kontext der theoretisch erworbenen Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre einordnen,
- können die theoretisch erworbenen Kenntnisse und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten auf eine konkrete Problemstellung der Praxis übertragen und anwenden,
- können für gestellte Aufgaben und Probleme relevante inhaltliche Lösungen entwickeln,
- kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten,
- können Informationen systematisch analysieren und Ergebnisse bewerten und dokumentieren,
- können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken,
- sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen,
- verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln,
- verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren,
- können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- wenden aktuelle und relevante Methoden der Betriebswirtschaftslehre zur inhaltlichen Bearbeitung des Projektauftrags an,
- setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar,
- beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung,
- setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen und zu bearbeiten.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur inhaltlichen Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein,
- strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um,
- ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab,
- denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten bzw. angrenzenden betriebswirtschaftlichen Themenbereichen dar.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

## Literatur

Zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft:

Schierenbeck, H., Wöhle, C. (in neuester Fassung): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 19. Auflage, München/Wien

Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. (in neuester Fassung): Management. Grundlagen der Unternehmensführung Konzepte - Funktionen - Fallstudien, 7. Auflage, Wiesbaden

Wöhe, G., Döring, U. (in neuester Fassung): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, München

Die Literatur zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft wird je nach Projektauftrag und Themenstellung zu Beginn des Semesters vom Fachdozenten mit weiteren, die Studierenden unterstützenden Literaturhinweisen ergänzt.

Zum Themenbereich Projektmanagement und Teamarbeit:

Drews, G.; Hillebrand, N.; Kärner, M.; Peipe, S.; Rohrschneider, U. (in neuester Fassung):

Praxishandbuch Projektmanagement, 3. Auflage, Stuttgart, Haufe Group

Franck, N. (in neuester Fassung): Handbuch Kommunikation, Reden – Präsentieren – Moderieren in Studium und Wissenschaft, Paderborn, Brill Schöningh

Gray, D. (in neuester Fassung). Gamestorming. Ein Praxisbuch für Querdenker, Moderatoren und Innovatoren, Köln, O'Reilly

Ries, A. (in neuester Fassung): Projektmanagement Schritt für Schritt, Arbeitsbuch, Stuttgart, UTB

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an vorausgehende Module unterschiedlicher Teilbereiche der BWL (z.B. Marketing, Finanzmanagement, Logistik etc. je nach konkretem Projekt) an.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Halstrup, Dominik

### Lehrende

- Halstrup, Dominik

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BILANZIERUNG (IFRS)

## Financial Statements (IFRS)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1754 (Version 1) vom 20.05.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1754
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen die Prinzipien der Bilanzierung verstehen, anwenden und bewerten können. Sie erlernen auf Fallstudieniveau einen handelsrechtlichen Jahresabschluss nach deutschem HGB und nach internationalen Rechnungswesenstandards IFRS über die Buchhaltung aufzustellen, zu interpretieren und betriebswirtschaftliches Handeln auf die Auswirkungen des Jahresabschlusses hin zu beurteilen.

#### Lehr-Lerninhalte

Erstellen und Interpretieren von internationalen Jahresabschlüssen nach IFRSs. Ansatz und Bewertung von Jahresabschlusspositionen in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und der Kapitalflussrechnung (Reconciliation Method). Erstellen und Interpretieren der Notes nach IFRS. Grundlagen der Konzernrechnungslegung. Ausweis von Beurteilen von Finanzinstrumenten und Leasing im Jahresabschluss. Beurteilung der Gewinnverwendung aus der Perspektive des Jahresabschlusses.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Prüfungsvorbereitung		-
30	Rezeption sonstiger Medien bzw. Quellen		-
30	Sonstiges		Video materials, case studies provided

## Weitere Erläuterungen

Zur Untertützung der Studierenden stehen Übungsaufgaben und Videos zur Verfügung.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- mündliche Prüfung

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Mündliche Prüfung: Siehe allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Buchhaltung und der Jahresabschlusserstellung gemäß des Lehrbuchs Berkau, C.: Basics of Accounting; Grundkenntnisse in Englisch. Alternativ: Bilanzbuchhaltung und Jahresabschlusserstellung gem. IHK-Prüfung

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verstehen die Funktion des Rechnungswesens und erlernen die Bilanzierung nach deutschen und internationalen Standards und erweitern damit ihr Wissen über das Rechnungswesen. Sie erlernen das Erstellen kompletter Jahresabschlüsse einschließlich der Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden vertiefen ihr Bilanzierungswissen hinsichtlich der Anwendung der IFRSs und/oder HGB. Z.B. erlernen sie die Folgebewertung, Manufacturing Accounting, den Ausweis und die Bewertung von Finanzinstrumenten und Schulden, das Erfassen von Erträgen etc.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden verstehen die Regelungen in den IFRS Standards und können den Ausweis und die Bewertung von Jahresabschlusspositionen reflektieren.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden erlernen das Aufstellen eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses für Dienstleister, Handelsunternehmen und Produktionsunternehmen. Sie können das Wissen in die Praxis umsetzen und verstehen das Aufstellen von Jahresabschlüssen. Sie können Buchungssätze aufstellen, Jahresabschlussarbeiten durchführen und Wissen aus dem Studieren der HGB-Paragrafen und IFRS-Standards ableiten.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden erlernen das Erstellen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses auf Fallstudienbasis, die auf spezielle Bewertungsproblem bezogen sind, z.B. auf die Bewertung von Anlagevermögen. Sie können ihre Erkenntnisse auf reale Jahresabschlüsse übertragen. Sie erlernen Bilanzierungswissen aus dem Studium der IFRS Standards abzuleiten.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden erleben in der Vorlesung das Diskutieren von Ansatz- und Bewertungsmethoden und eignen sich die Fachsprache des internationalen Rechnungswesen an. Sie können die Anwendung von IFRS-Standards reflektieren and verstehen die Situation von Unternehmen durch das Lesen von Jahresabschlüssen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden erlernen die Rolle des Finanzvorstands und erkennen die Rechtfertigungsfunktion des Rechnungswesens gegenüber Anteilseignern und Unternehmensbeteiligten. Die Studierenden können die Anwendungsvorschriften von Rechnungslegungsstandards reflektieren.

## **Literatur**

Berkau, C.: Bilanzen, 5. Aufl., Konstanz, München: UTB 2020 Berkau, C.; Financial Statements. 7e. Konstanz, München: UTB 2022 Berkau, C.: Basics of Accounting - Bookkeeping, Financial Statements and Management Accounting. 6th edition. Konstanz, München: UVK-Lucius 2020 and literature quoted therein

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul steht in Zusammenhang mit den Themenbereichen Finanzmanagement und Finanzierung, die Inhalt in weiteren Modulen sind.

## **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Berkau, Carsten

### **Lehrende**

- Berkau, Carsten

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BLOCKVERANSTALTUNGEN

## Block Seminars

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B9024 (Version 1) vom 07.11.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B9024
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Das Lehrangebot wird semesterweise von den Fachgruppen der Fakultät abgestimmt und im Zuge der zentralen Abfrage des Lehrangebotes an das Team Lehrplanung gemeldet. Dabei können Veranstaltungen in der Blockwoche von hauptamtlichen Lehrenden oder von Lehrbeauftragten durchgeführt werden. Ziel ist ein breites Angebot dieses Lehrformates, das Veranstaltungen in möglichst allen der unter Besonderheiten des Moduls genannten Kategorien vorsieht. Gegenwärtig findet die Blockwoche im Sommersemester mit fakultätsweit und im Wintersemester mit hochschulweit wählbaren Angeboten für Studierende statt.
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester

## Besonderheiten des Moduls

1. Die Lehrveranstaltungen sind im Rahmen der beschriebenen Ziele insbesondere drei Formen (Veranstaltungstypen) zuzurechnen: Exkursionen und Praxiserkundungen, gruppen- und erfahrungsbezogene Lerngelegenheiten sowie studienfachspezifische Themen. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls darf nicht fachliche Voraussetzungen geknüpft sein und kann von Studierenden im Rahmen der Verfügbarkeit frei gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen dürfen daher ebenso nicht dem Erreichen studiengangspezifischer und curricularer Qualifizierungsziele dienen, die die Wahlfreiheit unterlaufen würden. Hingegen sind die Lehrveranstaltungen so zu konzipieren, dass sie allen Studierenden der Fakultät bzw. Hochschule nach Möglichkeit offenstehen und einen interdisziplinären Transfer der vermittelten Inhalte unterstützen. Die Teilnehmendengruppe soll dabei das prägende Lernmedium sein, um projekt- bzw. problembezogenes Lernen oder praxiserkundende Lernziele zu erreichen. Studierenden soll in diesem Modul eine Mitgestaltungsmöglichkeit von Schwerpunktsetzungen und Abläufen der Lehrveranstaltung eingeräumt werden, um interessenorientierte und selbstwirksame Lehr-Lernprozesse zu fördern. Vorerfahrungen, Kenntnisse der unterschiedlichen Fachgebiete und Bildungsziele der Studierenden sollen daher einbezogen und didaktisch wie inhaltlich als belebende Elemente in der Gestaltung der Blockwoche dienen.
2. Das Verhältnis von lehrendengebundener und -ungebundener (sprich selbständiger, vor und nachbereitender) Zeit soll in diesem Modul ca. 40% zu 60% betragen, um den ausgeführten Lernzielen einer Themen- und Projektwerkstatt möglichst umfassend zu entsprechen. Die Lehr- und Lernformen dieses Moduls (siehe 3.) sehen neben der Wissensvermittlung durch Lehrende vor allem ihre Rolle in der Initiierung, Begleitung und Moderation des Wissenstransfers sowie von einer projekt- bzw. problembezogenen Arbeitsweise der Studierenden vor. Hierfür können auch digitale Methoden in synchroner und asynchroner Form eingebunden werden und die Lehre in Präsenz ergänzen.
3. Die Mindestteilnehmendenzahl einer Lehrveranstaltung dieses Moduls beträgt 10, die Höchstteilnehmendenzahl kann je nach den angestrebten Lehr- und Lernzielen von den jeweiligen Lehrenden festgelegt werden. Eine Lehrveranstaltung dieses Moduls umfasst 2 SWS, also 22 Zeitstunden, die in der Regel an 4-5 Tagen der im Semester vorgesehenen Blockwochenzeit erbracht werden. Dieser Gesamtzeitrahmen kann von den Lehrenden didaktisch flexibel gehandhabt werden (Lernort, -form und -methoden betreffend).
4. Eine der in der Regel zwei im Studienverlauf zu wählenden Lehrveranstaltungen dieses Moduls soll einen internationalen Charakter haben, sprich im Ausland, englischsprachig oder deutschsprachig mit einem internationalen Bezug der Veranstaltungsinhalte bzw. unter Einbeziehung internationaler Gastlehrender stattfinden. Die Möglichkeiten der digitalen Lehrgestaltung können hier besonders zum Tragen kommen und internationale Lernräume in virtueller Form erschließen.
5. Studierende können beim Studiendekanat einen Antrag auf Anrechnung einer besuchten Lehrveranstaltung eines anderen Moduls als Blockwoche stellen, wenn diese den hier beschriebenen Zielen und Lehrformen entsprechen: Hierfür kommen Lehrveranstaltungen aus dem Wahlbereich des Studienangebotes der Fakultät bzw. Hochschule, aus einem Auslandsstudiensemester, sowie der Besuch einer Summer University in Frage.
6. Lehrende haben die Möglichkeit, den Besuch einer Fachtagung, eines Unternehmens oder eine Exkursion, die außerhalb der vorgesehenen Blockwochenzeit stattfindet, als Veranstaltung dieses Moduls anzubieten, wenn sie den hier beschriebenen Zielen und Lehrformen entspricht. Insbesondere eine vor- und nachbereitende Erarbeitung der Modulziele muss in einer kurzen Veranstaltungskonzeption ersichtlich sein, die vorab beim Studiendekanat einzureichen ist.

## Modulinhalte

### Kurzbeschreibung

Die Blockwoche bietet ein spezielles Lehrformat, in dem Studierende Exkursionen und Praxiserkundungen, gruppen- und erfahrungsbezogene Lerngelegenheiten sowie studienfachspezifische Themen absolvieren können. Die Lehrveranstaltungen folgen dem Ziel, allen Studierenden der Fakultät bzw. Hochschule nach Möglichkeit offenzustehen und einen interdisziplinären Transfer der vermittelten Inhalte zu unterstützen.

### Lehr-Lerninhalte

Werden in Abhängigkeit vom jeweiligen Themenfeld der Lehrveranstaltung dieses Moduls konzipiert und vermittelt.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Sonstiges	Präsenz	Blockveranstaltung 1
30	Sonstiges	Präsenz	Blockveranstaltung 2

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Sonstiges		Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung
45	Sonstiges		Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

### Weitere Erläuterungen

Seminar, Exkursion, Projekt, Planspiel, Fallstudie

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Unbenotete Prüfungsleistung

- regelmäßige Teilnahme

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Lehrveranstaltungen des Moduls schließen mit einer unbenoteten Prüfungsleistung ab, die in der Regel am Ende der Lehrveranstaltung bzw. Blockwochenzeit erbracht (und im Sinne des Werkstattcharakters dieses Lehrformats veranstaltungsbegleitend erarbeitet) wird. Als Prüfungsformen kommt hier die regelmäßige Teilnahme § 7a Abs. 2 des ATPO der Hochschule Osnabrück in Frage.

Für das erfolgreiche Bestehen der Modulprüfung werden 5 ECTS-Leistungspunkte vergeben – das entspricht zwei Blockwochen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die aufgeführte unbenotete Prüfungsleistung bestanden ist. Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 10 ATPO der Hochschule Osnabrück mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Eine Lehrveranstaltung umfasst 2 SWS, also 22 Zeitstunden, die in der Regel an 4-5 Tagen der im Semester vorgesehenen Blockwochenzeit erbracht werden. Dieser Gesamtzeitrahmen kann von den Lehrenden didaktisch flexibel gehandhabt werden (Lernort, -form und -methoden betreffend).

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine Voraussetzungen für die Teilnahme an der gewählten Lehrveranstaltung.

In der jeweiligen Lehrveranstaltung können von Lehrenden Aufgaben (z. B. Lektüre oder themenbezogene Arbeitsaufgaben) als Vorbereitung gestellt werden.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden können spezielle, fachbezogene und studienfachbezogene Inhalte erweitern und dabei Fachgebiete auch außerhalb der Themenfelder des belegten Studiengangs einbeziehen. Sie erkennen entsprechende fachliche Zusammenhänge, berufliche Anforderungen und können das darauf bezogene Analysieren, Konzipieren und Handeln in erweiterter Form realisieren (Variabilität durch Wissensverbreiterung).

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden können über die eigene Disziplin hinaus Wissen spezieller Themengebiete vertiefen sowie relevante Problem- und Fragestellungen anhand der aktuellen Fachdebatte, Forschungsbefunden und Entwicklungsprozessen der Praxis reflektieren.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können die erweiterten und vertieften Wissensbereiche reflektieren, situationsbezogen analysieren und fachliche Urteile daraus ableiten. Ferner lernen sie, Problemstellungen zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären, Lösungsansätze zu entwickeln sowie methodische Vorgehensweisen darauf abzustimmen. Ferner üben sie eine kritische Haltung gegenüber Fachwissen, Diskursformen und Positionen ein.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können Wissensbestandteile eines Themenfeldes recherchieren, zusammenführen, bewerten und interpretieren. Dabei führen sie anwendungsbezogene Projekte und Aufgabenstellungen durch, erkunden und erproben Lösungsansätze und gehen selbständige Lernprozesse (individuell und in Gruppen) ein.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können Forschungs- und Entwicklungsfragen aus der Beschäftigung mit Themenfeldern ableiten, begründet formulieren, konkretisieren (operationalisieren) und Methoden anwenden. Sie sind ferner in der Lage, ihr Vorgehen, das Themenspektrum, Forschungs- und Entwicklungsziele zu erörtern, zu referieren und in einem akademischen Diskurs zu reflektieren.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können einen fachlich begründeten und durch den Wissenserwerb fundierten Diskurs eingehen, dabei gleichermaßen mit (fachbezogenen und fachfremden) Personen, Gästen, den Lehrenden sowie teilnehmenden Studierenden erörtern und klären. Die Reflexion von Lernprozessen und Fachinhalten in der Gruppe sowie die Präsentation von Lernergebnissen machen ebenso Ziele in diesem Bereich aus.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden können ihr durch den belegten Studiengang geprägtes Berufsbild erweitern, das Spektrum professioneller Merkmale dessen erweitern, ihre Fähigkeiten einschätzen, erweitern und vertiefen. Dabei können sie das berufliche Handeln und das professionelle Selbstverständnis im Rahmen des gewählten Themenfeldes auf gesellschaftliche Fragen hin kritisch reflektieren.

### **Literatur**

Wird in Abhängigkeit von der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul steht in keinem curricular oder didaktisch geplanten, direkten Zusammenhang mit anderen Modulen eines Studiengangs, da es den interdisziplinären, praxiserkundenden und erfahrungsbezogenen Lernrahmen in wahlfreier Form ermöglichen soll. Dabei können Studierenden sowohl fachvertiefende, als auch bewusst fachübergreifende Themen wählen, die an keine näheren Voraussetzungen gebunden sind. Ziel ist das interessenorientierte, Kenntnisse erweiternde und die eigene Profilbildung unterstützende Lernen als Bildung für Persönlichkeit, Beruf und Gesellschaft. In diesem speziellen, variabel gestaltbaren und thematisch vielfältigen Lehr- und Lernformat (mit dem Charakter einer Themen- und Projektwerkstatt) soll diesem Anliegen im Studienverlauf besonders Raum gegeben werden.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Soziale Arbeit
  - Soziale Arbeit, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Maykus, Stephan

### Weitere Lehrende

Lehrende der Fakultät und Hochschule, Lehrbeauftragte

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BUSINESS MATHEMATICS

## Business Mathematics

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0923 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0923
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module applies important formal and quantitative methods from Business Mathematics to Topics from Economics.

#### Teaching and learning outcomes

1. Financial mathematics 1.1 Successions and series 1.2 Compound computation of interest 1.3 Annuity computation 1.4 Amortisation computation 1.5 Leasing 2. Differential calculus I 2.1 Introduction 2.2 Determination of extreme values 2.3 Economic applications 2.3.1 Profit maximisation 2.3.2 Law of diminishing returns 2.3.3 Least cost combination 2.3.4 Production maximisation 2.3.5 Cost functions 2.3.6 Economic order quantity 2.4 Elasticities 3. Differential calculus II 3.1 Partial derivatives 3.2 Partial elasticities 3.2 Homogeneity 3.3 Cobb-Douglas production functions 3.3 Restrictive extreme values 3.3.1 Lagrangian method 3.3.2 Economic applications 4. Linear algebra 4.1 Linear system of equations 4.2 Economic applications 4.2.1 Markov chains 4.2.2 Input-output analysis 4.2.3 Multi-stage production processes 5. An aside: Linear optimisation 5.1 Setting the task 5.2 Simplex algorithm 5.3.A selected problem from discrete optimisation

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Seminar	Presence	-
30	Practice	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Exam preparation		-
35	Preparation/follow-up for course work		-
25	Study of literature		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam-1 covers 100 points and consists of one written paper (HA) and a one-hour written examination (K1). The written paper and the examination are weighted by 50 points each.

The portfolio exam-2 covers 100 points and consist of one written project report (PSC) and a one-hour written examination (K1). The project report and the examination are weighted by 50 points each.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Passed placement test or preparatory course mathematics (arithmetic, algebra, differential calculus)

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module are able to handle economic functions analytically, offer solutions for economic extreme values with and without auxiliary condition with the assistance of differential calculus and set up linear equation systems based on economic issues.

## Literature

(1) Pemberton, M.: Mathematics for economists: an introductory textbook. University of Toronto Press, 2011. (2) Renshaw, G.: Maths for economics. Oxford University Press, 2012. (3) Francis, A.: Business Mathematics and Statistics, Cengage Learning; UK ed. Edition, 2014 (4) Rebaza, J.: A first course in applied mathematics. John Wiley & Sons, 2021

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

The module focuses on the mathematical elements from functions and algebra, which are applied across all areas of economics, which work empirically. Moreover, the analytic and algebraic topics are a foundation of expressing laws and hypotheses across all areas of economics, which work with data.

### Applicability in study programs

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Faatz, Andreas

### Teachers

- Faatz, Andreas

[Back to Table of contents](#)

# CHINESISCH A1 (GRUNDKURS)

## Chinese for Beginners A1

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1585 (Version 1) vom 26.10.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1585
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Chinesisch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul Chinesisch A1 bietet eine Grundausbildung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens an.

Die Studierenden ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen erwerben in diesem allgemeinsprachlichen Kurs die ersten Grundlagen der chinesischen Sprache (Hochchinesisch) und trainieren ihre Sprachkenntnisse in allen zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen).

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt dabei in der Bewältigung der naheliegendsten Alltagssituationen.

#### Lehr-Lerninhalte

- Kurze und einfache Hör- und Lesetexte zu Themen, die die eigenen Bedürfnisse oder die eigene Person betreffen und einen grundlegenden Austausch mit anderen Personen ermöglichen.
- Übungen zum Wortschatz zu ausgewählten alltäglichen Situationen
- Grundlagen der Aussprache anhand des Pinyin-Systems, Grundlagen der Grammatik und Orthographie
- Aussprachtraining auf Laut- und Wortebene
- Lese-, Hörstrategien und Methoden zum Lernen von Vokabeln

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PPF-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Die jeweilige K30 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

PPF-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). K1 wird mit 50 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentationen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: ca. 15 - 20 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine bis geringe Vorkenntnisse

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, kürzere alltagspraktische Texte zu verstehen und dank Basisgrammatik und Grundwortschatz in alltagspraktischen Situationen zu kommunizieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

### Wissensvertiefung

Vermittlung von Basisgrammatik und Grundwortschatz sowie Hörverstehen und Kommunikationsfähigkeit in alltagspraktischen Situationen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden können grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen sowie einen alltagspraktischen Grundwortschatz anwenden.

### Nutzung und Transfer

Dank kurzer Präsentationen und Textproduktionen können sich die Studierenden in vertrauten Kommunikationssituationen zurechtfinden und ausdrücken.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden entwickeln eine Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen sprachlichen und kulturellen Besonderheiten. Auf dieser Grundlage entwickeln sie die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation.

## Literatur

- Unvergessliches Chinesisch, Stufe A: Lehrbuch Taschenbuch, 5. November 2018, ISBN-13-978-3940497321, 7., verb. Auflage, Herausgeber: Huang, Hefei
- PONS Grammatik kurz und bündig Chinesisch: Die beliebteste Nachschlagegrammatik (PONS Grammatik kurz & bündig) Taschenbuch, 5. Februar 2018, ISBN-13-978-3125620551, 2. Auflage, Herausgeber: PONS GmbH

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bereitet auf die Teilnahme am Modul "Chinesisch A 2.1" vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Lackner, Ying

### Lehrende

- Lackner, Ying

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CHINESISCH A2.1 (AUFBAUKURS)

## Elementary Chinese Course A2.1

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1586 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1586
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Chinesisch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau A2 vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Erweiterung der Grundkenntnisse auf der Basis von alltäglichen und landeskundlichen Themen;
- Wiederholung und Vertiefung von Basisgrammatik und Grundwortschatz sowie deren Anwendung in verschiedenen Alltagssprachlichen Kommunikationssituationen

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PF-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Die jeweilige K30 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

PF-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). K1 wird mit 50 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentationen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: ca. 15 - 20 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch A1 (Grundkurs) oder HSK Niveau 1

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, gelernte Basisgrammatik zu erklären und entsprechende Beispielsätze zu bilden. Zudem sind sie in der Lage, grundlegende Redemittel in die jeweilige passende Situation einzuordnen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, den Grundwortschatz zu klassifizieren und bei der Satzbildung für alltagssprachliche Situationen auf die richtige Satzstruktur zu achten.

### Wissensverständnis

Die Studierenden sind in der Lage, die Anwendung von ähnlichem Grundwortschatz in alltagssprachlichen Kommunikationssituationen auszudifferenzieren.

### Nutzung und Transfer

Mithilfe von mündlicher und schriftlicher Textproduktion sowie Kurzpräsentationen erwerben die Studierenden eine solide Grundlage, um in relativ komplexeren alltagssprachlichen Kommunikationssituationen zu agieren.

### Kommunikation und Kooperation

Studierende sind in der Lage, Grundwortschatz und grundlegende Redemittel in etwas komplexeren alltagssprachlichen Alltagssituationen kulturkonform zu verstehen und zu verwenden.

## Literatur

- Unvergessliches Chinesisch, Stufe B, Lehrbuch Taschenbuch, 7. September 2015, ISBN-13-978-3940497499, 3., verb. Auflage., Herausgeber: Hefei Huang
- PONS Grammatik Chinesisch kurz & bündig: Die Nachschlagegrammatik mit Online-Übungen (PONS Grammatik kurz & bündig), Taschenbuch – 18. Juli 2022, ISBN-13-978-3125624467, Herausgeber: PONS Langenscheidt GmbH

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul baut auf dem Modul "Chinesisch A 1" auf und bereitet auf das Modul "Chinesisch A 2.2" vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Lackner, Ying

### Lehrende

- Lackner, Ying

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CHINESISCH A 2.2 (VORMITTELSTUFE)

## Pre-Intermediate Chinese Course A2.2

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1587 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1587
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Chinesisch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	winter and summer terms
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Studierenden entwickeln ihre Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens weiter. Das Modul bereitet auf den Erwerb der Sprachkenntnisse in Wirtschaftskontexten vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Erweiterung der Grundkenntnisse auf der Basis von alltäglichen, landeskundlichen und wirtschaftskundlichen Themen;
- Stärkung und Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im Sprechen, Hören, Lesen und Verstehen;
- Wiederholung und Vertiefung von Basisgrammatik und Grundwortschatz sowie deren Anwendung in verschiedenen alltagsprachlichen Kommunikationssituationen.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PF-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 20-minütigen Klausur (K20), einer 90-minütigen Klausur (K90), Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). K20 wird mit 10 Punkten und K90 wird mit 50 Punkten gewichtet. PR wird mit 15 Punkten und M wird mit 25 Punkten gewichtet.

PF-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 20-minütigen Klausur (K20), einer 90-minütigen Klausur (K90) und einer Präsentation (PR). K20 wird mit 20 Punkten, K90 wird mit 60 Punkten und PR wird mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentationen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: ca. 15 - 20 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: Siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch A2.1 (Aufbaukurs) oder HSK 2

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, ihren Grundwortschatz selbständig mithilfe des Wörterbuchs zu erweitern und mit den gelernten Satzstrukturen Sätze zu bilden.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, komplizierte Sätze zum besseren Verständnis grammatisch zu strukturieren.

### Wissensverständnis

Die Studierenden sind dazu in der Lage, leichte authentische Texte zu lesen und zu verstehen und in Alltagssprachlichen Gesprächssituationen zu agieren und zu kommunizieren.

### Nutzung und Transfer

Mithilfe von mündlicher und schriftlicher Textproduktion sowie Diskussionen und Kurzpräsentationen erwerben die Studierenden eine solide Grundlage, um in komplexeren alltagsprachlichen Kommunikationssituationen zu agieren.

### Kommunikation und Kooperation

Studierende sind in der Lage, die gelernte Sprache in komplexeren alltagsprachlichen Alltagssituationen, einschließlich in einfachen hochschulgeprägten und arbeitsweltbezogenen Situationen kulturkonform zu verstehen und zu verwenden.

## Literatur

- Unvergessliches Chinesisch, Stufe C. Lehrbuch Taschenbuch, 7. Mai 2015, ISBN-13-978-3940497611, 2. Auflage, Herausgeber: Hefei Huang Verlag GmbH
- Chinesische Grammatik für Deutsche: Ein Lehr- und Übungsbuch mit Lösungen, Taschenbuch – 25. März 2015, ISBN-13-978-3875487152, 2. Auflage, Herausgeber: Buske, H

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul baut auf dem Modul "Chinesisch A 2.1" auf und bereitet auf die Teilnahme am Modul "Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten" vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Lackner, Ying

### Lehrende

- Lackner, Ying

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CHINESISCH: PRAXISTRAINING IN WIRTSCHAFTSKONTEXTEN B1.1

## Chinese: Practical Training in Business Contexts B1.1

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1588 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1588
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Chinesisch, Deutsch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und ermöglicht den Studierenden aufgrund praxisnaher Lehr-Lern-Settings den Erwerb der grundlegenden wirtschaftsspezifischen Sprachkenntnisse.

#### Lehr-Lerninhalte

- Lektüre und Analyse ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der chinesischsprachigen Wirtschaftspresse;
- Grundlegende Wirtschaftsvokabular;
- Mündliche und schriftliche Textproduktion, Diskussionen und Kurzpräsentationen;
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im wirtschaftlichen Kontext

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PF-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 25 Punkten gewichtet.

PF-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). K1 wird mit 60 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnungen

Präsentationen im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 15 - 20 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch A 2.2

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, aufgrund der vermittelten Grundlage der chinesischen Wirtschaftssprache selbständig ihr Fachvokabular auszubauen. Ferner sind sie in der Lage, Ausdrücke in alltagssprachlichen und in businessbezogenen Kommunikationssituationen zu identifizieren und diese zu differenzieren.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, einfache grammatikalische, syntaktische und idiomatische Strukturen in wirtschaftsbezogenen Zusammenhängen zu wiederholen, erweitern und anwenden.

### Wissensverständnis

Die Studierenden sind in der Lage, einfache arbeitswelt- und wirtschaftsbezogene Texte zu verstehen und zu interpretieren.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden sind in der Lage, ihre wirtschaftsbezogenen Sprachkenntnisse und -Fertigkeiten selbstständig weiterzuentwickeln.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden sind in der Lage, sich in unkomplizierten Wirtschaftskontexten zu verständigen, mit einfachen Sätzen auf Rückfragen zu reagieren und Diskussion zu führen.

## Literatur

- Gateway to Business Chinese: Daily Communication [+MP3-CD] (Business Chinese Readers / Shangwu hanyu xilie jiaocai) Taschenbuch, 1. Januar 2004, Herausgeber: Beijing University Press
- Unternehmenskommunikation Chinesisch Taschenbuch, 1. Mai 2010, ISBN-13-978-3905816365, 1. Auflage, Herausgeber: Chinabooks E. Wolf
- Wirtschaftskorrespondenz Chinesisch: zielsicher formulieren - erfolgreich handeln Taschenbuch, 28. August 2018, ISBN-13-978-3905816716, 1. Auflage, Herausgeber: Chinabooks E. Wolf

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul baut auf dem Modul "Chinesisch A 2.2" auf.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Lackner, Ying

### Lehrende

- Lackner, Ying

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CONTROLLING

## Controlling

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0140 (Version 1) vom 29.06.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0140
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Lehrveranstaltung "Controlling" wird jedes Semester angeboten.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul Controlling befähigt die TeilnehmerInnen, Geschäftsprozesse kostenrechnerisch so abzubilden, dass unternehmerische Planung und Steuerungsentscheidungen unterstützt werden.

## Lehr-Lerninhalte

1. Einführung Controlling 1.1 Ursprünge & Konzeption 1.2 Aufgaben und Funktion 1.3 Controlling Organisation 1.4 Operatives & Strategisches Controlling
2. Unternehmensentwicklung analysieren 2.1 Kennzahlensysteme 2.2 Erfolg, Rentabilität, Liquidität, Vermögen, Kapital 2.3 Working Capital 2.4 Unternehmensanalyse 2.5 Cashflow-Analyse 2.6 Balanced Scorecard
- 3 Das Unternehmen auf den Markt ausrichten 3.1 Break Even Analysen 3.2 Einsatz der DB Rechnung 3.3 DB-Rechnung 3.3.1 Einstufig 3.3.2 Mehrstufig 3.3.3 Mehrdimensional
- 4 Interne Prozesse analysieren 4.1 Prozessmanagement 4.2 Produktionsprozesse 4.3 Produktionsstandards 4.4 Leistungsplanung 4.5 Kostenstellenrechnung 4.6 Kalkulation 4.7 Ergebnisrechnung 4.8 Einfache Abweichungsanalysen
- 5 Das Unternehmen durch Investitionen steuern 5.1 Investitionscontrolling 5.2 Vollständiger Finanzplan 5.3 Investitionen & Innovationen
- 6 Das Management mit Informationen unterstützen 6.1 Grundlagen Informationsversorgung 6.2 IT-Unterstützung 6.3 Berichte & Visualisierung 6.4 Digitalisierung
- 7 Integrierte Fallstudie

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- mündliche Prüfung oder
- Hausarbeit

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Hausarbeit: ca. 15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Rechnungswesen und Bilanzierung

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Kostenrechnung und Leistungsrechnung als System. Sie kennen die Beziehungen der wesentlichen Bausteine eines modernen Controllings.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein integriertes Planungs- und Reportingsystem in EXCEL aufbauen und haben Grundlagenwissen für die Übertragung des Systems nach SAP.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können unternehmerische Entwicklungen und Ereignisse (z.B. zu Produkten, Kunden, Regionen) einordnen und kritische Fachfragen aus unterschiedlichen Perspektiven ableiten.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen Controlling als Subsystem der Führung, das Teilsysteme auf Gesamtziele koordiniert. Sie können Elemente des Systems der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung problemadäquat einsetzen, was geeignete Anpassungen des Grundsystems beinhaltet.

#### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, leiten in Gruppenarbeit kritische Forschungsfragen aus unternehmerischem Datenmaterial ab. Es werden system-gestützt Szenarien simuliert und auf dieser Datenbasis Empfehlungen diskutiert.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controllings als kommunikativen Koordinationsprozess.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Bewertungen von Produktions- und Serviceprozessen durchführen. Sie können ein z.B. Vertriebscontrolling aus verschiedenen Sichten aufbauen und für einen Soll-Ist-Vergleich handhaben. Sie können den Beitrag von Unternehmensprozessen zum Ergebnis quantifizieren. Weiterhin vermittelt das Modul die Rolle des Controllings als Business Partner des Managements.

### **Literatur**

Weber, Jürgen und Schäfer, Utz: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2011.  
Coenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2016. Kilger, Wolfgang u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden (Gabler) 2012.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul knüpft an vorausgehende Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen/Bilanzierung an. Zudem bereitet das Modul auf weiterführende Module aus verschiedenen Themenbereichen vor. Zu diesen Themenbereichen gehören insbesondere Management-orientierte Module. Darüber hinaus soll den Weg bereiten für die drei Module aus der Vertiefung Controlling.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Jede, Andreas

#### **Lehrende**

- Jede, Andreas

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CORPORATE FINANCE

## Corporate Finance

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1769 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1769
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung vermitteln. Studierende werden in die Lage versetzt Entscheidungen im beruflichen wie privaten Umfeld zu treffen, unter Berücksichtigung der finanziellen Konsequenzen und individueller Ziele.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Rahmenbedingungen für die Definition finanzieller Unternehmensziele 2. Cash Flow und Finanzplanung 3. Grundlagen der Investitionsentscheidungen (kurze Wiederholung des Wissens aus dem Grundstudium) und Grundzüge der Unternehmensbewertung (unter Sicherheit) 4. Wertmanagement als Integration von Risiko- und Ertragsmanagement 5. Grundzüge des Risikomanagements 6. Suche nach der optimalen Kapitalstruktur 7. Rahmenbedingungen für die Kapitalstrukturentscheidung - Basel II / Rating; Finanzierung im Unternehmenszyklus 8. Ausgewählte Finanzierungsinstrumente

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
50	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) in der Mitte des Semesters (mid-term) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der PFP-2: ca. 20-30 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement bzw. Financial Management

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden wenden die Kenntnisse der Grundlagenveranstaltung Finanzmanagement an und entwickeln diese weiter.

Die Unternehmenswertsteigerung wird als (noch) dominierendes Unternehmensziel analysiert und kritische reflektiert. Ergänzungen und Spannungsfelder zu den ESG-Zielen werden deutlich. Auf dieser Basis werden die Aspekte Rentabilität, Liquidität und Risiko vertiefend behandelt.

### **Wissensvertiefung**

Rentabilität adressiert verschiedene Methoden zur Unternehmenwertsteigerung. Bei der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Risikos werden die Grundlagen des Portfoliomanagements nach Markovitz (Standardabweichung) und das systematische Risiko im Zusammenhang mit dem CAPM hergeleitet. Die Liquidität vertieft bilanzielle Kennzahlen und die (indirekte) Cash-Flow Entwicklung.

Bei den Grundzügen des Risikomanagements wird der vereinfachte Zyklus aus Identifikation, Bewertung (R-Inventar, Riskmap und Value at Risk) und Bewältigung erarbeitet.

Bei der Frage nach der optimalen Kapitalstruktur wird der Risikoaspekt mit dem Rating zusammengebracht und auf Besonderheiten der Bankaufsicht/Basel II/III/IV eingegangen und diese Modigliani/Miller und den Wirkungen des Leverage-Effektes gegenübergestellt.

Eine Auswahl einzelner Finanzierungsformen wie Leasing und syndizierte Kredite zeigen konkrete Anwendungsbeispiele.

### **Wissensverständnis**

Am Ende werden die Studierenden in der Lage sein einzelne (finanzielle) Entscheidungen auf der Aktiv- und Passivseite des Unternehmens, also Investitions- oder Finanzierungsentscheidungen, auf Ihre Wirkung zur Zielerreichung des Unternehmens hin zu beurteilen und damit Auswahlen treffen zu können.

### **Nutzung und Transfer**

Das Wissen kann im gesamten kaufmännischen Bereich des Unternehmens Anwendung finden. Insbesondere in den Bereichen Treasury, Investitionsentscheidungen, Risikomanagement und an der Schnittstelle zum Controlling.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Wissenschaftliche Innovationen werden mit Aktualitätsbezug und einzelfallbezogen aufgegriffen und kritisch reflektiert, beispielsweise aus dem Bereich Decentralized Finance.

### **Kommunikation und Kooperation**

Es werden Fachexperten vereinzelt hinzugezogen, um Zusammenhänge zu Anwendungsfällen deutlicher werden zu lassen. Beispiele sind Finanzierungsinstrumente wie Leasing oder Themen aus dem Bereich (financial) reporting.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns an Berufsfeldern orientiert. Sie sind in der Lage das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu beurteilen.

Die Studierenden erkennen die jeweils aktuellen Rahmenbedingungen des beruflichen Agierens und können die eigenen Fähigkeiten einschätzen,.

Sie kennen Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten, reflektieren diese und nutzen diese unter Anleitung.

## Literatur

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., München 2020. Brealey, R.M. / Myers, St.C./ Allen: Principles of Corporate Finance, 13. Auflage. Gleißner, W. / Füsler, K.: Leitfaden Rating - Basel II: Rating-Strategien für den Mittelstand Schierenbeck, H. / Lister, M.: Value Controlling, 2. Aufl., München 2002. Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, 3. Aufl. Stuttgart 2018. Gantenbein, P.: Unternehmerisches Finanzmanagement - Meilensteine der Entwicklung, in: Die Unternehmung, 70. Jg., 4/2016, DOI: 10.5771/0042-059X-2016-4-387.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Die Inhalt dieses Moduls lassen sich mit allen angebotenen Vertiefungen verknüpfen. Dies sind zunächst Controlling und Steuern/Wirtschaftsprüfung, aber auch Nachhaltigkeits- oder Personalmanagement und Marketing.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Arnsfeld, Torsten

### Lehrende

- Arnsfeld, Torsten

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

## Corporate Social Responsibility

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1776 (Version 1) vom 10.05.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1776
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Wintersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Alternativ zum Wintersemester ist die Möglichkeit gegeben im Rahmen der Summer University Osnabrück den Kurs zu belegen. Damit wird eine Alternative für den Besuch des Wintersemesters gegeben.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit und der fundamentalen Bedrohung des Lebens durch das Artensterben. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens ist vor dem Hintergrund des beschränkten Materialdurchsatzes daher eine wichtige Voraussetzung, um Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt zu begrenzen sowie dazu beizutragen, dass nicht durch kurzfristig orientiertes Gewinnstreben die Ausbeutung von Menschen und die Ausrottung von anderen Lebewesen sich verfestigt bzw. weiter fortschreitet. Gleichzeitig können gerade durch diese Begrenzungen bzw. ein nachhaltiges Handeln für Unternehmen neue Perspektiven des Umsatz- und Ertragswachstums entstehen.

## Lehr-Lerninhalte

1. Grundlagen des Nachhaltigkeitskonzeptes (Begriff, Leitprinzipien, Dimensionen, Akteure)
2. Verantwortung des Unternehmens als Grundlage eines umwelt- und sozialverträglichen Handelns (CSR)
3. Ansprüche, Möglichkeiten und Barrieren des betriebswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsmanagement
4. Instrumente des nachhaltigen Ressourcenmanagements
5. Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten
6. Prozess des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements (Strategische Geschäftsfelder, Marktsegmentierung, -auswahl und -positionierung)
7. Konzept und Merkmale eines nachhaltigen Marketing-Mix (inkl. Logistik)
8. Systematisches Widerspruchsmanagement (inkl. Stakeholdermanagement)
9. Change Management als Grundlage des langfristigen Wandels von Organisations- und Managementsystemen
10. Nachhaltigkeitscontrolling
11. Praxiskontakte: Bei Nachhaltigkeit engagierte Unternehmen, DBU, Agenda-Arbeitskreis etc.
12. Selbsterfahrung nachhaltiges Leben.
13. Konzeptionen und Implementierungsansätze nachhaltigen Personalmanagements

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
53	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Prüfungsvorbereitung		-
30	Referatsvorbereitung		-
37	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AVW und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

PFP-1:

- Referat: ca. 15-20 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-8 Seiten
- Antwort-Wahl-Verfahren Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung
- Hausarbeit: ca. 8-12 Seiten
- Präsentation: ca. 15-20 Minuten

PFP-2:

- Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung
- Referat: ca. 20-40 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagenkenntnisse Controlling, Finanzen, Logistik, Marketing, Personal

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, entwickeln die Kompetenz zur inter- und transdisziplinären Arbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes, umfassendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Aktivitäten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung kritisch zu reflektieren.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die verschiedenen Analysemodelle für ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement zu deuten und für Managemententscheidungen nutzbar zu machen.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen zu verstehen und praxisorientierte Lösungen herauszuarbeiten.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, denen im betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement auftretenden Widersprüchen kommunikativ zu begegnen und handlungsorientiert aufzulösen

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind in der Lage ein eigenes normatives Grundverständnis für ihren Beruf zu entwickeln und dieses strategisch und operativ umzusetzen.

### **Literatur**

Balderjahn, I. (2013): Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, UVK / Lucius Verlag  
Brügger, F. (2010): Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation: Bedeutung, Charakteristika und Herausforderungen (German Edition), Gabler Verlag Müller-Christ, G. (2010): Nachhaltiges Management: Einführung in die Ressourcenorientierung und widersprüchliche Managementrationalitäten, Nomos Verlag Ferner werden weitere aktuelle Veröffentlichungen integriert.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul CSR ergänzt die klassischen Grundlagenmodule der Betriebswirtschaft (z.B. Controlling, Logistik, Personal) um die Perspektive einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Dieses Modul ist Teil des Schwerpunktes "Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung" (mit Ausnahme des Studiengangs "Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit").

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Griese, Kai Michael

### Lehrende

- Griese, Kai Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (ENGLISH)

## Corporate Social Responsibility (englisch)

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1777 (Version 2) of 09.05.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1777
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Sustainability has become one of the most important social issues worldwide. The requirement of sustainability is rooted in the finite nature of the world's resource extraction and pollution absorption capacity, and in the still unresolved issue of intra- and intergenerational equity and the fundamental threat to life posed by species extinction. Building on this, the material throughput of the global economy is fundamentally limited in terms of sustainability; combined with fundamental principles of equity, this has far-reaching implications for all stakeholders. Against the background of the limited material throughput, operational sustainability management by a company is therefore an important prerequisite for limiting the world's resource extraction and pollution absorption capacity and for helping to ensure that the exploitation of people and the extinction of other living beings does not become entrenched or progress further as a result of short-term profit-seeking. At the same time, it is precisely these limitations and sustainable action that can open up new prospects for companies in terms of sales and earnings growth.

### Teaching and learning outcomes

1. basics of the sustainability concept (term, guiding principles, dimensions, actors).
2. corporate responsibility as the basis for environmentally and socially compatible action (CSR)
3. demands, possibilities and barriers of business sustainability management
4. instruments of sustainable resource management
5. sustainable management and consumer behavior
6. process of strategic sustainability management (strategic business areas, market segmentation, selection and positioning)
7. concept and characteristics of a sustainable marketing mix (incl. logistics)
8. systematic contradiction management (incl. stakeholder management)
9. change management as a basis for long-term change in organizational and management systems
10. sustainability controlling
11. practical contacts: Companies involved in sustainability, DBU, Agenda working group etc.
12. self-experience of sustainable living.
13. conceptions and implementation approaches of sustainable human resource management.

Translated with [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (free version)

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

#### Teaching and learning methods

##### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
53	Lecture	Presence	-

##### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Exam preparation		-
30	Presentation preparation		-
37	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

PFP-1 covers 100 points and consists of a report (R), a multiple choice written exam (AWV), a presentation (PR), and a written paper (HA). R and PR are weighted by 30 points each. AWV and HA are weighted by 20 points each.

PFP-2 covers 100 points and consists of a written examination (K1) and a report (R). K1 and R are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

PFP-1

Report: approx. 15-20 minutes with written report of approx. 5-8 pages

Multiple choice written exam: in accordance with the valid study regulations

Presentation: approx. 15-20 minutes

Written paper: approx. 8-12 pages

PFP-2:

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Report: presentation of approx. 20-40 minutes with written report of approx. 5-10 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Basic knowledge of controlling, finance, logistics, marketing, human resources.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module will develop the competence to work inter- and transdisciplinarily with different disciplines.

### Knowledge deepening

Students who have successfully studied this module will have detailed, comprehensive knowledge of sustainability in the business disciplines.

### Knowledge Understanding

Students are able to critically reflect on business activities in terms of sustainable development.

### Application and Transfer

Students who have successfully studied this module will be able to interpret the various analytical models for corporate sustainability management and make them useful for management decisions.

### **Academic Innovation**

Students who have successfully studied this module will be able to understand complex interrelationships between social, economic and environmental issues and to work out practical solutions.

### **Communication and Cooperation**

Students who have successfully studied this module will be able to confront the contradictions that arise in corporate sustainability management in a communicative manner and resolve them in an action-oriented manner.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students are able to develop their own basic normative understanding of their profession and implement it strategically and operationally.

## **Literature**

Belz, F.-M.; Peattie, K. (2012): Sustainability Marketing. A Global Perspective, Wiley, Second Edition.

Heinrichs, H.; Martens, P.; Michelson, G.; Wiek, A. (2016): Sustainability Science. An Introduction, Springer

Chabowski, B.R.; Mena, J.A.; Gonzalez-Padron, T.L. (2011) The structure of sustainability research in marketing, 1958–2008: a basis for future research opportunities, Journal of the Academy of Marketing Science, 39, 55-70

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

The CSR module supplements the classic basic modules of business administration (e.g. controlling, logistics, human resources) with the perspective of responsible corporate management.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Griese, Kai Michael

### Teachers

- Griese, Kai Michael

[Back to Table of contents](#)

# CULTURAL MANAGEMENT

## Cultural Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0747 (Version 1) of 29.11.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0747
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

A major challenge of doing business internationally is to adapt effectively to different cultures. Such adaptation requires an understanding of cultural diversity, perceptions, stereotypes, and values. Even though a great deal of respective research has been conducted in recent years it must be remembered that stereotypes and overgeneralizations should be avoided as there are always individual differences and even subcultures within every country. But there are not only national cultures to be considered. Cultures develop at organizational levels as well and therefore elements and the impact of such cultures have to be understood as well.

#### Teaching and learning outcomes

1. The meanings and dimensions of culture 2. Relationship of Culture and Identity 3. Comparative management cultures 4. Examination of cultural differences between countries and regions 5. The effects of culture on corporate strategy and management, managing the cultural differences. 6. The impact of multinational corporations (MNCs) upon business and host economies. 7. The conceptual analysis of organisation behaviour theories underpinning the strategic change process - Main schools of thought on strategic changes. 8. Review of the role of HRM within the context of the strategy, structure and culture of the organisation 9. Implications of change and innovation on the decision-making process within the operations management systems and managing supply and demand relationships.

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Lecture	Presence	-
15	Learning in groups / Coaching of groups	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
47	Preparation/follow-up for course work		-
35	Work in small groups		-
23	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The first portfolio examination with a total of 100 points consists of one report (a presentation with a written report) and one written exam of one hour with 50 points each.

The second portfolio exam covers 100 points and consists of an experimental exercise (EA) and a one-hour written examination (K1). EA and K1 are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations.

Presentation of the first portfolio examination: approx. 10 minutes

Written report of the first portfolio examination: approx. 12 pages

Experimental exercise of the second portfolio examination: approx. 10 minutes for the presentation, approx. 5 pages for the written report.

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Management Tools, Management Concepts

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module

- can define the term culture and can discuss some of the comparative ways of differentiating cultures.
- can describe the concept of cultural values, and relate some of the international differences, similarities and changes occurring in terms of both work and managerial values.
- can define exactly what is meant by organizational culture and discuss the interaction between national and MNC culture.
- can identify and apply the major models of organizational cultures.
- can understand different sources of growth in different markets.
- can understand different strategic choices to be taken for success.
- can understand the dynamics of different markets.

### Knowledge deepening

Students who successfully complete this module

- discuss cross-cultural differences and similarities.
- review cultural differences in selected countries and regions, and note some of the important strategic guidelines for doing business in each.
- reflect upon differences in managerial traditions in different countries.
- be able to identify sources of success in key markets.
- be able to understand the unusual methods of conducting business in major countries and markets.

### Knowledge Understanding

Students who successfully complete this module

- review examples of verbal communication styles and explain the importance of message interpretation.
- analyze the common downward and upward communication flows used in international communication.
- examine the language, perception, culture, and nonverbal barriers to effective international communications.
- present the steps that can be taken to overcome international communication problems.

### Application and Transfer

Students who successfully complete this module

- identify the major dimensions of culture relevant to work settings, and evaluate their effect on behaviour in an international environment.
- deduction of the value of country cluster analysis and relational orientations in developing effective international management practices.
- examine and interpret the impact of globalisation and national responsiveness on international strategic management.
- develop an overview of the nature and degree of multiculturalism and diversity in today's MNCs.

### **Academic Innovation**

Students who complete this module will have developed an analytical diagnostic skill that allows them to use their knowledge gleaned to improve their management and leadership abilities. Specifically these skill include;

- critique of organisational concepts and theories.
- integrate various concepts and theories.
- interpret concepts and theories into management practices.
- analyse real life management situations and make sense of the processes and systems.
- apply research methods so to derive, explain and justify the what and the why of the case study.

### **Communication and Cooperation**

Students who complete this module are able to;

- make recommendations for solutions to problems
- make recommendations to improve management practices within and organisation.
- organise and communicate valid knowledge required in a systematic manner .
- emphasise the importance of an evidence based management approach in decision-making and actions within an organisation.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students are able to;

- understand the human dynamics of the organisation.
- examine significant facets of individual behaviour, for themselves and for others in the organisation.
- develop their own ability to apply the principles learned.
- to make acquired knowledge more meaningful and relevant for their own professional life inside and out of the organisation.
- be more self and other aware and improved in collaborative tasks.
- be better at self and other motivation.
- to have an improved self-awareness of their own emotional intelligence and decision making capacities.

### **Literature**

Alan Rugmann (2011) International Business - Oxford Press Hodgetts,

R.M., Luthans, F. (2000) International Management, Culture, Strategy and Behaviour, McGraw-Hill

Schneider and Barsoux (1997), Managing Across Cultures, Prentice Hall

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

This module is related to the other modules of the specialisation "Business Language - English."

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

#### **Teachers**

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

[Back to Table of contents](#)

# CURRENT ISSUES IN THE GLOBAL ECONOMY

## Current Issues in the Global Economy

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0718 (Version 1) of 23.01.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0718
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The current developments in the world show how key factors of the world economic system are changing and substantially impact on countries and firms. It is important for students to get to know the trends and to understand and interpret the trends from a theoretical perspective. By doing so, students will both develop an understanding of theory and practice and the interconnectedness.

#### Teaching and learning outcomes

1. Basics of international economics and trade theory and policy (introduction or repetition) 2. Elements of globalisation processes 3. International competitiveness 4. International comparison of locations 5. Use of national and global environmental goods 6. World trade order 7. International finance and monetary order 8. Regional dimension of the global economy: developing countries 9. Regional dimension of the global economy: transition countries 10. Regional dimension of the global economy: EU and eastern expansion

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
105	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Homework / Assignment or
- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of a one-hour written examination (K1) and a written paper (HA). The K1 and the HA are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written paper: approx. 12-15 pages

Written examination: in accordance with the valid study regulations.

Written paper of the portfolio exam: approx. 8 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

A good understanding of microeconomics and macroeconomics and the basic modules in business management. A prior exposure to the theoretical tools of international economics is equally helpful

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students have broad and integrated knowledge and comprehension of the present developments in the global economy. They know the reasons for these developments and the currently discussed proposals for further developing the world economy.

### Knowledge deepening

Students are able to reflect on the current developments in the global economy using the relevant theories and concepts. They are able to understand and discuss the current developments with regard to the historical perspective

### **Knowledge Understanding**

Students are able to analyze the current developments in the global economy by using relevant data. They can hypothesize about possible development paths and are able to adopt a critical viewpoint.

Based on their knowledge and their assessment of the current developments in the global economy, students can deduce the consequences for certain decisions for an international enterprise or for governments.

### **Application and Transfer**

Based on their knowledge and their assessment of the current developments in the global economy, students can deduce the consequences for certain decisions for the company from the multinational and national acting.

### **Academic Innovation**

Students are able to present verbally or in writing the results of their analyses and thereby show the significance of the results

### **Communication and Cooperation**

Students are able to take positions in discussions on the many controversial aspects of globalization. They learn to appreciate the different positions and perspectives. They learn to present their ideas in class.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students learn to appreciate the dilemma many actors find themselves in. By reflecting on the rationale of different strategies, they deepen their own understanding of the challenges of globalization and develop more mature positions which help them to be part of the ongoing conversation on globalization.

## **Literature**

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order  
International Monetary Fund: Finance & Development (various editions) Krugman, P. (2008), The Return of Depression Economics and the crisis of 2008, New York/London OECD "World Economic Outlook"  
Pugel, T. (2012): International Economics, 15th edition, McGraw-Hill Irwin Worldbank: World Development Reports, Washington (various editions)

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

The module requires a solid basic understanding of business administration and economics. Attending the modules of the specializations that address international issues (foreign trade, business and globalization) is helpful for a deeper understanding.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Mayer, Peter

#### **Teachers**

- Mayer, Peter

[Back to Table of contents](#)

# E-ENTREPRENEURSHIP - THE ENTERPRISE OF THE FUTURE

## E-Entrepreneurship - The Enterprise of the Future

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1768 (Version 1) of 03.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1768
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	only summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The digital transformation of today's businesses and society represents a key factor for success in the world of tomorrow. Both the optimization potentials of digitalizing the value-chain of enterprises as well as offering intelligent products and services will enable future companies to be competitive and resilient to external influences.

Therefore it is most relevant for students to understand how a company can be designed along the digital value-chain and how innovative and intelligent products and services can be created for the ever challenging market of tomorrow.

Goal of this module is to enable students to identify and specify intelligent products and services, to model a digital-optimized company and to setup resilient business plans in real world settings.

## Teaching and learning outcomes

1. eEntrepreneurship - An Introduction
2. Common Business Models
3. Business Models based on Digital Technologies and Intelligent Products and Services
4. The Design of Digital Business Models and Intelligent Products and Services
  - 4.1 The Innovation and Ideation Process: From the Idea to an Intelligent Product and Service
  - 4.2 The Value Proposition Design: Meeting Customers and Markets Expectations
  - 4.3 The Business Model Generation: Specifying the Buildings Blocks of a Digital Company
5. Transforming Business Models into Concrete Startups
  - 5.1 The Business Idea and Strategy
  - 5.2 The Offer - Intelligent Products and Services
  - 5.3 Digital Technologies as a Backbone of the Startup and its Products and Services
  - 5.4 Market- and Competitors in the Startups-Environment
  - 5.5 Customers specification
  - 5.6 Marketing in the Digital World
  - 5.7 Organizational Setup - Organizational Structure, Processes, IT-Organization
  - 5.8 Finance Plan for a sound and growing perspective

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
65	Work in small groups		-
25	Exam preparation		-
15	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Homework / Assignment or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consist of a written examination (HA) and a presentation (PR). The HA is weighted by 70 points and the PR is weighted by 30 points.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Written paper: approx. 10-15 pages

PFP:

- Written paper: approx. 10 pages
- Presentation: approx. 15-30 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Fundamental knowledge in business informatics / information management as well as in the functional areas of business management.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students can specify the building blocks of digital enterprises.

### Knowledge deepening

Students can detail on specific characteristics of intelligent products and services.

### Knowledge Understanding

Students can reflect current methods and models of digital businesses with respect to the digital society and its challenges and future.

### Application and Transfer

Based on the shown methods, student can setup digital business models and concretize them into business plans to setup concepts for startups.

### Academic Innovation

Students apply and explain current research methods of business modelling and digital entrepreneurship in the context of the digital society. From that they derive new research questions relevant to the environment, e.g. with regard to data security and data analysis.

### **Communication and Cooperation**

Students develop new business models in concrete startup-settings, e.g. group-work. They communicate and collaborate together among the group members and reflect and argue versus the whole semester-group as well as internal and external experts.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students take positions in the modeled digital business startups such as CEO, Marketing, Development, Operations and Sales Managers. As such they argue, evaluate and reflect their tasks and responsibilities within the proposed startup.

### **Literature**

Bieger, T. / Zu Knyphausen-Aufseß, D. / Krys, C. (2011): Innovative Geschäftsmodelle: Konzeptionelle Grundlagen, Gestaltungsfelder und unternehmerische Praxis. Verlag: Springer

Gassmann, Oliver; Frankenberger, Karolin; Csik, Michaela: The St. Gallen Business Model Navigator, Working Paper, <https://www.bmilab.com/business-model-navigator-full-paper/>

Gausemeier, Jürgen; Wieseke, Jan; Echterhoff, Benedikt; Isenberg, Lukas; Koldewey, Christian; Mittag, Tobias; Schneider, Marcel: Mit Industrie 4.0 zum Unternehmenserfolg – Integrative Planung von Geschäftsmodellen und Wertschöpfungssystemen. Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn (Hrsg.), Paderborn, 2017

Kollmann, Tobias: Digital Entrepreneurship: Grundlagen der Unternehmensgründung in der Digitalen Wirtschaft. aktuelle Auflage, Springer Springer Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Mitchell, Donald; Coles, Carol: The ultimate competitive advantage of continuing business model innovation. Journal of Business Strategy, 24 (5), 2003, S. 15–21

Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves: Business model generation - A handbook for visionaries, game changers, and challengers. Wiley, Hoboken, N.J., current edition

Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves; Bernarda, Greg; Smith, Alan: Value Proposition Design. Campus-Verlag, Frankfurt, current edition

Schallmo, Daniel: Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren. Springer, Gabler, Berlin, Heidelberg, 2013

Schmidt, Andreas: Wissenszentriertes Kundenbeziehungsmanagement – Wie Customer Artificial Intelligence Ihr Unternehmen smart macht. Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 2021

Weill, Peter; Woerner, Stephanie L.: Optimizing your digital business model. MIT Sloan Management Review, Cambridge, 2013

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

This module connects to preceding basic modules in the field of business management studies as described in the chapter of "Empfohlene Vorkenntnisse" such as business informatics / information management and the functional areas of marketing, operations, human resources and controlling.

The knowledge acquired in those modules allows to build upon fundamental topics in this module such as business modelling and business plan development.

### Applicability in study programs

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Schmidt, Andreas

### Teachers

- Schmidt, Andreas

[Back to Table of contents](#)

# E-LEARNING UND DIGITALE KOMPETENZENTWICKLUNG

## E-Learning and Digital Competence Development

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1791 (Version 2) vom 27.05.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1791
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Personalentwicklung erfährt durch die digitale Transformation starke Veränderungen, die künftiges Lernen von der Ausbildung bis zur Fort- und Weiterbildung beeinflusst. In diesem Modul geht es darum, diese Veränderungen zu analysieren und praktische Grenzen und Möglichkeiten zu vermitteln.

#### Lehr-Lerninhalte

- Formen von digital gestütztem Lernen, z.B. Blended Learning Konzepte
- Möglichkeiten des Einsatzes künstlicher Intelligenz in modernen Lernsystemen
- Digitale Formen der Evaluation
- Digitale Prüfungsformen und Zertifizierungen
- Aktuelle E-Learning Tools
- Digitale Beteiligungsformen in Präsenz- und Online-Lehre
- Didaktik und Pädagogik digitaler Lehr-Lern-Arrangements unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Lernziele

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
10	betreute Kleingruppen	Präsenz oder Online	-
5	individuelle Betreuung	Präsenz oder Online	-
5	Prüfung	Präsenz	-
20	Vorlesung	Präsenz	-
20	Übung	Präsenz oder Online	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
10	Arbeit in Kleingruppen		-
15	Erstellung von Prüfungsleistungen		-
10	Hausaufgaben		-
15	Literaturstudium		-
5	Peer-Feedback		-
15	Prüfungsvorbereitung		-
20	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen e-Klausur (50 Punkte) und einem Referat (50 Punkte)

oder

diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen e-Klausur (50 Punkte) und einer schriftlichen Fallstudie (50 Punkte).

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Portfolio-Prüfungsleistung: e-Klausur (siehe jeweils gültige Studienordnung) und Referat ca. 15 - 25 min, dazugehörige Ausarbeitung ca. 5 - 10 Seiten

Portfolio-Prüfungsleistung: e-Klausur (s.o.) und schriftliche Fallstudie: ca. 13 - 15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul setzt Kenntnisse aus den Themenbereichen Personalmanagement und Arbeitsrecht voraus.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können

- Formen von digital gestütztem Lernen differenzieren und erklären sowie aktuelle Beispiele geben.
- Unterschiede von verschiedenen Formen der digitalen Evaluation und Prüfung veranschaulichen.

### Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können

- didaktische Ansätze des digitalen Lernens in Beziehung setzen.
- aktuelle E-Learning-Konzepte klassifizieren und hinsichtlich praktischer Anwendungssituationen restrukturieren.

### Wissensverständnis

Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können

- didaktische Ansätze des digitalen Lernens auch vor dem Hintergrund praktischer Anwendungssituationen kritisch reflektieren und im praktischen Kontext beurteilen.
- konkrete Vorschläge für praktische Veränderungen von Lehr-Lern-Arrangements schlussfolgern und begründet darlegen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden können verschiedenen (z.B. audiovisuelle) Anwendungen von der Konzeption bis zur Bedienung unter Berücksichtigung der technischen Komplexität und der Lernziele entwickeln.

### Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden entwickeln innovative digitale Lehr-Lern-Arrangements, indem sie ihr didaktisches und methodisches Repertoire lernziel- und zielgruppenorientiert sowie vielfältig einsetzen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können:

- in Kleingruppen digitale Lehr-Lern-Arrangements synchron und asynchron diskutieren sowie
- ihre Arbeitsergebnisse im Plenum mündlich und medial in klar strukturierter Form präsentieren.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können ihre eigene Rolle und Kompetenz als Gestalter\*innen digitaler Lehr-Lern-Arrangements kritisch reflektieren.

## Literatur

- Dittler, Ullrich (Hrsg.): E-Learning: Digitale Lehr- und Lernangebote in Zeiten von Smart Devices und Online-Lehre, Berlin, Boston
- Schmeisser, Wilhelm; Andresen, Maik; Kaiser, Stephan: Personalmanagement. Konstanz, München.
- Scholz, Christian: Personalmanagement. München.

Fachbücher in der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur insbesondere aus Fachzeitschriften wird jeweils zu Beginn des Semesters empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft am Plattformmodul zu Personalmanagement und Arbeitsrecht an (Titel des Moduls variiert je nach Studiengang).

Es handelt sich um ein Wahlmodul im Schwerpunkt Personalmanagement, das aufbaut auf das Modul "HR Recruiting und Development".

Welche vorausgehenden und nachfolgenden Module zudem in Frage kommen, hängt von den einzelnen Studiengängen ab. Nähere Informationen hierzu bietet der Studienverlaufsplan in der jeweils gültigen Studienordnung.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Böhmer, Nicole

### Lehrende

- Böhmer, Nicole

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ELECTIVES ABROAD

## Electives Abroad

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1864 (Version 1) of 04.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1864
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English, Spanish, French, Russian, Chinese
<b>ECTS credit points and grading</b>	20.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Special features of the module

The contents, requirements, prerequisites, teaching methods, etc. are determined by and in accordance with the particular course selected at the (partner) university abroad.

### Module contents

#### Brief description

Module to account for electives that students select at (partner) universities abroad.

#### Teaching and learning outcomes

When outgoing students study a semester at a (partner) university abroad during the 4th or 5th semester, they can select electives based on their personal interests and specialisations. If possible, students should choose a course that complements the curriculum offered at Hochschule Osnabrück. Electives provide students an opportunity to choose country-specific and/or campus-specific courses, particularly enabling them to expand their global mindset. Courses may be taught in the respective local language (or in English). Class topics and teaching contents are determined by the respective (partner) university and the responsible lecturers.

In the study programme "Internationale Betriebswirtschaft & Management (IBM)" at least one elective must address topics from the field of Intercultural Management.

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 600 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
240	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
360	Preparation/follow-up for course work		-

## Further explanations

In accordance with the details of the course offer of the (partner) university abroad.

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Other

### Remark on the assessment methods

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Exam duration and scope

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

As required by the respective (partner) university.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Knowledge deepening

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Knowledge Understanding

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Application and Transfer

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Academic Innovation

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### **Communication and Cooperation**

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### **Literature**

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

Electives complement the curriculum offered at Hochschule Osnabrück.

#### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Hofmann, Kay Hendrik

#### **Teachers**

- Hofmann, Kay Hendrik

[Back to Table of contents](#)

# ENGLISCH A2 (AUFBAUKURS)

## English A2 (Advanced Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1773 (Version 2) vom 19.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1773
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Nicht für Pflegestudiengänge.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Studierenden entwickeln ihre Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens weiter. Dies ermöglicht ihnen eine grundlegende Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen, aber auch in hochschulspezifisch geprägten Kontexten. Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau B1/B2 vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Verschiedene Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft mit Relevanz für Studierende aller Fachrichtungen;
- Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte;
- vertiefende Kommunikationsübungen;
- mündliche und schriftliche Textreproduktion;
- Diskussionen, Kurzpräsentationen;
- Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax;
- Hinführung zur Fachsprache

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30) und zwei Mündlichen Prüfungen (M10). Die jeweilige K30 und die jeweilige M wird jeweils mit 25 Punkten gewichtet.

PFP-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Mündlichen Prüfung (M) und einer Präsentation (PR). Die jeweilige K30 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung.

Präsentation im Rahmen der Portfolio Prüfung: ca. 10-15 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandener Einstufungstest für das Niveau A2 oder höher oder bestandenes Englisch Niveau A1

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau B1 vor.

### Wissensvertiefung

Grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen werden wiederholt und gefestigt sowie kontinuierlich ausgebaut, sodass die Studierenden sie in Alltagssprachlichen Kommunikationssituationen anwenden können.

### Nutzung und Transfer

- Einzelpräsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen zu komplexeren Alltagssprachlichen Themen
- mündliche und schriftliche Textproduktionen zu komplexeren Alltagssprachlichen Fragestellungen und einfachen fachsprachlichen Themengebieten

### Kommunikation und Kooperation

Mithilfe von mündlicher und schriftlicher Textproduktion sowie Diskussionen und Kurzpräsentationen erwerben die Studierenden eine solide Grundlage, um in komplexeren Alltagsprachlichen Kommunikationssituationen kulturkonform zu agieren. Einfache fachsprachliche Strukturen werden erarbeitet und so die Grundlage für den Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse im darauffolgenden Modul gelegt.

## Literatur

Cotton, David et al.: Pre-intermediate Market Leader with My Lab Access Code, Harlow (Pearson) 2012  
Grice, Tony: Oxford English for Careers: Nursing 1, Oxford (OUP) 2007 div. Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul bereitet auf das Modul Englisch B1 vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Soziale Arbeit
  - Soziale Arbeit, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ENGLISCH B2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## English B2 (Language for Specific Purposes - Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1603 (Version 1) vom 21.06.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1603
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Niveau vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und /oder Auslandspraktikum vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Geschehen des englischsprachigen Sprachraums;
- Themenvertiefung in Präsentationen, Diskussionen und Projektarbeit;
- Vertiefte Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge;
- Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau;
- Fallstudien zu interkulturellen Unterschieden

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 30-minütigen Klausur (K30), einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 25 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 12-15 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul B1 oder gleichwertige Vorkenntnisse

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die spezifische englische Terminologie und den Diskurs identifizieren, die üblicherweise in Lehrbüchern und Medien zur Wirtschaft verwendet werden. Sie können die wichtigsten Argumente im Zusammenhang mit der Wirtschaft zusammenfassen und wiedergeben.

## **Kommunikation und Kooperation**

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im englischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter englischsprachiger Länder.

## **Literatur**

Diverse vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse; Diverses audiovisuelles Material

\* Various in-depth articles from the English-language business press; Various audiovisual material

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul Englisch B2 bereitet auf die weiterführenden Kurse des Studienschwerpunktes "Fachsprache Wirtschaft - Englisch" vor.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- DiDomenico, Raphael

### **Lehrende**

- DiDomenico, Raphael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ENGLISCH C1.1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## English C1.1 (Language for Specific Purposes Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1605 (Version 1) vom 24.06.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1605
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Niveau vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und /oder Auslandspraktikum vor oder wird nach einem Auslandssemester gewählt.

#### Lehr-Lerninhalte

- Recherche, Lektüre, Analyse von und Diskussion zu ausgewählter/en wirtschafts- und wirtschaftspolitischer/en Themen basierend auf authentischen Artikeln aus Fachbüchern und der englischsprachigen Wirtschafts- und Fachpresse zu entsprechendem grundlegenden und tagespolitischem Geschehen;
- Grundlagen und Praxis der Verhandlungsführung im internationalen und interkulturellen Kontext;
- Fallstudien und Simulationen zu Themen des internationalen und interkulturellen Managements;
- Themenvertiefung in Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit und Verhandlungen; Festigung der Terminologie der BWL, VWL und des internationalen Managements;
- exemplarische, vertiefte Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und zwei Mündlichen Prüfungen (M). Jedes Element wird mit 25 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Niveau Englisch B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau B2 oder höher oder gleichwertige Vorkenntnisse

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Kommunikation und Kooperation

Lerner können die Aufgaben voll erfüllen, die in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Berufspraxis im englischsprachigen Ausland sowie in englischsprachigen Unternehmen und Situation an sie gestellt werden:

- Sie können vertiefte Gespräche zu komplexen spezifischen Themen der Volks- und Betriebswirtschaft führen und lenken;
- Sie können internationale Verhandlungen führen, mitgestalten, lenken, auch im interkulturellen Kontext;
- Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter englischsprachiger Länder.

### Literatur

div. vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse; div. audiovisuelles Material aus Rundfunk, Fernsehen, Internet und anderen Quellen

\*Various in-depth articles from the English-language business press; various audiovisual material from radio, television, Internet and other sources.

### Verwendbarkeit des Moduls

#### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul bereitet auf das weitere Modul Englisch C1.2 (Fachsprache Wirtschaft) vor.

Sprachmodule spielen auch im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums eine wichtige Rolle, da sie den Studierenden ermöglichen, erforderliche Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die später für internationale Geschäftsbeziehungen notwendig sind.

#### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

### Am Modul beteiligte Personen

**Modulpromotor\*in**

- DiDomenico, Raphael

**Lehrende**

- DiDomenico, Raphael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ENGLISCH C1.2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## English C1.2 (Language for Specific Purposes Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1606 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1606
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglicht.

Die Studierenden sind in der Lage, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. Auf diesem Niveau können die Studierenden eine Vielzahl von idiomatischen Ausdrücken verwenden, die es ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum an Themengebieten im Alltags- und Arbeitsleben oder in akademischen Situationen abzudecken. Die Niveaustufe zielt darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer Partnerhochschule vorzubereiten.

## Lehr-Lerninhalte

- Aufbau eines Fachwortschatzes u.a. aus den Bereichen Unternehmen, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, Arbeitsmarkt;
- Zusätzlich entstehende Wortfelder, aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen. Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen;
- Wortbildung, Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular, Satzbau, Textaufbau;
- Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien;
- Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel;
- Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung;
- Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen, Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder;  
Gesteuerte und freie Textproduktion.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und zwei Mündlichen Prüfungen (M). Jedes Element wird mit 25 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Minuten

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Vorkenntnisse auf B2-Niveau (entweder durch Absolvieren der vorangegangenen Module oder entsprechende Einstufung durch den Eignungstest).

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch ihre impliziten Bedeutungen zu erfassen und einzuordnen. Sie sind mit der Definition spezifischer Fachtermini vertraut, können diese identifizieren und zuordnen und können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

#### **Wissensvertiefung**

Vertiefung, Erweiterung und Anwendung grammatikalischer Strukturen in fachlichen Zusammenhängen. Idiomatische Begriffe und Strukturen können beschrieben und aufgezeigt werden.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden erwerben Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprache, wie Lese- und Schreibstrategien, Präsentationen und Debatten, und wenden diese an.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können an (internationalen) Verhandlungen teilnehmen. Sie sind auch in der Lage, vollständige Präsentationen und detaillierte Protokolle zu verfassen und an fachlichen Debatten in der Fremdsprache aktiv teilzunehmen.

### **Literatur**

Wird von den Lehrenden bereitgestellt.

\* To be provided by the instructors.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul Englisch C1.2 knüpft an vorausgehenden Module Englisch an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Sprachmodule spielen auch im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums eine wichtige Rolle, da sie den Studierenden ermöglichen, erforderliche Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die später für internationale Geschäftsbeziehungen notwendig sind.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- DiDomenico, Raphael

### Lehrende

- DiDomenico, Raphael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ENTERPRISES AND GLOBALISATION

## Enterprises and Globalisation

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1913 (Version 3) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1913
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The increasing interconnectedness of national economies and the growing intensity of competition on markets requires firm planning of company's internationalisation strategies and their implementation at a high conceptual level. The aim of this module is for students to understand the interplay of globalisation and change of socio-political and economic framework conditions on the one hand, and also the necessary strategic and operative adaptation processes on a microeconomic level. They also learn about the background and motivations, be they state, firms or organizations at the meso level

#### Teaching and learning outcomes

1. Foundations of international management
2. Determinants of internationalisation
3. Basic management needs in international companies
4. Function-related international management
5. Risk management for companies working internationally
6. Regional and cultural dimensions in international management

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
105	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Homework / Assignment or
- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of a one-hour written examination (50 points) and a written paper (50 points).

### Exam duration and scope

Written paper: approx. 12-15 pages

Written examination: in accordance with the valid study regulations.

Written paper of the portfolio exam: approx. 8 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

A good understanding of the introductory courses in business management and economics is important for developing an understanding of international firms and their strategies and behaviour.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students are able to recognise the significant challenges for companies which work internationally and are able to describe typical strategies of companies and understand their logic, their advantages and disadvantages.

Students understand that internationalization implies complex changes in the strategic approach of firms, be it in their overall strategy, in marketing, in hr-management, in accounting or other aspects of firms' dealings.

### **Knowledge deepening**

Students are able to describe and analyse the development of trade relationships around the world or within regions, they are able to name possible causes for changes. They are able to assess the potential consequences of trade developments for the national economic and microeconomic activity.

Students have a good understanding of the world-economic order and its institutions, and recognise the significance of international legislation and treaties for decisions made by companies operating globally.

Students learn to see and reflect on the challenges for firms engaging in international trade and production. They learn the pros and cons of various strategic options the firms usually have.

They learn how firms engaging in international operations need to adjust their marketing, their human resource management, their financing of operations and other functions.

### **Knowledge Understanding**

Students have a sound knowledge of theories in international management. Students have learned to apply the most important theories to real cases. Students learn to appreciate the complexity of decision making in the global context.

Students develop an understanding of the complex decision making in multinational enterprises. Students learn to see the rationality behind different and even competing arguments.

Students learn to see the interplay of national or supranational policy making and the beh

### **Application and Transfer**

Students learn to apply the theoretical tools and concepts to real world cases. By analyzing the internationalization approaches of various firms, large or small, from industrialized countries of emerging economies, in manufacturing or in service, students learn to see the potential of the nexus between theory and practical work.

By doing so, students will produce new knowledge with respect to the companies they study or other case studies

### **Academic Innovation**

When writing an academic paper about the internationalization strategy of firms, students will learn to apply theoretical knowledge, to work with hypotheses which might explain the behaviour. Students will think about methods to find out which strategy was chosen, how hypotheses are formulated and tested.

### **Communication and Cooperation**

Students will do work on cases of internationalization in groups and will experience the benefit of team work.

Students will learn to present their findings. They will work with different kinds of methods to communicate, like power point presentations, flip charts, use of meta plan cards, role plays etc.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

The module is introducing key theoretical concepts and models developed for shedding light on the internationalisation of firms and countries.

Students will learn to apply the theories and models, and by doing so to see the potential and limitations of such, to real internationalization experiences of companies and countries.

## Literature

- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P. (2019): International Business, Upper Saddle River, 16th ed.; Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John (2015): International Business, Upper Saddle River; Rugman, Alan / Collinson, Simon (2012):: International Business, 2012

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

The strategies and behaviour of firms engaging in internationalization can only be understood when students learn how much political, social, legal and economic aspects influence the power of business decisions. The module is therefore extensively drawing on concepts from other modules, such as basics of the legal system, introductory economics, introduction into business management.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Mayer, Peter

### Teachers

- Mayer, Peter

[Back to Table of contents](#)

# ERTRAG- UND ERBSCHAFTSTEUER

## Income Tax and Inheritance Tax

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1778 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1778
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

#### Lehr-Lerninhalte

Das Modul vermittelt Grundzüge der/des...

- Gewerbesteuer
- Steuerpflicht
- Gewerbeertrags
- Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss
- Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes
- Körperschaftsteuer
- Steuerpflicht
- Einkommensbegriffs
- Steuersätze
- verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten
- Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Referat: ca. 20-40 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

## Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere - Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen) - Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen) - Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen) - Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage - Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage - Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage - Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht in Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus dem Studienschwerpunkt Steuern.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Tillmann, Oliver

### Lehrende

- Tillmann, Oliver

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# EVENT DESIGN AND STORYTELLING

## Event Design and Storytelling

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1785 (Version 1) of 21.02.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1785
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	only winter term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module introduces students to the design and conception of events. It provides an insight into the staging and dramaturgy of events. The theoretical foundations are applied in a practical event project.

#### Teaching and learning outcomes

1. Concept and structure of an event
2. Psychology and perceptions
3. Creativity methods for generating ideas
4. Classic dramaturgy and dramaturgical mechanisms
5. Emotional and dramaturgical design of experiences
6. Dealing with scenographic means such as light, sound and sound effects, space and equipment
7. Staging an event

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
20	Lecture	Presence	-
40	Learning in groups / Coaching of groups	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
15	Preparation/follow-up for course work		-
30	Work in small groups		-
15	Study of literature		-
30	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Portfolio exam or
- Presentation or
- Project Report, written

### Remark on the assessment methods

The portfolio examination comprises 100 points and consists of a presentation (PR) and a written project report (PSC). The PR and the PSC are each weighted with 50 points.

### Exam duration and scope

Written project report: approx. 10-15 pages.

Presentation: approx. 30-45 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

none

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully completed this module know creative techniques in order to design "experiential worlds" as part of an event. They are able to analyse and apply basic dramaturgical elements. They know how to support the communication goals of a company or brand by using different dramaturgical methods and techniques.

**Knowledge deepening**

The students master the use of different scenographic means such as: Light (choice of spotlights, light alignments, light-dark contrasts, moving images and projections), sound and sound effects (sound technology, dramaturgical structure of music and video elements), space and equipment (architecture and design, stages, hall design in compliance corporate design).

**Knowledge Understanding**

Students are able to use, coordinate and apply scenographic means in a practical project.

**Application and Transfer**

Students are able to use event concepts, developed dramaturgical approaches and known scenographic means in the execution of an event and to create a balance of the means used.

**Academic Innovation**

Current industry innovations in the field of event technology and temporary media-significant event types and forms of presentation can be used and tested in the development of the practical projects.

**Communication and Cooperation**

Students are able to present the developed concepts in a structured way. They are able to abstract concrete events and concepts with regard to the learned methodologies as well as to transfer abstract event ideas into concrete realizable event concepts. They are able to stage emotional and dramaturgical worlds of experience in order to sustainably support the communication goals of the company or brand through the event.

**Academic Self-Conception / Professionalism**

Students are able to reflect on the communication goals of the company or the event, taking into account the means used. They are aware of the interaction of the methods and means used and are able to carry out dedicated analyses with regard to the qualitative and quantitative impact of these means in relation to the event.

## Literature

- Biesenbach, R.: Unleash the Power of Storytelling. Eastlawn media, 2018
- Drengner, J.: Imagewirkungen von Eventmarketing: Entwicklung eines ganzheitlichen Messansatzes. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2008
- Matthews, D.: Special Event Production: The Resources. 2nd edition. Routledge, 2016
- Mikunda, Ch.: Der verbotenen Ort oder die inszenierte Verführung. Unwiderstehliches Marketing durch strategische Dramaturgie. Redline Verlag, 2. Auflage, 2005
- Nufer, G.: Event-Marketing und -Management: Grundlagen - Planung - Wirkungen – Weiterentwicklungen. Gabler Verlag, 4. Auflage, 2011
- Ronft, S. (Ed.): Eventspsychologie. Springer Gabler, Wiesbaden 2021
- Sammer, P.: Storytelling, Die Zukunft von PR und Marketing. O'Reilly Verlag GmbH & Co. KG, 1. Auflage, 2014
- Schäfer-Mehdi, S.: Event-Marketing. Kommunikationsstrategie. Konzeption und Umsetzung. Dramaturgie und Inszenierung. Cornelsen Scriptor, 4. Auflage, 2012
- Stein, K.: Event Design Yearbook 2019/2020. avedition; 1st Edition, 2019
- Watzlawick, P.: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn-Täuschung-Verstehen. Piper, 21 Auflage, 1993
- Werner, K. & Ye, D. (Hrsg): Events: Future, trends, perspectives. utb Verlag, München, 2020
- Zanger, C.: Events und Emotionen: Stand und Perspektiven der Eventforschung. Springer Gabler, 2015

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

Together with the modules "Grundlagen des Veranstaltungsmanagements" (or "Principles of Event Management"), „Veranstaltungsmanagement in der Praxis" (or "Applied Event Management"), „Veranstaltungsrecht“, "The International Event Market" and "Eventplanung und -umsetzung: hybrid, analog und digital" (or "virtual, hybrid and in-person events: planning and execution"), this module forms the specialisation (Vertiefung) Event Management in the degree programmes listed below.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Werner, Kim

### Teachers

- Werner, Kim

[Back to Table of contents](#)

# EVENTGESTALTUNG: DRAMATURGIE, INSZENIERUNG UND STORYTELLING

## Event design and storytelling

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1784 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1784
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Wintersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt Studierende in die dramaturgische Denkweise ein. Es vermittelt einen Einblick in die Inszenierung und Dramaturgie von Events. Die theoretischen Grundlagen werden in einem Praxisprojekt erlebbar gemacht. Am Ende steht ein Produkt kreativer Schaffenskraft.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Konzeptgliederung einer Veranstaltung
2. Kreativitätsmethoden zur Generierung von Konzeptideen
3. Klassische Dramaturgie und dramaturgische Mechanismen
4. Emotionale und dramaturgische Gestaltung von Erlebniswelten
5. Storytelling als Methodik der Dramaturgie
6. Umgang mit szenographischen Mitteln wie Licht, Ton – und Soundeffekte, Raum und Ausstattung,
7. Gesamtinszenierung eines Events

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	Vorlesung	Präsenz	-
40	betreute Kleingruppen	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Arbeit in Kleingruppen		-
20	Literaturstudium		-
20	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Projektbericht (schriftlich) oder
- Präsentation oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Projektbericht: ca. 10-15 Seiten.

Präsentation: ca. 30-45 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Kreativitätstechniken, um imaginäre und physische Erlebnisswelten für Veranstaltungen zu konzipieren. Sie können dramaturgische Grundprinzipien von Events analysieren und anwenden.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden beherrschen den Umgang mit unterschiedlichen szenografischen Mitteln wie: Licht (Leuchtmittelauswahl, Lichtausrichtungen, Kontraste und Farbwirkungen, Bewegtbilder und Projektionen), Ton- und Soundeffekte (Soundtechnik, dramaturgischer Aufbau von Musik und Videoelementen), Raum und Ausstattung (Architektur und Design, Bühnen, Saalgestaltung unter Beachtung des Corporate Designs).

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, szenographische Mittel in einem Praxisprojekt einzusetzen und aufeinander abzustimmen.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende sind in der Lage, Veranstaltungskonzepte, erarbeitete dramaturgische Ansätze und bekannte szenografische Mittel in der Durchführung einer Veranstaltung einzusetzen und eine Ausgewogenheit der eingesetzten Mittel herzustellen.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Aktuelle Brancheninnovationen im Bereich der Veranstaltungstechnik und temporär medial bedeutsame Veranstaltungsarten und Darstellungsformen können in der Erarbeitung der Praxisprojekte genutzt und erprobt werden.

### **Kommunikation und Kooperation**

Studierende können die entwickelten Konzepte strukturiert darstellen und präsentieren. Sie sind sowohl in der Lage, konkrete Veranstaltungen und Konzepte hinsichtlich der erlernten Methodiken zu abstrahieren als auch abstrakte Veranstaltungs-Ideen in konkrete umsetzbare Veranstaltungskonzepte zu transferieren. Sie sind in der Lage, emotionale und dramaturgische Erlebniswelten zu inszenieren, um die Kommunikationsziele des Unternehmens bzw. der Marke durch das Event nachhaltig zu unterstützen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende sind in der Lage, die Kommunikationsziele des Unternehmens, bzw, der Veranstaltung unter Berücksichtigung der eingesetzten Mittel zu reflektieren. Ihnen ist die Wechselwirkung der eingesetzten Methodiken und Mittel bekannt und sie sind in der Lage dezidierte Analysen hinsichtlich der qualitativen und quantitativen Auswirkung dieser Mittel in Bezug auf die Veranstaltung anzustellen.

## Literatur

- Drengner, J.: Imagewirkungen von Eventmarketing: Entwicklung eines ganzheitlichen Messansatzes. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2008
- Henschel, O.: Lexikon Eventmanagement: Strategie, Kreativität, Logistik, Verwaltung. Beuth, 2. Auflage 2010
- Holzbauer, U.: Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer, 4. Auflage, 2010
- Müller, W.: Erlebnismarkt und Menschenbild. Vdm Verlag Dr. Müller, 2001
- Mikunda, Ch.: Der verbotenen Ort oder die inszenierte Verführung. Unwiderstehliches Marketing durch strategische Dramaturgie. Redline Verlag, 2. Auflage, 2005
- Mikunda, Ch.: Marketing spüren. Willkommen am dritten Ort, Redline Verlag, 2007
- Mikunda, Ch.: Warum wir uns Gefühle kaufen: Die 7 Hochgefühle und wie man sie weckt. Econ, 2009
- Nickel, O.: Eventmarketing. Grundlagen und Erfolgsbeispiele. Vahlen, 2. Auflage, 2007
- Nufer, G.: Event-Marketing und -Management: Grundlagen - Planung - Wirkungen – Weiterentwicklungen. Gabler Verlag, 4. Auflage, 2011
- Löw, M.: Raumsoziologie. Suhrkamp Verlag, 8. Auflage, 2000
- Sammer, P.: Storytelling, Die Zukunft von PR und Marketing. O'Reilly Verlag GmbH & Co. KG, 1. Auflage, 2014
- Schäfer-Mehdi, S.: Event-Marketing. Kommunikationsstrategie. Konzeption und Umsetzung. Dramaturgie und Inszenierung. Cornelsen Scriptor, 4. Auflage, 2012
- Thinius, J.: Events - Erlebnismarketing für alle Sinne: Mit neuronaler Markenkommunikation Lebensstile inszenieren. Gabler Verlag, 2013
- Watzlawick, P.: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn-Täuschung- Verstehen. Piper, 21 Auflage, 1993
- Zanger, C.: Events im Zeitalter von Social Media: Stand und Perspektiven der Eventforschung (Markenkommunikation und Beziehungsmarketing). Springer Gabler, 2013
- Zanger, C.: Events und Emotionen: Stand und Perspektiven der Eventforschung (Markenkommunikation und Beziehungsmarketing). Springer Gabler, 2015

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ (bzw. „Principles of Event Management“), „Veranstaltungsrecht“, „Veranstaltungsmanagement in der Praxis“ (bzw. Applied Event Management“), „The International Event Market“ und „Eventplanung und -umsetzung: hybrid, analog und digital“ (bzw. „Virtual, hybrid and in-person events – planning and execution“) die Vertiefung Veranstaltungsmanagement in den u.a. Studiengängen.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Werner, Kim

### Lehrende

- Werner, Kim

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# EVENTPLANUNG UND -UMSETZUNG: HYBRID, ANALOG UND DIGITAL

Virtual, hybrid and in-person events: planning and execution

## Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1782 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1782
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

## Modulinhalte

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in die Planung und Umsetzung von digitalen, hybriden und analogen Events ein. Es vermittelt einen Überblick über verschiedene Tools der Veranstaltungstechnik und ihren Umgang damit. Im Fokus stehen alle technischen Dienstleistungen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen der Business-Eventbranche sowie der begleitenden digitalen Kommunikation.

## Lehr-Lerninhalte

1. Planung und Konzeption von Veranstaltungen und der benötigten Veranstaltungstechnik
2. Nutzung des Internets und der Sozialen Medien im Zusammenhang mit Veranstaltungen
3. Video- und Projektionstechnik
4. Licht und Lichtdesign (Grundbeleuchtung, Lichtausrichtung, Farbauswahl)
5. Ton als Träger von Sprache, Gesang und Musik sowie Sounddesign
6. Digitale Kommunikationsplattformen
7. Fliegende Bauten, Rigging und Bühnenbau
8. Messebau und Messtechnik
9. Sicherheit bei Veranstaltungen
10. Beschaffungsmanagement für Veranstaltungstechnik
11. Nachhaltige Veranstaltungstechnik

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
35	Vorlesung	Präsenz	-
10	betreute Kleingruppen	Präsenz oder Online	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Arbeit in Kleingruppen		-
25	Literaturstudium		-
30	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Präsentation oder
- Projektbericht (schriftlich) oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Präsentation: ca. 10-15 Minuten

Projektbericht, schriftlich: ca. 15-20 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden kennen die wichtigsten Veranstaltungstechniken und beherrschen den Einsatz und die Auswahl der geeigneten Techniken entsprechend den spezifischen Erfordernissen von digitalen, hybriden und analogen Veranstaltungen insbesondere in der Business-Eventbranche.

Darüber hinaus kennen sie Konferenzplattformen, Software, Internetdienste und Sicherheitsanforderungen für die Veranstaltungstechnik. Sie können entsprechende Dienstleistungen in der geforderten Qualität planen und beschaffen und geeignete Dienstleister auswählen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden setzen sich mit den Kosten und den zielgruppenspezifischen Erfordernissen sowie mit umweltökonomischen Gesichtspunkten nachhaltiger Eventtechnik auseinander, um den Verbrauch von Ressourcen zu schonen und die Betriebskosten zu senken.

Wissen wird dabei als verfügbarer Bestand an Kenntnissen gefasst, kumulativ-qualitativ erweitert, spezialisiert-qualitativ vertieft und kritisch-reflexiv hinterfragt.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen anzuwenden und zu reflektieren. Sie sind in der Lage aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu recherchieren und in einem Praxisprojekt einzusetzen. Sie können damit abgestimmte fachlich fundierte Konzepte für Veranstaltungen entwickeln. Sie verfügen über Präsentationskompetenz und können Konzepte in einer gut strukturierten medialen Form darbieten. Die Studierenden können technische Probleme identifizieren und Lösungen erarbeiten.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierende können das erworbene Wissen auf andere Fragestellungen und Anwendungsfälle übertragen und anwenden. In Praxisbeispielen wird dabei die Übertragung auf reale Anwendungsfelder erprobt und von den Studierenden selbstständig umgesetzt. Die Studierenden können Wissen und Verstehen auf Tätigkeiten in ihrem künftigen Berufsfeld anwenden und Problemlösungen in ihrem Fachgebiet erarbeiten oder weiterentwickeln.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Insbesondere digitale und hybride Veranstaltungen haben in den letzten Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Die wissenschaftliche Untersuchung dieses Feldes der Veranstaltungswirtschaft beginnt gerade erst. Das Thema ist daher als sehr innovativ einzuschätzen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden kommen im Rahmen des Moduls in Kontakt mit externen fachlichen Experten. Sie erarbeiten wissenschaftlich fundierte Konzepte für digitale, hybride und reale Veranstaltungen und präsentieren diese Praxispartnern. Die Studierenden formulieren innerhalb ihres Handelns fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation begründen. Dabei reflektieren und berücksichtigen sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Es handelt sich um ein typisches Handlungsfeld der angewandten Wissenschaft. Es sollen konkrete Problemlösungen auf Basis einer soliden wissenschaftlichen Grundlage und wissenschaftlichen Analysemethoden erarbeitet werden. Die Studierenden entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in vorwiegend außerhalb der Wissenschaft liegenden Berufsfeldern orientiert. Sie können die eigenen Fähigkeiten einschätzen, reflektieren autonom sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten und nutzen diese unter Anleitung und reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

## Literatur

- Arcodia, Charles (Hrsg.), The Routledge Handbook of Business Events, Routledge, London, 2022
- Chodor, Ben; Cyranski, Gabriella; Transitioning to Virtual and Hybrid Events: How to Create, Adapt, and Market an Engaging Online Experience; Wiley; 2020
- Ebner, M.: Sicherheit in der Veranstaltungstechnik: Checklisten, Rechtsgrundlagen, Gefährdungsbeurteilung mit Zugang zu digitalen Checkliste, Beuth, 2015
- Görne, T.: Tontechnik: Hören, Schallwandler, Impulsantwort und Faltung, digitale Signale, Mehrkanaltechnik, tontechnische Praxis, Hanser, 4. Auflage, 2014
- Grösel, B.: Bühnentechnik: Mechanische Einrichtungen, DE Gruyter, Oldenbourg, 5. Auflage, 2015
- Hudson, Simon; Hudson, Louise; Marketing for Tourism, Hospitality & Events: A Global & Digital SAGE Publications Ltd; 2017
- Knoll, Thorsten, Veranstaltungen 4.0: Konferenzen, Messen und Events im digitalen Wandel, Springer Gabler, 2017
- Lee, Seungwon; Boshnakovapold, Dessislava; The 21st Century Meeting and Event Technologies: Powerful Tools for Better Planning, Marketing, and Evaluation; Apple Academic Press; 2016
- Luppold, Stefan; Himmel, Wolfgang; Frank Hans-Jürgen; Berührende Online-Veranstaltungen: So gelingen digitale Events mit emotionaler Wirkung, Springer Gabler, 2021
- Mueller, J.: Handbuch der Lichttechnik: Das Kompendium für den Praktiker. Know-How für Film, Fernsehen, Theater, Veranstaltungen und Events, PPV Medien, 5. Auflage, 2014
- Syhre, Holger; Luppold, Stefan; Event-Technik: Technisches Basiswissen für erfolgreiche Veranstaltungen; Springer Gabler 2017

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ (bzw. „Principles of Event Management“), „Veranstaltungsrecht“, „Veranstaltungsmanagement in der Praxis“ (bzw. Applied Event Management“), „The International Event Market“ und „Eventgestaltung: Dramaturgie, Inszenierung und Storytelling“ (bzw. „Event design and storytelling“) die Vertiefung Veranstaltungsmanagement in den u.a. Studiengängen.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Werner, Kim

### Lehrende

- Werner, Kim

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FINANCIAL MANAGEMENT

## Financial Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0759 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0759
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The module teaches students the fundamentals of financial management in private companies or the public sector (local authorities and public companies). Students are enabled to understand the financial decision-making processes of companies and to independently apply the relevant concepts (e.g. investment calculation methods).

#### Teaching and learning outcomes

1 Basic principles 1.1 Aims and tasks of the finance sector 1.2 Definition of investment and financing 1.3 Systematisation of financing 1.4 Systematisation of investments 2 Corporate analysis 2.1 Purpose and sequence of the analysis 2.2 Success and profitability analysis 2.2.1 Success indices 2.2.2 Profitability indices 2.3 Liquidity analysis 2.3.1 Prior year indices 2.3.2 Cash-flow indices 2.4 Indices systems 2.5 Case studies 2.6 Rating 3 Basic principles of investment accounting 3.1 Overview of different methods 3.2 The net present value method 3.3 Determination of calculated interest 3.4 Internal rate of return method 3.5 Comparison of different methods 4 Equity financing 4.1 Legal forms and equity financing 4.2 Equity financing in the PLC 4.2.1 New share issues 4.2.2 Raising of capital 4.3 Equity financing in the corporate cycle 5 Credit financing 5.1 Forms of short-term credit financing 5.1.1 Securitised forms 5.1.2 Non-certificate forms 5.2 Forms of long-term credit financing 5.2.1 Securitised forms 5.2.2 Non-certificate forms 5.3 Special forms of financing (factoring and leasing) 5.4 Intermediate forms of financing (hybrid instruments) 5.5 Creditworthiness and security 5.6 Digression: Current financial market crisis

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
90	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

Portfolio examination with a total of 120 points, consisting of two written exams of one hour each with 60 points each.

Portfolio examination with a total of 120 points, consisting of one presentation and one written exam of one hour with 60 points each.

### Exam duration and scope

Written examinations: in accordance with the valid study regulations

Presentation of the portfolio exam: approx. 20-40 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Basic knowledge of mathematics (intermediate level)

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students acquire broad knowledge about various forms of financing and the possibilities for assessment of investments. They know the common key figures of financial analyses and know about the significance of a rating.

### Knowledge deepening

Students understand and evaluate the differences between various forms of financing. They critically deal with various methods of investment accounting. They recognise that the situation of a company can be analysed by means of key figures.

### **Knowledge Understanding**

Students recognise, understand and analyse a company or authority's financial decision-making processes in a simplified case study.

### **Application and Transfer**

Students are able to analyse the success and liquidity situation of companies or authorities by means of key figures. They are able to carry out and assess the rating of a company. Students are able to apply investment accounting procedures.

### **Communication and Cooperation**

They present the results verbally and also highlight the significance of these.

### **Literature**

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, in aktueller Auflage Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, in aktueller Auflage Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse, in aktueller Auflage Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, in aktueller Auflage Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, in aktueller Auflage Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001 Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München in aktueller Auflage Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Financing. München 1998

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

This module is related to basic business knowledge and advanced understanding in this subject area.

#### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Seppelfricke, Peter

## Teachers

- Seppelfricke, Peter

[Back to Table of contents](#)

# FINANCIAL MARKETS UND VALUATION

## Financial Markets and Valuation

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1774 (Version 1) vom 15.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1774
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Funktionsweise und Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen erläutern.

## Lehr-Lerninhalte

1 Die Organisation des Kapitalmarktes 1.1 Grundbegriffe 1.2 Differenzierungen des Kapitalmarktes 1.2.1 Primär- / Sekundärmarkt 1.2.2 Kassa- / Terminmarkt 1.2.3 Organisierter- / Nicht-organisierter Kapitalmarkt 1.2.4 Exkurs: Aktuelle Krise am Kapitalmarkt 1.3 Wertpapiere 1.3.1 Renten 1.3.2 Aktien 1.3.3 Investmentanteile 1.3.4 Derivate 1.4 Börsen 1.4.1 Grundbegriffe 1.4.2 Kursfindungsprinzipien 1.4.2.1 Auktionsbörse 1.4.2.2 Market-Maker-Börsen 1.4.2.3 Beurteilung der Kursfindungsprinzipien 1.4.3 Exkurs: Die Deutsche Börse AG 1.4.4 Marktsegmente des börsenmäßigen Aktienhandels 1.4.4.1 Amtlicher Handel 1.4.4.2 Geregelter Markt 1.4.4.3 General Standard 1.4.4.4 Prime Standard 2 Finanzdienstleistungen und Finanzintermediäre 2.1 Begriff und Erscheinungsform von Finanzintermediären 2.1.1 Möglichkeiten der Finanzintermediation 2.1.2 Abgrenzung Commercial- / Investment Banking 2.1.3 Struktur des deutschen Bankwesens 2.1.4 Struktur von Investmentbanken 2.2 Funktion von Finanzintermediären 2.3 Das IPO-Geschäft 2.4 Das M&A-Geschäft 2.5 Das Asset Management 3 Die Bewertung von Wertpapieren und Termingeschäften 3.1 Die Bewertung von Aktien und Unternehmen 3.1.1 Übersicht der Verfahren zur Aktien- / Unternehmensbewertung 3.1.2 Discounted Cash Flow-Verfahren 3.1.3 Übergewinnverfahren (Economic Value Added) 3.1.4 Beurteilung quantitativer Bewertungsverfahren 3.1.5 Multiplikatorverfahren 3.2 Die Bewertung von Renten 3.2.1 Grundlagen der Bewertung von Renten 3.2.2 Zinsdefinitionen 3.2.3 Bewertung bei nicht-flacher Zinsstruktur 3.3 Die Bewertung von Termingeschäften 3.3.1 Definitionen 3.3.2 Forwards / Futures 3.3.3 Optionsgeschäfte 3.3.3.1 Der Call 3.3.3.2 Der Put 3.3.4 Bewertung von Optionen 4 Management von Wechselkursrisiken 4.1 Der Devisenmarkt 4.1.1 Notierungsarten 4.1.2 Marktgröße und –struktur 4.1.3 Marktteilnehmer 4.1.4 Transaktionsmöglichkeiten 4.2 Ökonomische Theorien zur Erklärung von Wechselkursen 4.2.1 Kaufkraftparität 4.2.2 Zinsparität 4.2.3 Fisher Effekt 4.2.4 Erwartungstheorie 4.3 Management von Währungsrisiken 4.3.1 Hedging von Transaktionsrisiken 4.3.2 Hedging von Operativen Risiken 4.3.3 Case Study: Lufthansa

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: siehe jeweils gültige Studienordnung.

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung-2: ca. 20-40 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten und Kapitalmarktprodukten

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Funktionsweise und die Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen definieren.

### Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an das Modul Corporate Finance an.

Zudem bereitet es auf Themenbereiche des Moduls Assetmanagement und Mergers & Acquisitions vor.

Im Zusammenhang der drei Module wird der Schwerpunkt Finanzwirtschaft gebildet.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Seppelfricke, Peter

### Lehrende

- Seppelfricke, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FINANCIAL STATEMENTS (IFRS)

## Financial Statements (IFRS)

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1798 (Version 3) of 03.03.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1798
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Financial statements report on the financial position and on the ability of generating income and cash flow of a business. The course covers the preparation of financial statements along IFRSs. Students learn to analyse companies based on the financial statements provided for external purposes. The class covers all important items of financial statements. The course meets the international requirements of Financial Accounting.

#### Teaching and learning outcomes

- financial statements along IFRS - financial statement analysis - statement of financial position - long-term assets (acquisition, depreciation, revaluation) - group accounting - inventories - cash, A/R - statement of cash flows - equity - statement of comprehensive income - Statement of changes in equity - current liabilities - long term liabilities - notes

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
90	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Homework / Assignment or
- oral exam

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Written paper (HA): approx. 10-15 pages

Oral examination: in accordance with the examination regulations.

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

none

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students learn to analyse companies based on the financial statements provided for external purposes.

## Literature

(1) Powers/Needles/Crosson: Accounting Principles (2) BERKAU: Bilanzen (3) further text books: BRIGHAM/EHRHARDT: Financial Management CORREIA et al: Financial Management DRURY: Management and Cost Accounting FLYNN/KORNHOF: Fundamental Accounting GARRISON/NOREEN /BREWER: Managerial Accounting KIESO/WEYGANDT/WARFIELD: Intermediate Accounting McLANEY /ATRILL: Accounting REEVE/WARREN/DUCHAC: Principles of Financial Accounting WOOD /SANGSTER: Business Accounting

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

This module is related to the topics of financial management and financing, which are the content of other modules. The module prepares for financial accounting and ESG reporting as thought in the CFO master study program.

### Applicability in study programs

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Berkau, Carsten

### Teachers

- Berkau, Carsten

[Back to Table of contents](#)

# FINANZIERUNGS- UND ANLAGERECHT

## Finance and Investment Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1285 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1285
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll zivil- und steuerrechtliche Fragen bei Finanzierungen und Anlagen aufzeigen und Lösungswege hierzu erläutern.

#### Lehr-Lerninhalte

Einkünfte aus Kapitalvermögen und privaten Veräußerungsgeschäften:

- Optionsgeschäfte Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen
- Kapitalertragsteuer
- Zinsabschlagsteuer
- Abgeltungssteuer Besteuerung
- Investmentfonds Besteuerung
- Offene Fonds
- Besteuerung geschlossener Fonds

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat: ca. 20-40 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Steuerrecht

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden können zivil- und steuerrechtliche Fragen in Bezug auf Finanzierungen und Anlagen analysieren und mögliche Lösungsalternativen aufzeigen.

## Literatur

Harenberg, Besteuerung von Kapitaleinkünften Bordewin/Tonner Leasing im Steuerrecht

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den weiteren Modulen des Schwerpunktes Recht- und Finanzdienstleistung.

## **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

### **Lehrende**

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FINANZMANAGEMENT

## Financial Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0089 (Version 1) vom 25.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0089
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

#### Lehr-Lerninhalte

1 Grundlagen

1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft

1.2 Definition von Investition und Finanzierung

1.3 Systematisierung von Finanzierungen

1.4 Systematisierung von Investitionen

2 Unternehmensanalyse

2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse

2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse

2.2.1 Erfolgskennzahlen

2.2.2 Rentabilitätskennzahlen

2.3 Liquiditätsanalyse

- 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
- 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
- 2.4 Kennzahlensysteme
- 2.5 Fallstudien
- 2.6 Rating
- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
  - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
  - 3.2 Die Kapitalwertmethode
  - 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinseszinses
  - 3.4 Die Methode des Internen Zinsfußes
  - 3.5 Vergleich verschiedener Methoden
- 4 Beteiligungsfinanzierung
  - 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
  - 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
    - 4.2.1 Neuemission von Aktien
    - 4.2.2 Kapitalerhöhungen
  - 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus
- 5 Kreditfinanzierung
  - 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
    - 5.1.1 Verbriefte Formen
    - 5.1.2 Unverbriefte Formen
  - 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
    - 5.2.1 Verbriefte Formen
    - 5.2.2 Unverbriefte Formen
  - 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
  - 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
  - 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
  - 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

## **Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen**

### **Gesamtarbeitsaufwand**

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
50	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Beide Klausuren werden mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die Klausur und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: ca. 20-40 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

### **Kommunikation und Kooperation**

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

### **Literatur**

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, in aktueller Auflage Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, in aktueller Auflage Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse, in aktueller Auflage Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, in aktueller Auflage Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, in aktueller Auflage Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen, 1. Auflage, Wiesbaden 2001 Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München in aktueller Auflage Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung, München 1998

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen und dem weiterführenden Verständnis in diesem Themenbereich.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Seppelfricke, Peter

### Lehrende

- Seppelfricke, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH A1 (GRUNDKURS)

## French A1 (Basic Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1607 (Version 1) vom 05.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1607
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul bietet eine Grundausbildung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Studierende ohne Vorkenntnisse erwerben eine Grundlage der französischen Sprache und trainieren ihre Sprachkenntnisse in allen zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen). Schwerpunkt sind hierbei die Bewältigung aller gängigen alltagsprachliche Situationen.

#### Lehr-Lerninhalte

- Kurze und einfache Hör- und Lesetexte zu Themen, die die eigenen Bedürfnisse oder die eigene Person betreffen und einen grundlegenden Austausch mit anderen Personen ermöglichen;
- Übungen zum Wortschatz zu ausgewählten alltäglichen Situationen;
- Ausfüllen eines Formulars mit persönlichen Daten;
- Grundlagen der Grammatik und Orthographie;
- Aussprachetraining auf Laut- und Wortebene;
- Kurze Wendungen für das persönliche Vorstellen, Instruktionen und Ratschläge;
- Lese-, Hörstrategien und Methoden zum Lernen von Vokabeln.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 30-minütigen Klausur (K30), einer Präsentation (PR), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). K30 wird mit 15 Punkten, PR wird mit 25 Punkten, APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 40 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung; Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5 Minuten

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1 Seite

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

geringe oder keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, kürzere alltagspraktische Texte zu verstehen und verfassen (Formulare, kurze E-Mails, SMS).

Dank Basisgrammatik und Grundwortschatz sind sie befähigt, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen und in alltagspraktischen Situationen zu kommunizieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Die Studierenden erweitern ihre linguistische Kompetenz und beachten orthografische und phonetische Grundregeln.

### Wissensverständnis

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis über kulturelle Besonderheiten der Zielsprachenländer. Sie sind dazu in der Lage, Internationalismen und Wörter aus anderen Sprachen zu erkennen, diese einzuordnen und situationsgemäß anzuwenden.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden können grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen sowie einen alltagspraktischen Grundwortschatz anwenden und sich in vertrauten Kommunikationssituationen zurechtfinden und ausdrücken.

Nach diesem Kurs sind sie dazu in der Lage, einfache, deutlich, gesprochene Sätze zu verstehen, die sich auf ihre Person beziehen, sowie einer Unterhaltung zu folgen, wenn es sich um ein ihnen bekanntes alltägliches Thema handelt und langsam gesprochen wird. Außerdem können die Studierenden sich und andere Personen mündlich sowie schriftlich vorstellen und über die eigenen Interessen, Vorlieben, Fähigkeiten, Pläne, Vorhaben und Hobbys berichten und sich danach erkundigen.

Die Studierenden sind in der Lage, einfache Texte (z. B. über Städte und Universitäten) zu verstehen, Informationen über Familie, Tages- und Wochenablauf, auszutauschen, eine Entscheidung zu begründen, und Vergleiche und Bewertungen auszudrücken.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Sie können sich mit einfachen Wörtern zu allgemeininteressierenden Themen äußern und die wichtigsten Informationen austauschen, auch unter Beachtung der nonverbalen Signale.

Durch das Erlernen elementarer kultureller Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum entwickeln die Studierenden eine bessere Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die bessere Kommunikation ermöglicht.

### Literatur

- Défi 1 (A1) (Klett-Verlag: ISBN 978-3-12-529692-3) - Zusatzmaterial auf der Online-Plattform Espace virtuel - Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch (Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-519512-7) - Große Lerngrammatik Französisch (ISBN 978-3-19-103273-9)

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul bildet die Grundlage für den Besuch des Moduls Französisch A2 und bereitet die Studierenden darauf vor, ihre Sprachkompetenzen zu vertiefen und auszubauen.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rath, Marion Ida

### Lehrende

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH A2 (AUFBAUKURS)

## French A2 (Advanced Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1608 (Version 1) vom 22.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1608
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Studierenden entwickeln ihre Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens weiter. Dies ermöglicht ihnen eine grundlegende Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen, aber auch in hochschulspezifisch geprägten Kontexten. Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse aus dem Niveau A1 und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau 3 und 4 (B1/B2) vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Die Studierende erweitern ihre Grundkenntnisse der französischen Sprache auf der Basis von alltäglichen, landeskundlichen und ersten, einfach fachlichen Themen;
- Die kommunikativen Kompetenzen im Sprechen, Hören, Lesen und Verstehen werden gestärkt und weiterentwickelt;
- Basisgrammatik und Grundwortschatz werden wiederholt und vertieft sowie in verschiedenen alltagssprachlichen und einfachen beruflichen Kommunikationssituationen angewandt.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 30-minütigen Klausur (K30), einer Präsentation (PR), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). K30 wird mit 15 Punkten, PR wird mit 25 Punkten, APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 40 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Minuten über ein beliebiges Thema.

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1-2 Seiten.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch A1 (Grundkurs) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau A2.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau B1 vor.

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren;

Die Studierenden sind dazu in der Lage, leichte authentische Texte zu lesen und zu verstehen und in Alltagssprachlichen Gesprächssituationen zu agieren und zu kommunizieren;

### **Wissensvertiefung**

Grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen werden wiederholt und gefestigt sowie kontinuierlich ausgebaut, sodass die Studierenden sie in Alltagssprachlichen und einfachen beruflichen Kommunikationssituationen anwenden können.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die kulturellen Besonderheiten der französischen Kultur und sind dazu in der Lage, in einfachen Kommunikationssituationen, diese zu erkennen und einzuordnen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können mit Hilfe von Einzelpräsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen komplexere alltagsprachliche Themen erarbeiten und bewerten sowie situationsgemäß einordnen. Dank schriftlicher und mündlicher Textproduktion in den verschiedenen Themen, können komplexere alltagsprachliche Fragestellungen sowie einfach fachsprachliche Aspekte herausgearbeitet und analysiert werden.

### **Kommunikation und Kooperation**

Mithilfe von mündlicher und schriftlicher Textproduktion sowie Diskussionen und Kurzpräsentationen erwerben die Studierenden eine solide Grundlage, um in komplexeren alltagsprachlichen Kommunikationssituationen kulturkonform zu agieren. Einfache fachsprachliche Strukturen werden erarbeitet und so die Grundlage für den Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse im darauffolgenden Modul gelegt.

### **Literatur**

- Défi 2 (A2) (Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-529696-1) - Zusatzmaterial auf der Online-Plattform Espace virtuel - Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch (Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-519512-7) - Große Lerngrammatik Französisch (ISBN 978-3-19-103273-9)

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Französisch A2 knüpft an vorausgehendes Modul Französisch A1 an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Dieses Modul bildet die Grundlage für den Besuch des Moduls Französisch B1 und bereitet die Studierenden darauf vor, ihre Sprachkompetenzen zu vertiefen und auszubauen.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rath, Marion Ida

### Lehrende

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH B1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## French B1 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1609 (Version 1) vom 05.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1609
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul führt zur Weiterentwicklung der Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs ermöglicht, unter Einbeziehung kultureller Besonderheiten, eine selbstständigere Sprachverwendung in alltags-, berufs- und hochschulspezifischen Situationen.

Damit die Studierenden in akademischen und beruflichen Situationen selbstbewusster auftreten können, müssen sie ein angemessenes Niveau an Französischkenntnissen erreichen. Das Hauptziel dieses Moduls ist es daher, die Studierenden auf ein Hochschulstudium und/oder eine Tätigkeit in der Welt der Wirtschaft und des Managements vorzubereiten, wo Französisch gesprochen oder als Geschäftssprache verwendet wird.

Das Modul konzentriert sich auf die Verbesserung der Fähigkeit der Teilnehmenden, in einer Vielzahl von Kontexten effektiv zu kommunizieren, indem die Schlüsselkompetenzen Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören geübt und verfeinert werden.

Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die fachsprachliche Ausbildung, die dem sicheren Umgang mit fachspezifischen Kontexten dient.

## Lehr-Lerninhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der französischsprachigen Fachpresse;
- Erarbeitung und Festigung von Fachterminologie;
- Mündliche und schriftliche Textproduktion (z. B. Wirtschaftskorrespondenz);
- Diskussionen und Kurzpräsentationen;
- Fallbeispiele zu fachlichen Themen des Moduls;
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext;
- Lese- und Hörverstehensstrategien.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS), einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet.

## **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1 - 2 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10 - 15 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Französisch A2 (Aufbaukurs) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau B1.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden entwickeln ein breites und integriertes Verständnis der Fachsprache. Sie können Fachterminologie einordnen und anwenden. Sie können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs differenziert darstellen und kritisch dazu Stellung nehmen.

### **Wissensvertiefung**

Die Kenntnisse des Fachvokabulars werden erweitert. Außerdem ermöglichen immer komplexere grammatische, syntaktische und idiomatische Strukturen einen immer sichereren Umgang in fachlichen Zusammenhängen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, über aktuelle Themen, wirtschaftliche Akteure und Trends im französischen Sprachraum zu diskutieren und Zusammenhänge zu reflektieren. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihr Wissen und ihr Verständnis über die kulturellen Besonderheiten der französischsprachigen Welt sowohl im allgemeinsprachlichen als auch im fachlichen Kontext.

### **Nutzung und Transfer**

- Die Studierenden können die Fachbegriffe in der Fremdsprache unterscheiden und anwenden;
- Sie sind in der Lage, relativ eigenständig wirtschaftliche Kontexte zu verstehen und Fachartikel /Geschäftsbriefe zu verfassen;
- Die Studierenden können einen französischen CV für Bewerbungen erstellen und sind in der Lage, an einem Interview erfolgreich teilzunehmen;
- Sie werden befähigt, Diskussionen, Gespräche zu führen und daran teilzunehmen, indem sie eigene Meinungen, Standpunkte, Pläne erklären, begründen, verteidigen und darauf reagieren;
- Sie sind in der Lage fachspezifische Vorträge vorzubereiten und zu halten.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz (z. B. Volks- und Betriebswirtschaft) selbstständig zu recherchieren, analysieren und darzustellen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden sind in der Lage sich in der Fremdsprache in fachliche und hochschulspezifische Kontexte relativ sicher einzubringen. Sie können auf Rückfragen (zu fachlichen Themen) reagieren, eine Diskussion führen und an einem Teamgespräch teilnehmen.

Durch das Erlernen der kulturellen Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum und die Anwendung von erweitertem Vokabular werden die Studierende in die Lage versetzt, angemessen zu kommunizieren. Sie entwickeln eine Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, was bessere interkulturelle Kommunikation ermöglicht.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind vertraut mit fachsprachlicher (Wirtschafts-)Terminologie und Fallbeispielen im unternehmerischen Kontext. Sie haben ein sehr gutes Einschätzungsvermögen der eigenen Sprachfähigkeiten und wissen bei Bedarf, wie sie ihre Sprachkompetenzen weiter ausbauen können.

Die Studierenden entwickeln ein sehr gutes Verständnis der Fachliteratur und sind dadurch vorbereitet für die spätere Teilnahme an internationalen Konferenzen. Die erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studierenden auf die Übernahme späterer Führungspositionen vor.

### **Literatur**

- Édito Pro B1 (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-529527-8)
- Dethloff/Wagner: Die französische Grammatik (ISBN: 978-3825285814)
- Vocabulaire progressif du français des affaires (ISBN 978-3125299771)
- Raymond-Fred Niemann: Les mots allemands (Hachette, ISBN: 978-2012990029)

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Französisch B1 knüpft an vorausgehendes Modul Französisch A2 an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Zudem bereitet das Modul auf das weiterführende Modul Französisch B 2 (Fachsprache Wirtschaft) vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rath, Marion Ida

### Lehrende

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH B2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## French B2 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1610 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1610
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul führt zur Weiterentwicklung der Kompetenzen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs ermöglicht, unter Einbeziehung kultureller Besonderheiten, eine selbstständige Sprachverwendung in alltags-, berufs- und hochschulspezifischen Situationen.

Ein hohes (fach-)sprachliches Niveau in der französischen Sprache ermöglicht den Studierenden, in akademischen und beruflichen Situationen selbstbewusst zu agieren und zu kommunizieren. Der Schwerpunkt des Moduls liegt daher auf der Vorbereitung der Studierenden auf ein Hochschulstudium und/oder eine Tätigkeit im Unternehmen/Management, wo Französisch gesprochen oder als Geschäftssprache verwendet wird. Das Modul konzentriert sich somit darauf, den Teilnehmenden die Fähigkeit zu vermitteln, in einer Vielzahl von beruflichen Kontexten in der Fremdsprache sicher und effektiv agieren und kommunizieren zu können. Die Schlüsselkompetenzen Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören werden dabei weiter geübt und verfeinert.

Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die fachsprachliche Ausbildung, die dem sicheren Umgang mit fachspezifischen Kontexten dient.

## Lehr-Lerninhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter authentischer Fachartikel aus Lehrbüchern und der fremdsprachigen Fachpresse;
- Erweiterung und Vertiefung der Fachterminologie sowie der sichere situationsadäquate Anwendung;
- schriftliche Textproduktion (z. B. Analyse von Grafiken, Wirtschaftskorrespondenz, etc.);
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit;
- Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext;
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer fachlicher Zusammenhänge;
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden;
- Lese- und Hörverstehensstrategien.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS), einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet.

## **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1 - 2 Seiten.

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10 - 15 Minuten.

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Französisch B1 (Fachsprache Wirtschaft) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau B2 oder höher.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden entwickeln ein breites und integriertes Verständnis der Fachsprache und können kulturelle Besonderheiten selbstständig identifizieren und differenzieren. Lerner können sich mit betriebswirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, sie kritisch analysieren und gegenüberstellen. Die Studierenden vertiefen das erworbene Fachvokabular und setzen sich intensiv mit der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur der frankophonen Länder auseinander. Sie wenden sicher die grammatischen und idiomatischen Strukturen der Zielsprache an.

### **Wissensvertiefung**

Die Kenntnisse des Fachvokabulars werden kontinuierlich erweitert und gefestigt. Die immer komplexeren grammatischen, syntaktischen und idiomatischen Strukturen ermöglichen den Studierenden darüber hinaus einen immer sichereren Umgang in fachlichen Zusammenhängen. Kulturelle Besonderheiten und deren Auswirkungen auf die Welt der Wirtschaft können beschrieben, begründet und in Beziehung gesetzt werden.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können die kulturellen Besonderheiten der französischen Kultur einschätzen und sowohl im allgemeinsprachlichen als auch fachlichen Kontext deuten und kommentieren. Sie können die kulturellen Unterschiede einordnen und in fachlichen Kommunikationssituationen reflektieren.

### **Nutzung und Transfer**

Sie sind in der Lage, eigenständig wirtschaftliche Kontexte und Fragestellungen zu verstehen, herauszuarbeiten und Fachartikel/Geschäftsbriefe zu verfassen. Sie können fachspezifische Vorträge vorbereiten und halten sowie damit verbundene bzw. darüberhinausgehende Probleme und Fragen eigenständig recherchieren und schlussfolgern. Sie werden befähigt, Diskussionen und Gespräche zu führen und daran teilzunehmen, indem sie eigene Meinungen, Standpunkte, Pläne erklären, begründen, verteidigen und darauf reagieren

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische, die französische Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft betreffende Themen und Fragestellungen selbstständig auszuwerten und zu interpretieren. Sie können selbstständig zu verschiedenen Themengebieten recherchieren, die Ergebnisse analysieren und bewerten sowie eigene Standpunkte und Meinungen zusammenführen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können sich in der Fremdsprache in fachliche und hochschulspezifische Kontexte sicher und situationsadäquat einbringen. Sie können auf Rückfragen zu fachlichen und allgemeinsprachlichen Themen reagieren, Fragen und Problemstellungen eigenständig formulieren und konkretisieren, eine Diskussion moderieren und an einem Teamgespräch teilnehmen. Dank des Verständnisses für die kulturellen Besonderheiten und Unterschiede im französischen Sprachraum und der Festigung des fachlichen und allgemeinsprachlichen Vokabulars, können die Studierenden in unterschiedlichen Gesprächssituationen angemessen agieren und kommunizieren. Ihre Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kommunikation ermöglicht ihnen, interkulturelle Kommunikationssituationen und die damit verbundenen Probleme und Fragestellungen nicht nur zu erläutern, sondern auch zu lösen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden wenden fachsprachliche (Wirtschafts-)Terminologie sicher an und können Fallbeispiele im unternehmerischen Kontext abwägen, kommentieren und (kritisch) reflektieren. Sie können ihre eigenen Sprachfähigkeiten einschätzen und bei Bedarf weiterentwickeln. Die Studierenden entwickeln ein sicheres Verständnis der Fachliteratur und sind befähigt, an internationalen Geschäftstreffen oder Konferenzen teilzunehmen. Die erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studierenden auf die Übernahme späterer Führungspositionen vor.

## **Literatur**

- affaires.com (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-529455-4)
- Dethloff/Wagner: Die französische Grammatik (ISBN: 978-3825285814)
- Vocabulaire progressif du français des affaires (ISBN 978-3125299771)
- Raymond-Fred Niemann: Les mots allemands (Hachette, ISBN: 978-2012990029)

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Französisch B2 knüpft an vorausgehendes Modul Französisch B1 an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Zudem bereitet das Modul auf das weiterführende Modul Französisch C1.1 (Fachsprache Wirtschaft) vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rath, Marion Ida

### Lehrende

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH C1.1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## French C1.1 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1611 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1611
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglicht.

Die Studierenden sind in der Lage, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. Auf diesem Niveau können die Studierenden eine Vielzahl von idiomatischen Ausdrücken verwenden, die es ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum an Themengebieten im Alltags- und Arbeitsleben oder in akademischen Situationen abzudecken. Das Modul führt zu der Sprachkompetenz, die in einer Berufstätigkeit im mittleren und oberen Management erforderlich ist.

## Lehr-Lerninhalte

- Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzzeit, auf Grundlage von Vorträgen, Vorlesungen, Berichten etc. werden für den Hochschulkontext relevante Texte verfasst bzw. mündliche Fertigkeiten trainiert.
- Vertiefung des Fachwortschatzes u.a. aus den Bereichen Unternehmen, Frankophonie, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, Arbeitsmarkt;
- Zusätzlich entstehende Wortfelder, aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen. Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Frankophonie, Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen;
- Wortbildung, Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular, Satzbau, Textaufbau;
- Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien;
- Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel;
- Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung;
- Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen, Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder;
- Gesteuerte und freie Textproduktion.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 15 - 20 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1 - 2 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Vorkenntnisse auf B2-Niveau (entweder durch Absolvieren der vorangegangenen Module oder entsprechende Einstufung durch den Eignungstest).

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden können lange und komplex strukturierte Texte über abstrakte und komplexe Themen verstehen und wiedergeben und dabei feine Nuancen auch von implizit angesprochenen Einstellungen und Meinungen erfassen.

Die Studierenden werden an spezifische Kommunikationsformen herangeführt, z. B. Verhandlungen, strukturierte Diskussionen.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden sind in der Lage, lange, anspruchsvolle und informative Kommunikation, z. B. in Form von Präsentationen, zu führen/halten und dabei komplexe Frage- und Problemstellungen zu beschreiben und zu erörtern.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden verfügen über eine ausreichende Sensibilisierung, um bei verschiedenen unternehmens- und hochschulbezogenen Themen/Konventionen kulturelle Unterschiede und Prägungen wahrzunehmen und entsprechend zu handeln.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden sind in der Lage, klare, gut strukturierte Ausführungen zu komplexen Themen zu schreiben, dafür geeignete Beispiele zu recherchieren und herauszuarbeiten und entsprechende Unterpunkte oder Begründungen auszuführen. Die Studierenden erwerben akademische Arbeitstechniken in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Referate und Diskussionen, und wenden sie an.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, neue Entwicklungen und Trends in der Wirtschaft zu betrachten, diese zu bewerten und zu verstehen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können ein Problem beschreiben und ihre Meinung formulieren und entsprechend argumentieren. Darüber hinaus sind sie fähig, einen Vortrag zu erstellen und ein Referat in Kleingruppen zu halten. Sie lernen eine Diskussion über die in den jeweiligen Referaten vorgestellten Problemfelder zu führen und können selbstständig Texte verfassen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind in der Lage, praktische Fähigkeiten zu üben, z. B. Recherche, Diskussion, Verhandlung. Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Data Base anzuwenden, um Texte, Hausarbeiten, Aufsätze usw. zu schreiben.

### **Literatur**

Die Lehrmaterialien werden von den Dozenten gestellt.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Französisch C1.1 knüpft an vorausgehendes Modul Französisch B2 an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Zudem bereitet das Modul auf auf das weiterführende Modul Französisch C1.2 (Fachsprache Wirtschaft) vor.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Rath, Marion Ida

## Lehrende

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# FRANZÖSISCH C1.2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## French C1.2 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1612 (Version 1) vom 05.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1612
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglicht.

Die Studierenden sind in der Lage, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. Auf diesem Niveau können die Studierenden eine Vielzahl von idiomatischen Ausdrücken verwenden, die es ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum an Themengebieten im Alltags- und Arbeitsleben oder in akademischen Situationen abzudecken. Die Niveaustufe zielt darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer Partnerhochschule vorzubereiten.

## Lehr-Lerninhalte

- Aufbau eines Fachwortschatzes u.a. aus den Bereichen Unternehmen, Frankophonie, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, Arbeitsmarkt;
- Zusätzlich entstehende Wortfelder, aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen. Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Frankophonie, Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen;
- Wortbildung, Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular, Satzbau, Textaufbau;
- Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien;
- Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel;
- Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung;
- Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen, Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder;
- Gesteuerte und freie Textproduktion.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 15 - 20 Minuten

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1 - 2 Seiten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Vorkenntnisse auf B2-Niveau (entweder durch Absolvieren der vorangegangenen Module oder entsprechende Einstufung durch den Eignungstest).

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch ihre impliziten Bedeutungen zu erfassen und einzuordnen. Sie sind mit der Definition spezifischer Fachtermini vertraut, können diese identifizieren und zuordnen und können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

#### **Wissensvertiefung**

Vertiefung, Erweiterung und Anwendung grammatikalischer Strukturen in fachlichen Zusammenhängen. Idiomatische Begriffe und Strukturen können beschrieben und aufgezeigt werden.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, komplexere Fragestellungen und Problemlösungsanforderungen, die eine präzise und detaillierte Anwendung der Fremdsprache erfordern, zu verstehen.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden erwerben Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprache, wie Lese- und Schreibstrategien, Präsentationen und Debatten, und wenden diese an.

#### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig zu recherchieren, zu analysieren und darzustellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umzugehen.

Die Studierenden können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können an (internationalen) Verhandlungen teilnehmen. Sie sind auch in der Lage, vollständige Präsentationen und detaillierte Protokolle zu verfassen und an fachlichen Debatten in der Fremdsprache aktiv teilzunehmen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig zu recherchieren, zu analysieren und darzustellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen.

### **Literatur**

Wird von den Lehrenden bereitgestellt.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Französisch C1.2 knüpft an vorausgehenden Module Französisch an, in dem die unter dem Punkt "Empfohlene Vorkenntnisse" aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Sprachmodule spielen auch im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums eine wichtige Rolle, da sie den Studierenden ermöglichen, erforderliche Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die später für internationale Geschäftsbeziehungen notwendig sind.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Rath, Marion Ida

#### **Lehrende**

- Rath, Marion Ida

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GESELLSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

## The Societal Perspective on Sustainable Development

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1159 (Version 1) vom 07.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1159
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Wintersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure.

## Lehr-Lerninhalte

1. Systematische Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung
  1. Historie des Begriffs der NE, Definitionen
  2. Unterschiedliche Ansätze der NE (stark/schwach, 3-Säulen-Konzeption)
  3. Lokale vs. globale ökologische Grenzen
2. NE als ethisches Anliegen
  1. Begründungshorizonte für NE (von anthropozentrisch bis holistisch; betriebswirtschaftlich und nationalökonomisch)
  2. Rekonstruktion von Nachhaltigkeitsdiskursen als Gerechtigkeitsdiskurse
  3. Die Unausweichlichkeit von Güterabwägungen (Grenzen des 3-Ebenen-Modells) und die wesentlichen Tradeoffs
  4. Wohlfahrtsökonomische Ansätze und ihre Grenzen
3. Die politische Dimension NE
  1. NE in lokalen, nationalen und globalen politischen Foren
  2. Theorien gesellschaftlicher Transformation
  3. Rolle individueller, organisationaler und politischer Akteure

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-
15	Übung	Präsenz oder Online	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
50	Literaturstudium		-
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
5	Rezeption sonstiger Medien bzw. Quellen		-
20	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 12-18 Seiten haben.

Portfolioprüfung: Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 6-10 Seiten haben.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Von den Studierenden, die diesen Kurs belegen, wird erwartet, dass sie über Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre verfügen, wie sie in den meisten Einführungskursen in die VWL oder Mikroökonomik vermittelt werden. Studierende ohne diese Vorkenntnisse oder solche, die ihr Gedächtnis auffrischen müssen, sollten ein beliebiges einführendes VWL-Lehrbuch zur Hand nehmen und die Kapitel über das Entscheidungsfindungsmodell des homo oeconomicus, den vollkommenen Wettbewerb und Marktversagen studieren.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die Hintergründe des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktrichtigkeit des Anspruchs nachhaltiger Entwicklung.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der NE.

### Wissensverständnis

Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Nachhaltigkeitsdebatten zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

### Nutzung und Transfer

Studierende können wichtige Konzepte Nachhaltiger Entwicklung auf konkrete Nachhaltigkeitsherausforderungen anwenden und die relevanten Interessenkonflikte, begrenzenden Faktoren und Transformationsperspektiven identifizieren.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können Konflikte über Nachhaltigkeitsfragen analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende erwerben ein differenzierteres Verständnis von rationaler Urteilsbildung, das sie in die Lage versetzt, eine nuancierte und begründete eigene Position zu Nachhaltigkeitskontroversen zu entwickeln und die Beweiskraft von Evidenz und Argumenten zu bewerten.

### **Literatur**

Gorke, Martin (2018). Eigenwert der Natur: Ethische Begründung und Konsequenzen, 2. Aufl. Stuttgart: S. Hirzel.

Grunwald, Armin (2016). Nachhaltigkeit verstehen: Arbeiten an der Bedeutung nachhaltiger Entwicklung. München: oekom.

Kopatz, Michael (2016). Ökoroutine: Damit wir tun, was wir für richtig halten. München: oekom verlag.

Schneidewind, Uwe (2019). Die Große Transformation: Eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels, 3. Aufl. Frankfurt a. M.: Fischer.

Weitere Literatur in Auszügen aus verschiedenen Quellen

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Als Teil des Schwerpunktes "Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung" (nicht im Studiengang "Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit") weist dieses Modul enge inhaltliche Bezüge zu den Modulen "Wachstum, Umwelt und Entwicklung" und "Corporate Social Responsibility" auf. Zudem kommen volkswirtschaftliche Konzepte aus Grundlagenmodulen zur Anwendung.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hirata, Johannes

### Lehrende

- Hirata, Johannes

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GROWTH AND DEVELOPMENT

## Growth and Development

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1533 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1533
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The wealth and poverty of nations is the grand object of all enquiries in Political Economy (Malthus 1817). This course spans from the dawn of mankind to future scenarios and covers natural/man-made drivers /impediments of growth and development.

#### Teaching and learning outcomes

I. Fundamentals of Development - Government - Inequality - Culture - Geography, Climate, Natural Resources II. Accumulation and Growth - Physical Capital - Population - Human Capital III. Long-run Trends - Historical Episodes (incl. Collapses) - Future Population Dynamics - Resources, Environment, and Sustainability

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
41	Lecture	Presence	-
10	Practice	Presence	-
2	Examination	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
47	Preparation/follow-up for course work		-
25	Study of literature		-
25	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of two one-hour written examinations. The two written examinations are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examinations: in accordance with the valid study regulations

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Recommended, but not a requirement: Microeconomics, Macroeconomics

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who studied successfully know the key questions and concepts of growth and development (e.g. long-run determinants of the wealth and poverty of nations).

### Knowledge deepening

They are able to identify causal chains between a given set of preconditions and its impact on prospects for growth and development.

### **Knowledge Understanding**

Students develop an understanding of diverse aspects of growth and development, including technical knowledge and scientific reasoning (e.g. correlation vs. causation), and can evaluate respective proposals.

### **Application and Transfer**

Students are able to apply economic instruments to growth and development issues and to develop own approaches in a multidimensional setting.

### **Academic Innovation**

Students will be able to creatively use a selected set of economic tools and develop possible solutions.

### **Communication and Cooperation**

They develop their skills in arguing for or against contentious growth and development policy measures and, in doing so, learn how to integrate different perspectives.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students will have developed an ability to abstract that allows them to apply economic concepts to current economic policy issues and make a multidimensional assessment.

## **Literature**

Skala, M. (2021): Economic Models: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels2/index.html>  
\*\*\*\*\* Primary Textbook: - Weil, D.N. (latest ed.): Economic Growth. \*\*\*\*\* - Diamond, J. (1998): Guns, Germs and Steel. - Diamond, J. (2011): Collapse: How Societies Choose to Fail or Survive. - Easterly, William (2002): The elusive quest for growth – Economists' adventures and misadventures in the tropics. - Landes, David S. (1999): The Wealth and Poverty of Nations: Why Some Are So Rich and Some So Poor. - Meadows, D.H. u.a. (2004): Limits to Growth – The 30-Year Update. - Tainter, J. A. (2017): The Collapse of Complex Societies, 29th ed. - Other entries given in the lecture.

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

The module is analytically linked to microeconomics, macroeconomics, and international economics, and together with other approaches, e.g. from geography and culture, provides a global framework in which all economic activities (whether business, private, or governmental) are embedded.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Skala, Martin

#### **Teachers**

- Skala, Martin

[Back to Table of contents](#)

# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

## Principles of Business Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0554 (Version 1) vom 28.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0554
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Denken in ökonomischen Kategorien und Zusammenhängen ist eine wichtige Grundlage für ein betriebswirtschaftlich orientiertes Studium und ein bedeutender Faktor für den Studienerfolg. Dies gilt umso mehr in Bezug auf die zunehmend dynamischen und komplexen Markt- und Wertschöpfungsbedingungen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Funktionen zu kennen, sie richtig einzuordnen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und Entscheidungsprobleme in ihrem spezifischen ökonomischen Wesenskern zu begreifen.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einführung: Unternehmen und Märkte
2. Unternehmertum und Unternehmensführung
3. Unternehmensumfelder und Unternehmensentwicklung
4. Unternehmenserfolg und Liquidität als Zielgrößen
5. Investitions- und Finanzierungsmanagement
6. Marketingmanagement
7. Beschaffungsmanagement
8. Produktionsmanagement
9. Personalmanagement
10. Organisation und Führungssysteme

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
65	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
40	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer abschließenden einstündigen Klausur (50 Punkte).

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat im Rahmen der Portfolioprüfungsleistung: ca. 5-10 Minuten; dazugehörige Ausarbeitung ca. 10-15 Seiten.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden lernen die wesentlichen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre und deren zugrundeliegenden wissenschaftlichen Ansätze kennen. Dabei wird durch Fallstudien gestützt, große Aufmerksamkeit darauf gelegt, dass das Zusammenwirken der einzelnen betrieblichen Funktionen (Prozessorientierung) für den unternehmerischen Erfolg als wesentlich verstanden wird. Aktuelle Entwicklung der Digitalisierung auf spezifische Unternehmensfunktionen werden integriert.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden haben einen guten Überblick über die einzelnen Kerngebiete der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen die grundlegenden Funktionen, Herangehensweisen und Methoden der einzelnen Gebiete. Sie verfügen über eine profunde Kenntnis der wesentlichen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre.

### **Wissensverständnis**

Das Verständnis der Bedeutung von Betrieben und Betriebswirtschaftslehre für die Gesellschaft werden begründet. Die Bedeutung von Effizienz und Effektivität in Bezug auf die Verwendung von Ressourcen werden analysiert und überprüft. Eine Diskussion der drei Aspekte der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales, Ökonomie) wird an geeigneten Stellen geführt und ihr Wechselspiel kritisch reflektiert.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende können den betrieblichen Wertschöpfungsprozess beschreiben und einzelne Wertschöpfungskettenstufen diskutieren. Die Studierenden kennen Aufgaben, Methoden und Instrumente der einzelnen Gebiete.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Studierende haben erste und grundsätzlich für das Studium notwendige wissenschaftliche Methoden und Ansätze der BWL erlernt.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Lehrgebiet/Fach gebräuchlich sind, darstellen und bewerten. Die Diskussion von Fallstudien in Kleingruppen und im Plenum mit der Einbindung von eigenen praktischen Erfahrungen der Studierenden aus Ausbildung/vorheriger Berufstätigkeit stellt die Verbindung von theoretisch Gelerntem und Unternehmenspraxis her.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Durch das Modul entwickeln Studierende ein wissenschaftliches und berufliches Selbstbild. Sie können die einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionen reflektieren. Die Vorlesung gibt die erste Möglichkeit im Studium eigene wissenschaftliche und berufliche Interessen zu begründen, abzuwägen und einzuordnen.

## **Literatur**

Hutzschenreuther, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

als ergänzende Literatur wird empfohlen: Schierenbeck, H./ Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Vahs, D./ Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Arbeitsbuch

jeweils die aktuelle Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Die Veranstaltung bildet die Basis für weiterführende Veranstaltungen des Bachelorprogramms. In den nachfolgenden Veranstaltung kann auf die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre zurückgegriffen werden.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Frie, Jan

### Lehrende

- Frie, Jan

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK

## Principles of Business Information Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0890 (Version 1) vom 18.11.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0890
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls erhalten die Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge eine Einführung in das Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik. Dabei wird neben der Vermittlung theoretischer Inhalte ein besonderer Schwerpunkt auf die problemorientierte Nutzung entsprechender Softwareprodukte Wert gelegt, die in der betrieblichen Praxis von zentraler Bedeutung sind.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Die Rolle von Informationssystemen in Unternehmen: Definition, Aufbau und Arten von Informationssystemen in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern.
2. Grundlagen der Informationstechnik: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechnersystemen und deren Vernetzung.
3. End User Computing: Techniken des persönlichen Informationsmanagements mithilfe marktgängiger Tabellenkalkulationsanwendungen zur Handhabung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.
4. Datenmanagement: Grundlagen der fachkonzeptionellen Datenmodellierung und Nutzung von Datenbankmanagementsystemen zur Deckung des betrieblichen Informationsbedarfs.
5. Prozessmanagement: Einführung in Notationen und Softwarewerkzeuge zur fachkonzeptionellen Modellierung von Geschäftsprozessen.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
65	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfungsleistung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Hausarbeit: ca. 15 Seiten, zzgl. Anhang/Anlage

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: ca. 10 Seiten zzgl Anhang/Anlage

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Sicherer Umgang mit Office-Produkten (z. B. nach ECDL).

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Grundlagen des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden erkennen die Einsatzgebiete von Informationssystemen zur Gestaltung der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können die Strukturen von Informationssystemen einordnen und deren Einsatz im betrieblichen Umfeld einschätzen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe von Tabellenkalkulationsanwendungen handhaben und beherrschen den grundlegenden Umgang mit Datenbankmanagementsystemen. Sie können Geschäftsprozesse in gängigen Notationen mithilfe marktgängiger Werkzeuge modellieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können neue Informationen mithilfe betrieblicher Informationssysteme generieren.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können die Nutzeffekte des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen aufzeigen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden können Ansätze der betrieblichen Informationsverarbeitung einschätzen und deren Konsequenzen kritisch reflektieren.

## **Literatur**

Alpar P, Alt R, Bensberg F, Weimann P (2019) Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 9. Aufl., Wiesbaden.

Grob HL, Reepmeyer JA, Bensberg F (2004) Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Aufl., München.

Hansen HR, Mendling J, Neumann G (2019) Wirtschaftsinformatik, 12., überarb. u. erw. Aufl., Berlin.

Laudon K, Laudon D, Schoder D (2015) Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., München.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Die erworbenen Kompetenzen sind hilfreich zur Vertiefung von Konzepten der Wirtschaftsinformatik in anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen. Darüber hinaus sind die Kompetenzen relevant, um praxisorientierte Abschlussarbeiten durchzuführen, die die Gestaltung von Geschäftsprozessen und/oder die Analyse von digitalen Daten erfordern.

## **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Bensberg, Frank

### **Lehrende**

- Bensberg, Frank

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN DES MARKETING

## Principles of Marketing

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1755 (Version 1) vom 08.11.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1755
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Diese Veranstaltung ist als Einführung in das Marketing konzipiert.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Marketing ist für Unternehmen für die erfolgreiche Bearbeitung von Märkten, für die wertschaffende Bindung von Kunden und für ein nachhaltiges sowie digitales Wirtschaften von zentraler Bedeutung. Zur Umsetzung ihrer Marktorientierung müssen Unternehmen ihre Prozesse, Strukturen und Inhalte im Rahmen des Marketing-Management optimal gestalten und aufeinander abstimmen.

#### Lehr-Lerninhalte

Lehrinhalte sind:

- Allgemeine Grundlagen des Marketing.
- Relevante Theorien und Methoden.
- Marketingplanung und -prozess: Ausgewählte Aspekte des Strategischen und des Operativen Marketing sowie des Marketingcontrolling.
- Übungen und Fallbeispiele zum Praxistransfer.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Literaturstudium		-
40	Prüfungsvorbereitung		-
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA).

K1 und HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung): Referat (ca. 15-25 Minuten) plus schriftlicher Ausarbeitung mit ca. 5-10 Seiten.

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: Ca. 10-15 Seiten.

Die Anforderungen werden in der jeweils konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul studiert haben, verfügen über ein breites Grundlagenwissen im Marketing. Sie können wesentliche Theorien, Methoden und Inhalte erklären, einordnen, anhand von Beispielen exemplifizieren und grundlegend anwenden.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Fachwissen ausgewählter Theorien, Methoden und Inhalte. Sie verstehen, interpretieren und diskutieren relevante Marketingthemen und -entscheidungen und sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können relevante Marketingthemen einordnen, analysieren und kommentieren. Eigene wie fremde Argumente können reflektiert, überprüft und vor dem Hintergrund fachlicher Plausibilität gegeneinander abgewogen werden.

### **Nutzung und Transfer**

- Die Studierenden erlernen, analysieren und interpretieren relevante Theorien, Methoden und Inhalte.
- Die Studierenden wenden ihr Wissen in Übungen und Fallstudien an und entwickeln dem Stand der Wissenschaft entsprechende praxisnahe Lösungen.
- Die Studierenden kennen das spezifische Vokabular im Marketing und können es situationsbezogen korrekt anwenden.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden lernen die Grundlagen des Marketing kennen und entwickeln innovative Lösungsansätze, indem sie ausgewählte Probleme fachwissenschaftlich im Rahmen von Übungen und Fallstudien bearbeiten und mögliche Lösungswege aufzeigen.

### **Kommunikation und Kooperation**

- Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in klar strukturierter Form, mit entsprechendem Fachvokabular präsentieren.
- Die Studierenden können unterschiedliche Sichtweisen und Argumente reflektieren und berücksichtigen.
- Die Studierenden können fachliche Problemlösungen aufzeigen und im Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden methodisch begründen.
- Die Studierenden können mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden angemessen kommunizieren.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden lernen das notwendige Qualifikationsprofil für beruflichen Handeln im Marketing einzuschätzen und ihre eigene Rolle sowie ihr Konsumverhalten zu überprüfen und kritisch zu reflektieren.

### **Literatur**

Philip Kotler, Gary Armstrong et. al.: Grundlagen des Marketing, siehe aktuelle Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Die Grundlagenveranstaltung vermittelt zum einen grundlegendes Wissen über das Marketing, zum anderen dient sie als Fundament für die weiterführende Vertiefung Marketing bzw. den Schwerpunkt Marketing.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Franke, Jürgen

### Lehrende

- Franke, Jürgen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN DES VERANSTALTUNGSMANAGEMENTS

## Principles of Event Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1273 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1273
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in den Veranstaltungsmarkt ein. Es vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungsarten, die Marktakteure, die wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen für den Standort Deutschland sowie aktuelle Entwicklungen und zukünftige Trends. Die Studierenden erwerben zudem erste grundlegende Einblicke in das Management von Veranstaltungen, insbesondere das Projektmanagement, aber auch das Dienstleistungs- und Qualitätsmanagement. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der Nachhaltigkeit von Veranstaltungen.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einführung in den deutschen Veranstaltungsmarkt und seine Akteure
2. Projektmanagement bei Veranstaltungen (Wasserfallmethode / Agiles Projektmanagement)
3. Veranstaltungsarten und -typologien
  - 3.1 Messen und Ausstellungen; 3.2 Kongresse und Tagungen; 3.3. Firmenveranstaltungen; 3.4. Sport-, Kultur- und Freizeitveranstaltungen; 3.5 Non-profit-Events; 3.6. Eventsponsoring
4. Grundlagen und aktuelle Themen im Veranstaltungsmanagement
  - 4.1 Rechtliche Grundlagen und Risikomanagement; 4.2 Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen von Veranstaltungen; 4.3 Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement; 4.4 Aktuelle Trends und Entwicklungen

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-
15	betreute Kleingruppen	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
30	Arbeit in Kleingruppen		-
15	Literaturstudium		-
30	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Klausur

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer Präsentation (PR). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Projektbericht, schriftlich: ca. 15-20 Seiten

Präsentation: ca. 15 Minuten

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie können die wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen - insbesondere für den Standort Deutschland - erfassen und einordnen. Die Studierenden begreifen die Besonderheit von Veranstaltungen als Dienstleistungen und die damit verbundenen Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Sie verstehen das Projektmanagement als Grundlage für ein erfolgreiches Eventmanagement.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden können Verfahren, Methoden und Tools des Projektmanagements anwenden und auf die Praxis übertragen. Sie können Event-Budgets selbständig erstellen und bewerten.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können sich kritisch mit den verschiedenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Events auseinandersetzen und diese bewerten. Sie sind in der Lage, sichere Voraussagen über Chancen und Risiken von Veranstaltungen zu formulieren und damit verbundene Konsequenzen abzuschätzen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt erkennen, erfassen und beurteilen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden formulieren innerhalb ihres Handelns fachliche und sachbezogene Problemlösungen zu Herausforderungen aller Art bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen. Dabei reflektieren und berücksichtigen sie insbesondere die vielen unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen aller Event-Stakeholder.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden entwickeln ein umfassendes berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in vorwiegend außerhalb der Wissenschaft liegenden Berufsfeldern der sehr praxisnahen Veranstaltungsbranche orientiert und dabei insbesondere auch die große Interdisziplinarität der Branche widerspiegelt.

## Literatur

Allen, J.; Harris, R.; Jago, L.; Tantrai, A.; Jonson, P.; D'Arcy, E. Festival and Special Event Management (Essentials Edition. Wiley, Milton. 2021.

Bühnert, C.; Lippold, S. Praxishandbuch Kongress-, Tagungs- und Konferenzmanagement: Konzeption & Gestaltung, Werbung & PR, Organisation & Finanzierung; SpringerGabler, Wiesbaden, 2017.

Große Ophoff, M. Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement: Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche, oekom Verlag, 2016

Jäger, D. Grundwissen Eventmanagement. Utb Verlag München, 2021.

Kirchgeorg, N.; Dornscheidt, W.M.; Stoeck, N. Handbuch Messemanagement: Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, 2. Auflage SpringerGabler

Knoll, T.; Luppold, S. Praxis-Guide für Nachhaltigkeit in der Eventbranche: Konzepte und Beispiele für Veranstaltungen mit ökologischer und ökonomischer Ausrichtung. SpringerGabler, Wiesbaden, 2022.

Ronft, S. (2021). Eventpsychologie. SpringerGabler. Wiesbaden.

Sackschewski, T.; Paul, S. Veranstaltungsmanagement: Märkte, Aufgaben und Akteure. Wiesbaden, 2017.

Werner, K.; Ding, Y. Events: Future, trends, perspectives. Utb Verlag, München, 2020.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bildet zusammen mit dem Modul „Veranstaltungsrecht“ und dem Modul „Veranstaltungsmanagement in der Praxis“ (bzw. Applied Event Management“) den Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement in den u.a. Studiengängen.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Werner, Kim

## Lehrende

- Werner, Kim

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# HR RECRUITING UND DEVELOPMENT

## HR Recruiting and Development

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1793 (Version 1) vom 26.03.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1793
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z. B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren des Personalmarketings, der Personalauswahl und –entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden. Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist. Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden).

## Lehr-Lerninhalte

- Herausforderungen und Trends für das Personalmanagement der Zukunft
- Personalmarketing & Employer Branding
- Recruiting
- Auswahl von Mitarbeitern, incl. Tools
- Diversity-/genderspezifische Aspekte bei der Personalauswahl; Stereotypen und Beurteilungsfehler, digitale Tools
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Personalentwicklung und Talentmanagement; incl. spezielle Zielgruppen der PE und Nachwuchsplanung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
38	Vorlesung	Präsenz	-
8	betreute Kleingruppen	Präsenz	-
12	Übung	Präsenz	-
2	Prüfung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	Literaturstudium		-
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
20	Erstellung von Prüfungsleistungen		-
20	Arbeit in Kleingruppen		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Hausarbeit

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfungsleistung umfasst eine K1 sowie eine Hausarbeit, deren Ergebnisse ggf. mündlich kurz vorzustellen sind. Beide Teilleistungen werden mit je 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Eine Hausarbeit umfasst 2500 Worte Text (Word-Standardzählung incl. Fußnoten, ohne Literaturverzeichnis); die Ergebnisse sind ggf. kurz vorzustellen.

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: 1800 Worte Text (Word-Standardzählung incl. Fußnoten, ohne Literaturverzeichnis).

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Kenntnisse aus den Themenbereichen Personal und Arbeitsrecht

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung erklären. Sie sind in der Lage, auf Basis eines soliden Fundaments ihr Wissen zu erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze gegenüberzustellen.

#### **Wissensverständnis**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls können typische HR-Problemstellungen situationsbezogen und auf der Basis solider fachlicher Kompetenz eigenständig reflektieren, Zusammenhänge sowie Interessenkonflikte erkennen und konzeptionelle, konkrete Handlungsvorschläge erarbeiten.

#### **Nutzung und Transfer**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls können den Transfer ihres fachlichen Wissens für typische, aktuelle HR-Problemstellungen leisten und kommen zu adäquaten Lösungen.

#### **Wissenschaftliche Innovation**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, HR-Konzepte und Vorgehensweisen zu evaluieren, die Ergebnisse zu reflektieren und zu angemessenen Schlussfolgerungen und Anpassungen zu gelangen. Dabei wenden sie wissenschaftliche Methoden korrekt an und sind in der Lage, Daten sinnvoll zu erheben und zu interpretieren.

## Literatur

Schuler, H. (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie. v. Rosenstiel, L./Regnet, E. (2014): Führung von Mitarbeitern (einzelne Beiträge zu Personalauswahl und -entwicklung). Schaper, N. (2007): Persönliche Verhaltens- u. Leistungsdispositionen. In: Schuler/Sonntag: Handbuch der Arbeits- u. Organisationspsychologie, S. 219-229. Weuster, A. (2012): Personalauswahl 1 und 2. Becker M. (2011): Systematische Personalentwicklung. Bröckermann, R./Müller-Vorbrüggen (Hrsg.) (2010): Handbuch Personalentwicklung (einzelne Aufsätze). sowie aktuelle Fachartikel

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

1. Modul der Vertiefung Personalmanagement; im Musterstudienplan im 3. Semester.

Das Modul baut auf dem Grundlagenmodul zu Personal und Arbeitsrecht auf (Titel des Moduls variiert je nach Studiengang).

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Schinnenburg, Heike

### Lehrende

- Schinnenburg, Heike

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# IFRS UND KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

## IFRS and Consolidated Financial Statements

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1763 (Version 1) vom 03.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1763
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul soll Kenntnisse in der internationalen Rechnungslegung (IFRS/IAS) und der Konzernrechnungslegung vermitteln.

#### Lehr-Lerninhalte

- Grundlagen der internationalen Rechnungslegung
- Rechnungslegungsstandards nach IFRS/IAS
- Bilanzierung nach IFRS/IAS im Einzel- und Konzernabschluss
- Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanz- und GuV-Posten nach IFRS/IAS
- Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach HGB/IFRS
- Aufstellungspflicht
- Konsolidierungskreis
- Anpassung der Einzelabschlüsse
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 15 - 20 Seiten

Die Anforderungen werden in den jeweiligen konkreten Veranstaltungen konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und gute Kenntnisse der Rechnungslegung nach HGB, Wirtschaftsprüfung

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung und können Standardfragen der Bilanzierung und Bewertung nach IFRS/IAS im Einzel- und Konzernabschluss selbstständig bearbeiten.

In Bezug auf die Konzernrechnungslegung können Sie die Ziele der Konzernrechnungslegung erklären und deren konzeptionelle Ableitung aus den Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften beschreiben. Ferner können sie die verschiedenen Konsolidierungsschritte im Rahmen der Vollkonsolidierung skizzieren und voneinander abgrenzen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden können die unterschiedlichen "Philosophien" und Ziele der Bilanzierung nach HGB und IFRS/IAS im Einzel- und Konzernabschluss erläutern und im Hinblick auf den Adressatenkreis voneinander abgrenzen. Dabei können sie die verschiedenen Ansätze zur Zielerreichung miteinander vergleichen und einer kritischen Würdigung unterziehen. Dies auch vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen in der Praxis zur Modifizierung bestimmter Rechnungslegungsnormen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Bilanzierungsprobleme zu analysieren und anhand der Rechnungslegungsstandards nach IFRS/IAS eine sachgerechte Lösung zu erarbeiten. Dabei können sie die komplexen Normen im Hinblick auf die anstehende Problematik evaluieren sowie die spezifischen Regelungen erkennen und begründen.

In Bezug auf die Konzernrechnungslegung können sie die grundlegenden Prinzipien der Einheitstheorie und des Stufenkonzeptes reflektieren. Dieses Verständnis hilft ihnen, bestimmte Probleme der Konsolidierung zu beurteilen und einer korrekten Lösung zuzuführen. Alternative Lösungsansätze werden kritisch hinterfragt und im Hinblick auf die Zielsetzung der Konzernrechnungslegung diskutiert.

### **Nutzung und Transfer**

Auf der Basis von Übungsaufgaben und Fallstudien werden komplexe Bilanzierungsprobleme zu verschiedenen Jahresabschlusspositionen nach IFRS/IAS bearbeitet und sachgerechte Lösungen entwickelt.

In Bezug auf die Konzernrechnungslegung können die Studierenden die Aufstellungspflicht in konkreten Fällen begründen und den Konsolidierungskreis adäquat abgrenzen. Im Rahmen der Vollkonsolidierung können sie die Kapital-, Schulden-, Zwischenergebnis sowie die Aufwands- und Ertragskonsolidierung anhand von Fallbeispielen durchführen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Bearbeitung und Lösung der Fallstudien zur Bilanzierung nach IFRS/IAS und zur Konzernrechnungslegung erfolgt in kleinen Teams, die die Ergebnisse anschließend der gesamten Gruppe präsentieren. Dabei muss die gewählte Vorgehensweise im Detail vorgestellt und begründet werden. Alternative Lösungsansätze werden in der Gruppe diskutiert.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Um den Studierenden die praktische Relevanz der Modulinhalte zu verdeutlichen, werden Tages-Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WPG) angeboten. Auch dort werden i.d.R. gemeinsam konkrete Fallstudien zu Fragen der internationalen Rechnungslegung und Konzernrechnungslegung bearbeitet. Daneben dienen diese Veranstaltungen dazu, den Studierenden einen Überblick über das breite Tätigkeitsfeld der WPG zu geben und erste Kontakte im Hinblick auf Praktika und Berufseinstieg zu knüpfen.

## Literatur

- Gesetze, Standards zur Rechnungslegung
- Lehrbücher (jeweils in neuester Auflage):
- Buchholz: Internationale Rechnungslegung
- Kirsch: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS
- Pellens u.a.: Internationale Rechnungslegung
- KPMG: IFRS visuell
- Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Brösel: Grundwissen Konzernrechnungslegung
- Baetge u.a.: Konzernbilanzen
- Steiner/Orth/Schwarzmann: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul steht im Zusammenhang mit dem Modul "Wirtschaftsprüfung" in dem Schwerpunkt "Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung".

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Wiechers, Elmar

### Lehrende

- Wiechers, Elmar

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# INFORMATION MANAGEMENT

## Information Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0736 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0736
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Driven by the trend of digitization, companies across industries are transforming their business processes by use of modern information systems und information technology. Therefore, this course introduces the field of information management to students of business sciences. Based upon the conceptual foundations of information systems, special emphasis is placed on the problem-oriented usage of state-of-the-art software products essential for business management across the value chain of modern companies.

#### Teaching and learning outcomes

1. The role of information systems in business: definition, structure and types of information systems in business domains.
2. Fundamentals of information technology: overview of the logical, mathematical and technical foundations of computer systems and networking.
3. End user computing: Techniques of personal information management and spreadsheet applications to solve business problems.
4. Data management: conceptual data modeling and usage of relational database management systems to cover business information demand.
5. Process management: introduction to notations and software tools appropriate for modelling business processes.

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
65	Preparation/follow-up for course work		-
25	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Homework / Assignment or
- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of one written paper (HA) and a one-hour written examination (K1). The written paper and the examination are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written paper: approx. 15 pages plus appendix/attachment

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Written paper of the portfolio exam: approx. 10 pages

Written examination of the portfolio exam: in accordance with the valid study regulations

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Computer essentials (e. g. according to ECDL/ICDL).

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students have knowledge about the application of information systems at the operational level.

**Knowledge deepening**

Students identify the application domains of information systems to design structural and workflow organisation.

**Knowledge Understanding**

Students in the module will be able to evaluate concepts to implement digitalization at different levels and functional areas of the company

**Application and Transfer**

Students are qualified to solve business problems by use of spreadsheet applications and are able to cover business information demand using a database management system. They are capable to model business processes to create an informational basis for business improvement.

**Academic Innovation**

Students are capable to create and evaluate model artifacts (e.g., data models and process models) as a foundational basis for digitalization.

**Communication and Cooperation**

Students are able to communicate the benefits and potentials of information systems at the operational level.

**Academic Self-Conception / Professionalism**

Students are capable to comment and criticize model artifacts (e.g., data models and process models).

**Literature**

Dumas M, La Rosa M, Mendling J, Reijers H (2018) Fundamentals of Business Process Management, 2nd ed., Berlin.

Hess T (2022) Managing the Digital Transformation - A Guide to Successful Organizational Change, Wiesbaden.

Kroenke DM, Boyle RJ (2019), Using MIS, 11th ed., Harlow.

Laudon KC, Laudon JP (2021) Management Information Systems – Managing the Digital Firm, 17th ed., Harlow.

Maslyuk D (2021) Analyzing Data with Microsoft Power BI, Hoboken.

**Applicability of the module****Linkage to other modules**

The acquired competencies are helpful to deepen concepts of information systems in other business management courses. Furthermore, the competencies are relevant to carry out practice-oriented theses, which require the design and optimization of business processes and/or the analysis of digital data.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Bensberg, Frank

#### **Teachers**

- Bensberg, Frank

[Back to Table of contents](#)

# INTERCULTURAL MANAGEMENT (ABROAD)

## Intercultural Management (abroad)

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1642 (Version 1) of 21.12.2023. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1642
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English, French, Spanish, Russian, Chinese
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

#### Teaching and learning outcomes

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

#### Teaching and learning methods

##### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

##### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
90	Preparation/follow-up for course work		-

#### Further explanations

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Other

### Remark on the assessment methods

The examination is in accordance with the offer and study regulations of the (partner) university abroad.

### Exam duration and scope

The examination is in accordance with the offer and study regulations of the (partner) university abroad.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Knowledge deepening

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Knowledge Understanding

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Application and Transfer

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Academic Innovation

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Communication and Cooperation

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### Academic Self-Conception / Professionalism

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

## Literature

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

In accordance with the course offer of the (partner) university abroad.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

#### **Teachers**

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

[Back to Table of contents](#)

# INTERNATIONAL ECONOMICS

## International Economics

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0719 (Version 1) of 24.06.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0719
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Global economic interconnectedness via international goods and factor markets offers opportunities to increase national wealth. However, domestic and external problems may arise as a consequence of such reciprocal dependencies. Companies increasingly operate in this global context.

#### Teaching and learning outcomes

1. Free trade vs. autarky
2. Protectionism, especially tariffs
3. Integration stages: Free trade area, custom union, common market
4. Balance of payments
5. Exchange rates, especially determinants
6. Exchange rate regimes: Fixed vs. flexible exchange rates, relevance of central banks, Currency unions
7. Trade policies and monetary policies
8. European aspects
9. Multilateral Institutions: IMF and WTO

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
58	Lecture	Presence	-
2	Examination	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
70	Preparation/follow-up for course work		-
20	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of two one-hour written examinations (K1). The examinations are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examinations: in accordance with the valid study regulations

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Principles of Economics or Microeconomics / Microeconomic Theory and Policy; Macroeconomics would be an additional advantage.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who studied successfully know the key questions and concepts of international economics (like gains from trade and determinants of exchange rates) as well as international policy instruments.

### Knowledge deepening

They are able to identify winners and losers of international trade and monetary interactions and to evaluate consequences of state interventions.

### Knowledge Understanding

Students develop an understanding of foreign trade and monetary dependencies of national economies and can evaluate international economic policy proposals.

### **Application and Transfer**

Students are able to apply economic instruments to international economic issues and to develop own approaches to solving a problem.

### **Academic Innovation**

Students will be able to creatively use a selected set of economic tools and develop possible solutions.

### **Communication and Cooperation**

They develop their skills in arguing for or against contentious economic policy measures and, in doing so, learn how to integrate different perspectives.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students will have developed an ability to abstract that allows them to apply economic concepts to current international economic policy issues and make a multidimensional assessment.

## **Literature**

Skala, M. (2021): Economic Models: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels2/index.html>  
\*\*\*\*\* Krugman, P., Obstfeld, M. (latest ed.), International Economics -- Theory and Policy, Prentice Hall.  
\*\*\*\*\* Other sources are given in the lecture.

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

International economics is closely related to microeconomics and macroeconomics. In addition, it provides the framework for all international business activities addressed in business administration /management.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## **People involved in the module**

### **Person responsible for the module**

- Skala, Martin

## Teachers

- Skala, Martin

[Back to Table of contents](#)

# KAPITALMARKTRECHT

## Capital Market Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0869 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0869
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll den Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben zu kennen und zu erläutern.

## Lehr-Lerninhalte

1 Einführung 1.1 Definition des Kapitalmarktrechtes 1.2 Kapitalmarktrecht als eigenes Rechtsgebiet 1.2.1 Die Entwicklung der Finanzintermediation 1.2.2 Öffentliches Interesse an funktionierenden Kapitalmärkten 1.3 Die Entwicklung des Kapitalmarktrechtes 1.3.1 Grundlage: Europäisches Recht 1.3.2 Rechtsquellen des Kapitalmarktrechtes 1.3.3 Fallstudie 2 Regelungsziele des Kapitalmarktrechtes 2.1 Funktionenschutz des Kapitalmarktes 2.1.1 Bedeutung des Funktionenschutzes 2.1.2 Institutionelle Funktionsfähigkeit 2.1.3 Operationale Funktionsfähigkeit 2.1.4 Allokative Funktionsfähigkeit 2.2 Anlegerschutz als kapitalmarktrechtliches Schutzgut 2.2.1 Schutz des Anlegerpublikums 2.2.2 Schutz von Individualinteressen der Anleger 3 Der Kapitalmarkt 3.1 Der Begriff des Kapitalmarktes 3.2 Teilnehmer des Kapitalmarktes 3.2.1 Emittenten 3.2.2 Konsortialbanken 3.2.3 Anleger 3.3 Abgrenzungen zum Geldmarkt 3.4 Organisation des Kapitalmarktes 3.4.1 Organisierter / Nicht-organisierter Markt 3.4.2 Primär- / Sekundärmarkt 3.4.2.1 Marktsegmente des Börsenhandels 3.4.2.2 Preisbildung an Börsen 3.4.2.3 Außerbörslicher Handel 3.4.2.4 Vertrauen der Anleger 3.4.3 Kassa- / Terminmarkt 3.5 Die aktuelle Krise am Kapitalmarkt 4 Die Finanzinstrumente 4.1 Wertpapiere 4.1.1 Definition von Wertpapieren 4.1.2 Wissenschaftliche versus Legaldefinition von Wertpapieren 4.1.3 Erweiterung des Wertpapierbegriffs auf Wertrechte 4.1.4 Aktien 4.1.5 Anleihen 4.1.6 Sonstige Wertpapiere 4.2 Derivate 4.2.1 Optionen 4.2.2 Futures 4.3 Anteile an Investmentfonds 4.4 Nicht-börsenfähige Finanzinstrumente 5 Marktbezogene Tätigkeitsbereiche 5.1 Der Börsengang 5.1.1 Ablauf 5.1.2 Anforderungen 5.1.3 Prospekt und Prospekthaftung 5.1.4 Zulassungsfolgepflichten 5.2 Übernahmen und Fusionen 5.2.1 Formen der Übernahme 5.2.2 Übernahmeangebot 5.2.3 Pflichtangebot 5.2.4 Squeeze Out 5.2.5 Abwehr feindlicher Übernahmen

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- mündliche Prüfung oder
- Hausarbeit oder
- Klausur

## **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Mündliche Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Finanzmanagement

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte und können bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben erläutern.

## **Literatur**

- Groß, W., Kapitalmarktrecht
- Grunewald, B., Einführung in das Kapitalmarktrecht
- Kümpel, S., Kapitalmarktrecht – Eine Einführung
- Siller, C., Kapitalmarktrecht

Jeweils in der aktuellen Auflage

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den weiteren Modulen des Schwerpunktes Recht der Finanzdienstleistung.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Seppelfricke, Peter

## Lehrende

- Seppelfricke, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# LEADERSHIP UND PERFORMANCE MANAGEMENT

## Leadership and Performance Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1792 (Version 1) vom 26.03.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1792
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird. Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

#### Lehr-Lerninhalte

- Motivation und Menschenbilder
- Führungsstile und -theorien
- Performance Management inkl. materiellen und immateriellen Anreizekomponenten
- Herausforderungen der Führung
- Frauen in Führungspositionen

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	Vorlesung	Präsenz	-
20	Übung	Präsenz oder Online	-
5	Prüfung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	Hausaufgaben		-
15	Arbeit in Kleingruppen		-
30	Prüfungsvorbereitung		-
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Didaktisch inkudiert werden u.a. Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen und Gruppenpräsentationen

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen Klausur (50 Punkte) und einem Referat (50 Punkte).

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Hausarbeit: ca. 10 - 15 Seiten

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Portfolio-Prüfungsleistung: Klausur (s.o.) und Referat ca. 15 - 25 min, dazugehörige Ausarbeitung ca. 5 - 10 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul setzt Kenntnisse aus den Themenbereichen Personalmanagement und Arbeitsrecht im ersten Studienabschnitt voraus.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

### Wissensvertiefung

Studierende können Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen von Führungskräften gegenüberstellen, um passende auszuwählen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis geeignete Führungsinstrumente erarbeiten und für den jeweiligen betrieblichen Kontext passende Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

### Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden entwickeln innovative Elemente von Anreizsystemen, indem sie ihr theoretisches und methodisches Repertoire zielgruppenorientiert und vielfältig einsetzen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren, kommentieren und diskutieren sowie Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Studierende erkennen situationsadäquat Rahmenbedingungen der Mitarbeiter\*innenführung sowie die Folgen eigener Entscheidungen auf Geführte, reflektieren ihr Menschenbild und begründen ihre Entscheidungen verantwortungsethisch.

## Literatur

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Rosenstiel, Lutz von; Regnet, Erika; Domsch, Michel E.; n (Hg.): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Stuttgart.

Scholz, Christian: Personalmanagement., München. Insbesondere: Kapitel 9 Personalführung. Weibler, Jürgen: Personalführung. Hagen.

Steinert, Carsten; Büser, Tobias: Spot-Leadership. Wiesbaden.

Fachbücher in der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur insbesondere aus Fachzeitschriften wird jeweils zu Beginn des Semesters empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul baut auf dem Grundlagenmodul zu Personal und Arbeitsrecht auf (Titel des Moduls variiert je nach Studiengang).

Es ist Teil des Schwerpunkts Personalmanagement und daher inhaltlich verknüpft und komplementär mit dem Modul "HR Recruiting und Development" sowie "Praxisprobleme des Arbeitsrechts: Fremdpersonaleinsatz, Betriebsübergang, Datenschutz" und "E-Learning und digitale Kompetenzentwicklung".

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Böhmer, Nicole

### Lehrende

- Böhmer, Nicole

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# LOGISTICS MANAGEMENT

## Logistics Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1292 (Version 1) of 22.02.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1292
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	only winter term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The module gives a detailed overview about the strategies, processes and methods of logistics management. The students should know and understand the design and planning possibilities in logistics as well as understand, present, evaluate and develop their own suggestions for solutions. The importance of logistics management for the economic success of industrial and commercial enterprises becomes clear to students.

#### Teaching and learning outcomes

1. Functions in Logistics Management 2. Strategic and operative Logistics Management 3. Inventory Management 4. Demand Forecast 5. Network planning (Facilities) 6. Development trends and tendencies in Logistics Management

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Lecture	Presence	-
15	Learning in groups / Coaching of groups	Presence or online	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
25	Study of literature		-
10	Work in small groups		-
45	Preparation/follow-up for course work		-
25	Exam preparation		-

### Further explanations

If an excursion is carried out (e.g. visit to a hospital or logistics centre), the lecturer-bound workload is as follows:

- 30 hours - lecture - online or present;
- 5 hours - supervised small groups online or present;
- 10 hours – excursion - present

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Homework / Assignment or
- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of one written examination (K1), one presentation (PR), and one learning journal (LTB). The written examination is weighted by 50 points, the presentation by 30 points and the learning journal by 20 points.

### Exam duration and scope

Written paper (HA): approx. 10-15 pages

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Presentation of the portfolio exam: approx. 15-20 minutes

Learning journal of the portfolio exam: approx. 15 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Knowledge of the fundamentals of logistics

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module use the systematics and methods introduced and are able to consistently set up, plan and control company logistics processes using the methods of logistics management.

### Knowledge deepening

Students who have successfully studied this module use methods and procedures of logistics management to formulate logistical solutions to problems from this subject area and present them in a well-structured and coherent form to different groups of people with different objectives.

### Knowledge Understanding

The students can cope with common job-related abilities, skills and competences and deal with corresponding strategies and methods in a professional manner. They are able to systematically analyse and reflexively evaluate logistical issues.

### Application and Transfer

Students who have successfully studied this module will be able to apply the methods learned to concrete logistical problem areas and systematically develop solutions.

### Academic Innovation

Students who have successfully completed this module will be able to explain and communicate logistics management concepts to experts and other interested parties using various oral, written and technical forms of communication (discussion contribution, presentation, lecture, essay).

### Communication and Cooperation

Students communicate and cooperate with other subject representatives as well as with people from outside the subject in order to responsibly solve a task within logistics management.

### Academic Self-Conception / Professionalism

Students reflect critically on their professional actions in relation to social expectations and consequences.

## Literature

- Timm Gudehus, Herbert Kotzab: Comprehensive Logistics, Reference for standard methods in logistics, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, current edition
- Donald J. Bowersox, David J. Closs, M. Bixby Cooper, and John C. Bowersox: Supply Chain Logistics Management, 4th edition, McGraw-Hill, current edition
- Alan Harrison, Remko van Hoek, Heather Skipworth: Logistics Management and Strategy, Competing through the supply chain, Pearson, Harlow et al., current edition

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

The module follows on from preceding modules in which the knowledge and skills listed under the item "Recommended prior knowledge" are promoted.

In addition, the module prepares students for more advanced modules from various subject areas. These subject areas include, in particular, the modules of the specialisations in logistics.

Which preceding and subsequent modules are specifically considered depends on the individual degree programmes. More detailed information on this can be found in the study plan in the respective valid study regulations.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Bruns-Vietor, Sabine

### Teachers

- Bruns-Vietor, Sabine

[Back to Table of contents](#)

# LOGISTIK-MANAGEMENT

## Logistics Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1313 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1313
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe, Strategien, Systeme, Prozesse und Strukturen des Logistik-Managements. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistikbezogenen Modulen erworbenen Wissens werden die Phasen und Verrichtungen der Unternehmenslogistik auf den Ebenen des Material- und Informationsflusses weiter vertieft und die Methoden des Logistik-Managements hierauf angewendet. Die Bedeutung des Logistik-Managements für den wirtschaftlichen Unternehmenserfolg von Industrie- und Handelsunternehmen wird den Studierenden ebenso deutlich, wie die Zusammenhänge zwischen Logistik-Management und einer sozial und ökologisch orientierten Unternehmensführung.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Aufgaben des Logistikmanagements
2. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
3. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
4. Methoden des Logistikmanagements
5. Informations- und Kommunikationstechniken in der Logistik

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-
15	betreute Kleingruppen	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Literaturstudium		-
10	Arbeit in Kleingruppen		-
45	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Prüfungsvorbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Sofern eine Exkursion durchgeführt wird (z.B. Besichtigung eines Unternehmens oder Logistikzentrums), gestaltet sich der dozentengebundene Workload wie folgt:

- 30 Stunden - Vorlesung – online oder präsent;
- 5 Stunden - betreute Kleingruppen – online oder präsent;
- 10 Stunden – Exkursion – präsent

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolioprüfungsleistung: ca. 15-20 Minuten

Lerntagebuch im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: ca. 15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Systematiken und Methoden ein, um unternehmenslogistische Prozesse mit den Methoden des Logistik-Managements durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistik-Managements, um logistische Problemlösungen aus diesem Themenbereich zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um. Sie sind in der Lage logistische Fragestellungen systematisch zu analysieren und reflektiert zu bewerten.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die erlernten Methoden auf konkrete logistische Problemfelder anwenden und systematisch Lösungen erarbeiten.

### Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mittels verschiedener mündlicher, schriftlicher und technischer Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) Expert\*innen und anderen Interessierten Logistik-Management-Konzepte erklären und vermitteln.

### Kommunikation und Kooperation

Studierende kommunizieren und kooperieren mit anderen Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden, um eine Aufgabenstellung innerhalb des Logistik-Managements verantwortungsvoll zu lösen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Studierende reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

## Literatur

- Schuh, Günther; Stich, Volker (Hrsg.): Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, neueste Auflage
- Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, neueste Auflage
- Gudehus, Timm: Logistik. Grundlagen - Strategien - Anwendungen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, neueste Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an vorausgehende Module an, in denen die unter dem Punkt „Empfohlene Vorkenntnisse“ aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Zudem bereitet das Modul auf weiterführende Module aus verschiedenen Themenbereichen vor. Zu diesen Themenbereichen gehören insbesondere die Module der Vertiefungsrichtungen Logistik.

Welche vorausgehenden und nachfolgenden Module konkret in Frage kommen, hängt von den einzelnen Studiengängen ab. Nähere Informationen hierzu bietet der Studienverlaufsplan in der jeweils gültigen Studienordnung.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Bruns-Vietor, Sabine

### Lehrende

- Bruns-Vietor, Sabine

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# LOGISTIKSEMINAR

## Logistics Seminar

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0847 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0847
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Einblick über die Abläufe, Prozesse und Strukturen in exemplarisch ausgewählten betrieblichen Logistik-Bereichen unter besonderer Berücksichtigung der Randbedingungen in der Praxis.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Allgemeine Grundlagen projektorientierten Denkens und Handelns 2. Generelle Lehre des Projektmanagements 3. Betriebswirtschaftliche Aspekte in Logistik-Projekten 4. Technische Möglichkeiten und Software-Tools zur Prozess-Optimierung 5. Systematische und strukturierte Vorgehensweise in der Logistikplanung 6. Instrumente und Tools in der Logistikplanung 7. Dokumentation und Präsentation in Logistik-Projekten

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Fallstudie (mündlich) oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet. Es wird i.d.R. ein Projektbericht oder ein Referat erstellt und unter Verwendung von Multimediatechnik präsentiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Fallstudie, mündlich: ca. 30-45 Minuten

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Portfolio-Prüfung:

- Hausarbeit: ca. 6-8 Seiten

- Präsentation: ca. 15 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse in Grundlagen der Logistik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - vertieftes Wissen mit konkretem Praxisbezug.

### Wissensvertiefung

Sie verstehen und bewerten den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Logistik.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Instrumente und gehen mit entsprechenden Methoden und Software-Tools in Logistik-Projekten fachgerecht um.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen eine Reihe von Standardverfahren ein, um Daten und Prozesse zu erfassen, zu verarbeiten und strukturiert darzustellen, um so Informationen als Entscheidungshilfen zu gewinnen und zu vermitteln.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen eine Reihe von Ansätzen und Verfahren, die bei ausgewählten und/oder Standardproblemen und -themen in Logistik-Projekten als Entscheidungshilfen auf Management-Ebene angewandt werden können. Sie setzen dabei verschiedene mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

### **Literatur**

/1/ Litke, H.-D. Projektmanagement, Haufe-Verlag /2/ Schreckeneder, B. -C. Projektcontrolling, Haufe-Verlag /3/ Schulte, Chr. Logistik, Verlag Vahlen, München /4/ Berning, R., Prozessmanagement und Logistik, Cornelsen /5/ Bode, W.; Preuß, R. W. Praxishandbuch der Intralogistik, Wirtschaftsverlag /6/ Gleissner, H.; Möller, K. Fallstudien Logistik, Gabler-Verlag, ebook

Jeweils in aktueller Auflage

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul knüpft an die vorangegangenen Module des Schwerpunktes Logistikmanagement an und steht in Zusammenhang mit den Modulen der Studienvertiefung "Logistikinnovationen".

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Freye, Diethardt

## Lehrende

- Freye, Diethardt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MACROECONOMIC THEORY AND POLICY

## Macroeconomic Theory and Policy

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1300 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1300
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Short- to middle-term macroeconomic relations at the national level and possible state interventions.

#### Teaching and learning outcomes

1. Introduction 2. Goods market, production function, labour market 3. Keynesian Cross 4. ASAD- or ISLM-Model 5. Fiscal and monetary policies in theory 6. Fiscal and monetary policies in praxis 7. Basic evils: Inflation, deflation and unemployment

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
58	Lecture	Presence	-
2	Examination	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
40	Preparation/follow-up for course work		-
25	Study of literature		-
25	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of a one-hour written examination (K1) and a final one-hour written examination (K1). Each K1 is weighted by 50 points.

### Exam duration and scope

Written examinations: in accordance with the valid study regulations

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Microeconomic Theory and Policy Math

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module know the central macroeconomic questions associated with the supply of goods, production and the labour market as well as the economic policy instrument and target system.

### Knowledge deepening

Students have the knowledge to identify relevant causes of macroeconomic imbalances and to assess the possibilities and limits of state interventions.

### Knowledge Understanding

Students are able to assess economic policy proposals theory-based.

### **Application and Transfer**

Students are able to use their available economic tools for solutions and to develop case-related approaches on their own.

### **Academic Innovation**

Students will be able to creatively use a selected set of economic tools and develop possible solutions.

### **Communication and Cooperation**

Students are able to process economic questions and to present them to third persons in an appropriate manner.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students will have developed an ability to abstract that allows them to apply economic concepts to current economic policy issues and make a multidimensional assessment.

## **Literature**

Skala, M. (2021): Economic Models: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels2/index.html>  
\*\*\*\*\* Krugman, Paul; Wells, Robin (latest ed.): Economics, 4. ed. Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (latest ed.): Principles of Economics, 7. ed. \*\*\*\*\* Other entries are given in the lecture.

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

Macroeconomics is closely related to "Microeconomics" and "International Economics". In addition, it provides the framework for all business activities that are thematized in business administration /management.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## **People involved in the module**

### **Person responsible for the module**

- Skala, Martin

### **Teachers**

- Skala, Martin

[Back to Table of contents](#)

# MAKROÖKONOMISCHE THEORIE UND POLITIK

## Macroeconomic Theory and Policy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1316 (Version 1) vom 20.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1316
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Der Kurs behandelt die kurz- bis mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge auf nationaler Ebene sowie deren Steuerungsmöglichkeiten von staatlicher Seite.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einleitung
2. Verbindung zwischen Arbeitsmarkt, Produktionsfunktion und Gütermarkt
3. Keynesianisches Kreuz (insb. Konsum, Investitionen, Sparen, Angebot und Nachfrage)
4. ASAD- oder ISLM-Modell
5. Fiskal- und Geldpolitik in den Theorien
6. Fiskal- und Geldpolitik in der Praxis
7. Grundübel: Inflation, Deflation und Arbeitslosigkeit (insb. Phillipskurven)

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
58	Vorlesung	Präsenz	-
2	Prüfung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Literaturstudium		-
25	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Mikroökonomische Theorie und Politik, Mathematik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen makroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung, der Produktion und dem Arbeitsmarkt sowie dem wirtschaftspolitischen Instrumentarium und Zielsystem.

### Wissensvertiefung

Sie verfügen über das Wissen, relevante Ursachen gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichtssituationen zu identifizieren und Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Interventionen einzuschätzen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden können wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können ein ausgewähltes volkswirtschaftliches Instrumentarium kreativ einsetzen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden haben eine Fähigkeit zur Abstraktion entwickelt, die es ihnen erlaubt, volkswirtschaftliche Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden und eine multidimensionale Bewertung vorzunehmen.

## **Literatur**

Skala, M. (2021): Modellklassiker der VWL: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels/index.html> \*\*\*\*\* Bofinger, Peter (neuste Aufl.): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre -- Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. Edling, Herbert (2010): Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl. Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (neuste Aufl.): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. \*\*\*\*\* Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Die Makroökonomik ist eng verbunden mit der „Mikroökonomik“ und dem Wahlmodul „Außenwirtschaft“. Darüber hinaus bietet sie den Rahmen für alle Geschäftstätigkeiten, die in der BWL thematisiert werden.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Skala, Martin

### **Lehrende**

- Skala, Martin

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MANAGEMENT KONZEPTE MIT WISSENSCHAFTLICHEM ARBEITEN

## Management Concepts and academic writing

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1315 (Version 1) vom 17.06.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1315
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden hinsichtlich der Ergänzung des Themenkomplexes Strategisches Management und der überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen. Darüber hinaus Entwicklung des wissenschaftlichen Arbeitens sowie insbesondere auch des schriftlichen Sprachhandelns, sowie dem Umgang mit wissenschaftlichen Texten und Medien.

## Lehr-Lerninhalte

Der Fokus der Veranstaltung liegt verstärkt auf den Management Konzepten Total Quality Management, dem Lean Management, dem Prozessmanagement und dem Time Based Management jeweils mit ihren Subkonzepten und -systemen sowie ihren Werkzeugen, die zur operativen und agilen Umsetzung der Konzepte herangezogen werden können.

Der Fokus im Bereich wissenschaftliches Arbeiten liegt verstärkt auf den Gebieten:

- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken, Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur)
- Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext (Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung, Struktur, Methoden der Visualisierung, Bedeutung der nonverbalen Kommunikation)
- Zusammenarbeit im Team (Rollen und Aufgaben, Kooperationsformen, Kommunikation im Team).

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-
45	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
105	Erstellung von Prüfungsleistungen		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

## **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die TQM Philosophie, verstehen Qualitätsmethoden, verstehen Ansätze des Lean Management, können den Begriff Prozess erklären und Ansätze der Prozessoptimierung bezüglich Zeit, Kosten Qualität anwenden, verstehen Ansätze des Time based Managements sowie Art, Formen und Motive der kontinuierlichen Optimierung von Organisationen.

Zudem kennen die Studierenden die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

### **Wissensvertiefung**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Schritte zur Einführung von TQM in Organisationen erklären, erkennen die Perspektive des Lean Management und des Prozessmanagement, können die Bezüge zwischen TQM, Lean Management, Prozessmanagement und Time Based Management herstellen, verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird, können die Werkzeugen und Instrumente zur Umsetzung der Konzepte auf operativer Ebene anwenden, bewerten die strategischen Auswirkungen kontinuierlichen Optimierung von Organisationen, bewerten die Bedeutung von Maßnahmen zur Optimierung von Abläufen in Organisationen, integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse.

Die Studierenden kennen verschiedene wissenschaftliche Textgattungen. Die Studierenden kennen darüber hinaus die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer. Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppensdynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit. Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

### **Wissensverständnis**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die Beziehungen zwischen den Management Konzepten zu erkennen und in der Praxis bzw. praxisnah umzusetzen.

## **Nutzung und Transfer**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Schritte zur Einführung von TQM, Lean Management, Prozessmanagement und Time Based Management in Organisationen erklären, erkennen die Perspektive des Lean Management und des Prozessmanagement, können die Bezüge zwischen TQM, Lean Management, Prozessmanagement und Time Based Management herstellen, verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird, können die Werkzeugen und Instrumente zur Umsetzung der Konzepte auf operativer Ebene anwenden, bewerten die strategischen Auswirkungen kontinuierlichen Optimierung von Organisationen, bewerten die Bedeutung von Maßnahmen zur Optimierung von Abläufen in Organisationen, integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse.

## **Wissenschaftliche Innovation**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können erforderliche Daten sachgerecht nutzen, um Bewertungen unterschiedlicher Konzepte vorzunehmen können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen, Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

## **Kommunikation und Kooperation**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Methoden und Verfahren einsetzen, um Management Konzepte umzusetzen, können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zum Publikum aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen, können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen.

## **Literatur**

Drucker, P., Was ist Management: Das Beste aus 50 Jahren, Econ, (jeweils aktuelle Auflage), Dillerup, R., Stoi, R., Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen, (jeweils aktuelle Auflage), Slack, N, Brandon-Jones, A., Chambers, St, Johnston, R., Operations Management, Prentice Hall, (jeweils aktuelle Auflage), Winz. G., Qualitätsmanagement, Methoden, Planung, Kommunikation, Hanser (jeweils aktuelle Auflage)

Esselborn-Krumbiegel, H. (jeweils aktuelle Auflage), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, UTB, Starke-Wuschko, J. (jeweils aktuelle Auflage), Präsentieren im Studium, UTB, Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (jeweils aktuelle Auflage), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie!, Springer Gabler (jeweils aktuelle Auflage)

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul bereitet auf weiterführende Module vor, in denen u.a. die Umsetzung von Managementkonzepten von den Studierenden erarbeitet werden. Zu diesen Modulen gehören z.B. das Betriebswirtschaftliche Projekt oder die Bachelorarbeit.

## **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Halstrup, Dominik

### **Lehrende**

- Halstrup, Dominik

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MANAGEMENT REPORTING

## Management Reporting

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1766 (Version 1) vom 29.06.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1766
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul zeigt Reporting als elementaren Bestandteil des Controllings auf und gibt Aufschluss über die generellen Gestaltungsdimensionen für Reports auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene. Die Veränderungen der zunehmenden Digitalisierung auf das Reporting sind ebenso Gegenstand des Moduls wie das Erlernen von Fähigkeiten zur empfänger- und zielgerechten, entscheidungsunterstützenden Berichtskonzeption und -erstellung.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Gestaltungsperspektiven von Berichten
2. Empfänger- und zielorientierte, inhaltliche Konzeption von Berichten zur optimalen Steuerung von Konzernen, Unternehmen oder Bereichen
3. Information Design: Einsatz der SUCCESS-Regeln zum effektiven Reporting
4. Einsatz moderner EDV-Tools zur Reporterstellung

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
53	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
47	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
50	Erstellung von Prüfungsleistungen		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Hausarbeit oder
- Klausur

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Portfolio-Prüfung: HA-1 insg 1.500-1.700 Wörter, HA-2 insg 1.500-1.700 Wörter, Präsentation ca. 15-20 Minuten

Hausarbeit: ca. 2.500-4.500 Wörter

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungslegung, Controlling sowie Kenntnisse im Umgang mit Excel

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die Gestaltungsperspektiven von Reports und die Ansprüche an ein entscheidungsunterstützendes Reporting.

### **Wissensvertiefung**

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls könne die Kennzahlen und Kennzahlensysteme optimal für Reports auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene einsetzen. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Darstellungsmöglichkeiten und der technischen Umsetzung in bzw. mit modernen IT-Systemen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme einschätzen, welche Anforderungen an die zu berichtenden Inhalte zu stellen sind, damit diese entscheidungsunterstützend für den jeweiligen Empfängerkreis eingesetzt werden können. Des Weiteren wissen sie, wie die Wahrnehmung der Inhalte durch das Information Design positiv beeinflusst werden kann.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können eine Berichtskonzeption mittels moderner Tools in einen Report umsetzen bzw. Lösungsansätze für das bestehende Berichtswesen entwickeln und umsetzen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Studierende können Berichtskonzeptionen hinsichtlich der Inhalte und der Gestaltung diskutieren und situativ gewählte Konzeptionen argumentativ begründen. Sie reflektieren kritisch die dabei unterstellten Prämissen und getroffenen Abwägungen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden erkennen die Abhängigkeiten der Reportgestaltung von dem berichtenden Unternehmen (Vision, Strategien, Lage), der Verantwortungsebene des Berichtsempfängers und der technischen Möglichkeiten und reflektieren die Auswirkungen eines Reports auf die Entscheidungsgüte des Managements.

### **Literatur**

Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, jeweils aktuelle Auflage;

Preißler, P.R.: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen: Formeln, Aussagekraft, Sollwerte, Ermittlungsintervalle, München 2008, (Oldenbourg)

Küting, K.: Der Konzernabschluss, jeweils aktuelle Auflage

International Business Communication Standards, <https://www.ibcs.com/de/>

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Die in Modulen wie Controlling, Rechnungswesen oder den Vertiefungsmodulen im Bereich Controlling thematisierten Kennzahlen bilden die Basis für Berichte, die je nach Verwendungszweck empfängerorientiert zusammengestellt und aufbereitet werden (müssen). Letzteres sind Aufgabestellungen, mit denen sich das Modul Management Reporting beschäftigt.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Wendehals, Marion

### Lehrende

- Wendehals, Marion

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MANAGEMENT TOOLS, ENGLISH

## Management Tools, English

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0751 (Version 1) of 17.06.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0751
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The course offers an introduction to strategic management with a strong focus on management tools for developing organizational strategies. Strategic management is understood as the planning, organisation and monitoring of the value-adding activities of organisations. Students familiarize with fundamental tools and scientific frameworks to analyze business problems, develop alternative options and to improve managerial decision making that meets highest ethical standards and considers the interests of various stakeholders. Interactive exercises, case study discussions and assignments complement lectures, ensuring that students gather first-hand experiences with the application of the tools. Students are further motivated to critically reflect the benefits as well as pitfalls of the studied tools.

### Teaching and learning outcomes

1. Introduction: Terms and definitions
2. Overall View: Understanding strategy development
3. Tools to analyze the environment
4. Tools to identify strategic capabilities and analyze value chain activities
5. Tools to reveal stakeholder expectations and develop organizational purpose
6. Tools to understand cultural and historic constraints
7. Tools at the business level (competitive strategies)
8. Tools at the corporate level
9. International strategy tools
10. Measuring and monitoring strategy effectiveness

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

#### Teaching and learning methods

##### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

##### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
105	Preparation/follow-up for course work		-

### Requirements for the award of ECTS credit points

#### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### **Remark on the assessment methods**

Two alternative portfolio exams (PFP) are possible: PFP-1 comprises 100 points and consists of a paper /presentation (R) worth 50 points and a 1-hour written exam (K1) worth 50 Punkte. PFP-2 comprises 100 points and consists of a presentation (PR) worth 50 Punkte and a 1-hour written exam (K1) worth 50 Punkte.

The specific requirements will be announced and explained in detail in every course.

### **Exam duration and scope**

Written exam: in accordance with the valid study regulations

Paper/presentation (R): approx. 15-20 minute presentation plus an accompanying paper of approx. 5-10 pages

Presentation (PR): approx. 20-30 minutes.

The specific requirements will be announced and explained in detail in every course.

### **Requirements for participation**

#### **Recommended prior knowledge**

Sound knowledge of primary and secondary activities of the value chain, typically from foundation /introductory business classes.

### **Competency-based learning outcomes**

#### **Knowledge Broadening**

Students who successfully complete this module are able to describe and contrast analytical tools to support decision-making relating to strategy development. They recognise and appreciate the benefits of structured analyses to develop organizations strategically. Students are able to interpret alternative options and can predict likely consequences of strategic decisions.

#### **Knowledge deepening**

Students who successfully complete this module are able to discuss and reflect on the impacts strategic decisions may have on organizations and its stakeholders. They can identify constraints and interdependencies of strategic decisions and address them. Independent of context, students can diagnose and interpret strategic issues and articulate possible implications. Finally, students are able to differentiate between strategic management in different contexts (e.g. stable vs. dynamic environments).

#### **Knowledge Understanding**

Students who successfully complete this module are able to select appropriate tools for addressing specific strategic matters and apply the tools and techniques. Hence, they demonstrate an ability to deal with unfamiliar strategic management problems in a variety of contexts and work towards a solution. By structuring complex strategic management problems and initiating analytical processes, they create evidence that allows them to develop options and select those that create the largest value for the organisation's stakeholders.

### **Application and Transfer**

Students who successfully complete this module are able to apply tools of strategic analysis, including but not limited to techniques to investigate external developments, diagnose internal conditions and select adequate strategies. Furthermore, they can implement systems to monitor the effectiveness of the decisions and initiate corrective measures if needed.

### **Communication and Cooperation**

Students who successfully complete this module are able to elaborate on strategic choices, explain the analytical processes and argue in favor of a certain strategic positioning. They are able to adopt different viewpoints on strategy to explain observable processes in organizations. By explaining implications of different scenarios and different strategies, they are able to convince and motivate stakeholders to support the strategic decisions made.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students who successfully complete this module think and act strategically and understand the necessity for thorough analyses before decisions are made. They appreciate management tools for navigating in complex and dynamic environments.

### **Literature**

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K. Angwin, D. and Regner, P. (newest edition), Exploring Strategy - Text and Cases, Pearson.

Keuning, D. (newest edition), Management - A Contemporary Approach, Pitman.

van den Berg, G. and Pietersma, P. (newest edition), Key Management Models: The 75+ Models Every Manager Needs to Know, Pearson.

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

The module prepares for and complements courses that cover the implementation of strategic decisions. These modules include but may not be limited to: Management Concepts, Applied Business Project and Project Management, Internship and Academic Project and the Bachelor Thesis.

#### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Hofmann, Kay Hendrik

### Teachers

- Hofmann, Kay Hendrik

[Back to Table of contents](#)

# MARKETING-MIX

## Marketing Mix

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0843 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0843
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Produkte (materiell oder immateriell) stellen die Basis für Marketing dar. Um Produkte erfolgreich zu vermarkten, muss der Preis zum Produkt passen, das Produkt beworben werden und verfügbar, d.h. distribuiert sein. Im Kern sind es also Entscheidungen zu Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution, die bestmöglich aufeinander bezogen Berücksichtigung finden müssen. Hier greift die Idee des Marketing-Mix.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Marketingplanungsprozess 2. Produktleistung (Produkt und Preis) 3. Profilleistung (Kommunikation) 4. Präsenzleistung (Distribution) 5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat: ca. 20-40 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Portfolio-Prüfung:

- Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung
- Hausarbeit: Ca. 10-15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

### Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

### **Wissensverständnis**

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

### **Nutzung und Transfer**

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

### **Literatur**

Meffert/Burmann/Kirchgeorg/Eisenbeiß: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung  
Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. Auflage, 2018

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul knüpft an das vorausgehende Modul Marketing an und steht in Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus der Studienvertiefung Marketing.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Roll, Oliver

#### **Lehrende**

- Roll, Oliver

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MARKETING-PROJEKT

## Marketing Project

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0844 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0844
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die Anwendung des Marketing-Grundlagenwissens und die zunehmende Komplexität und Interdisziplinarität vieler Fragestellungen im Marketing erfordern einen starken Handlungsbezug sowie ein strukturiertes, planvolles und teamorientiertes Arbeiten.

Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen Fragestellungen in der Marketingpraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet.

Studierende können dabei ihr marketingtheoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Fragestellungen erarbeiten.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das Marketing-Projekt drei wesentliche Ziele:

1. Die vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit einer praxisrelevanten Problem- / Fragestellung (Projektauftrag).
2. Die Erarbeitung, Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen und Lösungsansätze für hochschulexterne Unternehmen und Organisationen.
3. Das Training eines ziel- und teamorientierten Arbeitens unter Berücksichtigung geeigneter Methoden des Projektmanagement am praktischen Beispiel.

## Lehr-Lerninhalte

1. Grundlegende Inhalten zum Themenbereich Projektmanagement
  - 1.1 Auftragsklärung
  - 1.2 Zielvereinbarung
  - 1.3 Projektplanung
  - 1.4 Projektüberwachung und -steuerung
  - 1.5 Projektdokumentation
  - 1.6 Teamorganisation
2. Marketingpezifische Inhalte insbesondere in der Anwendung des erworbenen Wissen- und Kompetenzfelder in Marketing
  - 2.1 Anwendung geeigneter Methoden der Marktforschung bzw. Marketinganalyse
  - 2.2 Ableitung von adäquaten strategischen und operativen Lösungsansätzen (bspw. Marketing- oder Vertriebsstrategien, Service-, Kommunikations- oder Produktkonzepte).

Der Lehr- und Lerninhalt orientieren sich an der spezifischen Aufgabenstellung durch die Praxispartner\*innen.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Seminar	Präsenz	-
20	betreute Kleingruppen	Präsenz oder Online	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
25	Literaturstudium		-
35	Arbeit in Kleingruppen		-
25	Prüfungsvorbereitung		-
20	Erstellung von Prüfungsleistungen		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Portfolio-Prüfung:

- Projektbericht schriftlich: ca. 8-10 Seiten
- Projektbericht mündlich: ca. 15-30 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Marktforschung, Marketing-Mix

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können Problemstellungen im Marketing externer Unternehmen und Organisationen in den Kontext der theoretisch erworbenen Marketingkenntnisse einordnen,
- können die theoretisch erworbenen Kenntnisse und Instrumente im strategischen und operativen Marketing auf eine konkrete Problemstellung der Praxis übertragen und anwenden,
- können Entwicklungen, Anforderungen, Informationen (bspw. über Märkte, Zielgruppen und Wettbewerber) systematisch analysieren und Ergebnisse bewerten und dokumentieren,
- können für die gestellten Aufgaben und Probleme relevante inhaltliche Lösungen entwickeln,
- kennen die wesentlichen Grundlagen des Projektmanagements und der Teamarbeit
- können Projekte (Projektauftrag, Ziele, Arbeitsprozess- und Zeitplanung etc.) systematisch bearbeiten,
- können adäquate Lösungsansätze durch eine verständliche Präsentation vortragen

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf Basis der erworbenen theoretischen Marketingkenntnisse unter Berücksichtigung von praktischen Rahmenbedingungen und Problemstellungen reflektieren und eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- wenden aktuelle und relevante Instrumente und Methoden des strategischen und operativen Marketing zur inhaltlichen Bearbeitung des Projektauftrags an,
- setzen Instrumente des Projektmanagements angemessen ein und dokumentieren den Fortschritt des Projektes,
- beherrschen die unterschiedlichen Methoden und Marketing-Instrumente zur Informations-/Datengewinnung, Entscheidungsfindung und Problemlösung,

## **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Analyse-, Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur inhaltlichen Bearbeitung von marketingspezifischen Fragestellungen ein,
- strukturieren marketingspezifische Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um, ordnen Bearbeitungszeiten den jeweiligen Aktivitäten und Ergebnissen zu,
- denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten bzw. angrenzenden betriebswirtschaftlichen Themenbereichen dar.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

## **Literatur**

Zum Themenbereich Marketing/Management:

- Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. (in neuester Fassung): Management. Grundlagen der Unternehmensführung Konzepte - Funktionen - Fallstudien, 7. Auflage, Wiesbaden
- Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred (2019); Maik Eisenbeiß: Marketing - Grundlagen marktorien-tierter Unternehmensführung. Konzepte, Instrumente, Praxisbeispiele, 13. Aufl., Wiesbaden,
- Drews, Hillebrand, Kärner, Peipe Rohrschneider (2021): Praxishandbuch Projektmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden
- Homburg, Christian (2020): Marketingmanagement - Strategie – Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, 7 Aufl., Wiesbaden
- Kreutzer, Ralf T. (2021): Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte – Instrumente – Checkliste, 4. Aufl., Wiesbaden
- Kuß, Alfred / Wildner, Raimund / Kreis, Henning (2021): Marktforschung: Datenerhebung und Datenanalyse, 7. Auflage, Wiesbaden
- Die Literatur zum Themenbereich Marketing/Management wird je nach Projektauftrag und Themenstellung zu Beginn des Semesters vom Fachdozenten mit weiteren, die Studierenden unterstützenden Literaturhinweisen ergänzt.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul knüpft an die Kenntnisse der vorausgehenden Module aus der Studienvertiefung Marketing an.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Franke, Jürgen

### Lehrende

- Franke, Jürgen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MARKTFORSCHUNG

## Marketing Research

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0845 (Version 2) vom 04.08.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0845
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Zentrale Erklärungsansätze der Käuferverhaltensforschung (u.a. Aktivierung, Involvement, Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle)
2. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
3. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung, Big Data
4. Auswahl der Erhebungseinheiten
5. Auswertungsmethoden und Interpretation

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Klausur

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Portfolio-Prüfung:

- Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung
- Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

- erfolgreich abolvierter Grundlagenkurs Marketing
- idealerweise existieren erste Grundlagen deskriptiver Statistik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der Marktforschung.

### Wissensvertiefung

Studierende verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden in der Marktforschung und in der Lage, ihr Wissen auch über die Disziplin hinaus zu vertiefen.

### **Wissensverständnis**

1. Studierende reflektieren situationsbezogen die Erkenntnisse der Marktforschung.
2. Informationen werden in Bezug zum komplexen Kontext gesehen und kritisch abgewogen.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen in der unternehmerischen Praxis am sinnvollsten ist.

### **Wissenschaftliche Innovation**

1. Studierende können (neue) Marktforschungsfragen ableiten und präzise definieren.
2. Studierende sind in der Lage (neue) Konzepte zu operationalisieren und zu messen.
3. Studierende können Ergebnisse auswerten und kritisch interpretieren

### **Kommunikation und Kooperation**

1. Effektiv kommunizieren und gemachte Entscheidungen und Positionen im Marktforschungsprozess verteidigen können.
2. Studierende sind kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden können in ihrer Rolle als MarktforscherInnen Informationen als Grundlage für Entscheidungen im Marketing Management kritisch und konstruktiv reflektieren.

### **Literatur**

Foscht/Swoboda/Schramm-Klein (2017): Käuferverhalten, 6. Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden

Kreis/Wildner/Kuß (2021): Marktforschung, 7. Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul Marktforschung ist eins von drei Modulen im Rahmen der Vertiefung Marketing im Bachelor. Während das Modul 1 (Marketing Mix) sich primär der vertiefenden Betrachtung des Marketing Mix widmet und das Modul 3 (Marketing Projekt) sich mit der praktischen Durchführung von Marketingaktivitäten beschäftigt, wird im Modul Marktforschung der Umgang mit primären und sekundären Information geübt. Auf dieser Weise ergänzt das Modul Marktforschung die anderen beiden Module um die Evaluierung, Auswertung und Interpretation von Informationen.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Griese, Kai Michael

### Lehrende

- Griese, Kai Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# MICROECONOMIC THEORY AND POLICY

## Microeconomic Theory and Policy

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1295 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1295
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Microeconomic principles and state intervention.

#### Teaching and learning outcomes

1. Introduction 2. Consumer economics 3. Producer economics 4. Perfect and imperfect competition 5. State interventions 6. Introduction: New institutional economics 7. Introduction: Game theory

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
58	Lecture	Presence	-
2	Examination	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
40	Preparation/follow-up for course work		-
25	Study of literature		-
25	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 120 points and consists of a one-hour written examination (K1) and a final one-hour written examination (K1). Each K1 is weighted by 60 points

### Exam duration and scope

Written examinations: : in accordance with the valid study regulations

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Mathematics (from school)

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module know the central microeconomic questions associated with the supply of goods and the economic policy target system.

### Knowledge deepening

Students are able to recognize strengths and weaknesses of the market allocation and to assess state interventions in the market process on the basis of welfare-theoretical facts.

### Knowledge Understanding

Students are able to assess economic policy proposals theory-based.

### **Application and Transfer**

Students are able to use their available economic tool for solutions and to develop case-related approaches on their own.

### **Academic Innovation**

Students will be able to creatively use a selected set of economic tools and develop possible solutions.

### **Communication and Cooperation**

Students are able to process economic questions and to present them to third persons in an appropriate manner.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students will have developed an ability to abstract that allows them to apply economic concepts to current economic policy issues and make a multidimensional assessment.

## **Literature**

Skala, Martin (2022): Economic Models -- A Collection of Classics: Polypoly vs. Monopoly: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels2/polymono2.html> Landing Page: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels2/index.html> \*\*\*\*\* Krugman, Paul; Wells, Robin (latest ed.): Economics. Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (latest ed.): Principles of Economics. \*\*\*\*\*  
Additional sources will be given in the lecture.

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

Microeconomics is the nucleus of the entire business administration, especially with its subareas "Theory of the Firm", "Theory of Households" and "Market and Price Theory".

In addition, it leads directly to "Macroeconomic Theory and Policy" via the production function and to "International Economics" via the microeconomic understanding of the market.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## **People involved in the module**

### **Person responsible for the module**

- Skala, Martin

## Teachers

- Skala, Martin

[Back to Table of contents](#)

# MIKROÖKONOMISCHE THEORIE UND POLITIK

## Microeconomic Theory and Policy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1248 (Version 1) vom 04.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1248
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Studierenden mit dem Gegenstand und den Prinzipien der mikroökonomischen Analyse vertraut machen. Dazu sind die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre zu beantworten, die sich aus der Existenz des Knappheitsproblems in jeder Gesellschaft stellen.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einleitung
2. Haushaltstheorie (Präferenzen, Nutzen, Budgetbeschränkung, Nachfragekurven)
3. Unternehmenstheorie (Produktions-, Kosten-, Gewinnfunktionen, Angebotskurven)
4. Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb (insb. Polypol und Monopol)
5. Marktunvollkommenheiten und Staatseingriffe (insb. externe Effekte, öffentliche Güter, Wettbewerbspolitik)
6. Neue Institutionenökonomik, Überblick (Transaktionskosten, asymmetrische Informationen, Prinzipal-Agent, Eigentumsrechte)
7. Spieltheorie, Überblick (dominante Strategien, Nash-Gleichgewichte)

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
58	Vorlesung	Präsenz	-
2	Prüfung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
40	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
25	Literaturstudium		-
25	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine (Schulmathematik)

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen mikroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung und dem wirtschaftspolitischen Zielsystem.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden haben die Fähigkeit, Stärken und Schwächen der Marktallokation zu erkennen und staatliche Interventionen in den Marktprozess wohlfahrtstheoretisch zu bewerten.

### Wissensverständnis

Die Studierenden können wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können ein ausgewähltes volkswirtschaftliches Instrumentarium kreativ einsetzen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden haben eine Fähigkeit zur Abstraktion entwickelt, die es ihnen erlaubt, volkswirtschaftliche Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden und eine multidimensionale Bewertung vorzunehmen.

## **Literatur**

Skala, Martin (2021): Modellklassiker der VWL: Polypol vs. Monopol: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels/polymono.html> Landing Page: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels/index.html>

Bofinger, Peter (neuste Aufl.): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten.

Edling, Herbert (2010): Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl.

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (neuste Aufl.): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.

Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Die Mikroökonomik ist, insbesondere mit Ihren Teilbereichen "Unternehmenstheorie", "Haushaltstheorie" und "Markt- und Preistheorie", der Nukleus der gesamten BWL.

Zudem führt sie über die Produktionsfunktion direkt zur "Makroökonomischen Theorie und Politik" sowie über das mikroökonomische Marktverständnis zum Wahlmodul "Außenwirtschaft".

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Skala, Martin

### Lehrende

- Skala, Martin

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# OPERATIVES CONTROLLING (SAP)

## Cost Accounting & Budgeting (SAP)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1765 (Version 1) vom 29.06.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1765
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul Budgetierung und Kostencontrolling befähigt die TeilnehmerInnen dazu, Budgetierung an der Schnittstelle von strategischem und operativem Controlling in einem Unternehmensplanspiel praktisch durchführen zu können. Außerdem lernen die TeilnehmerInnen, die Hauptinstrumente der Budgetierung, die Deckungsbeitragsrechnung, die Kostenrechnung und die Leistungsrechnung, dadurch zu beherrschen, dass sie diese in verschiedenen, modernen Versionen für eine Fallstudie in EXCEL modellieren und danach in SAP anwenden.

#### Lehr-Lerninhalte

- 1 Grundlagen operatives Controlling
- 2 Instrumente: Kostencontrolling
- 3 Instrumente: Budgetierung
- 4 Unternehmensplanspiel / Simulation
- 5 ERP Systeme am Beispiel von SAP
- 6 Fallstudien in SAP

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
53	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
32	Hausaufgaben		-
35	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- mündliche Prüfung

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 15 Seiten

Mündliche Prüfung: ca. 30 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Ein paralleler oder vorgelagerter Besuch der Plattformveranstaltung Controlling wird empfohlen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben sich intensiv mit unterschiedlichen Ansätzen zur Budgetierung in der Literatur auseinandergesetzt und beherrschen damit eine gewisse Spannbreite von unterschiedlichen Budgetierungsansätzen für verschiedene Unternehmenskontexte.

Das Erlernen der Methoden und Instrumente findet mittels 30 verschiedener Fallstudien (in Excel, Power BI, TopSim, SAP) statt.

### Wissensvertiefung

Durch die praktische Anwendung von Budgetierung auf dynamisch veränderliche Problemstellungen in einer Unternehmenssimulation können die Studierenden Ihre Kompetenz in Budgetierung und ansatzweise auch in Kosten- und Leistungsrechnung vertiefen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Zusammenhang von strategischer Unternehmensführung, strategischem Controlling und Budgetierung und sie können Leistungs- und Kostenrechnungssysteme daraufhin ausrichten, dass mit operativer Planung der Bezug zur Strategie gesichert wird und mit operativer Berichterstattung eine Kontrolle von operativer und strategischer Planung möglich wird.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können aus verschiedenen Budgetierungssystemen Bestandteile auswählen und so zu einem Gesamtkonzept verbinden, dass die Grundlage für ein operatives, strategieorientiertes Steuerungssystem für ein konkretes Unternehmen gelegt ist. Sie können verschiedene Methoden der Leistungs- und Kostenrechnung systemadäquat einsetzen und können die Implementierung dieser Methoden in SAP fachlich begleiten. Für die Fallstudien in SAP erhalten die Studierenden eigene User und können innerhalb eines gegebenen Zeitrahmens individuell und flexibel arbeiten.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden lernen die Vielfalt der Forschungsmethoden kennen und wissen um die Vor und Nachteile, sodass zum jeweiligen Problem die adäquate Forschungsmethode diskutiert wird.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Nicht-Controllern Möglichkeiten und Grenzen der Budgetierung erläutern und können den Bezug der Kostenrechnungssysteme zu betrieblichen Prozessen klar machen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Das Modul stark darauf ausgelegt, künftige ControllerInnen auszubilden und für den Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten.

## **Literatur**

Horvath et al.: Controlling, 2019

Schäffer & Weber: Einführung in das Controlling, 2022

Küpper: Controlling: Konzeption, Aufgaben Instrumente

Brühl: Controlling, 2012

Gleich (Hrsg.): Moderne Instrumente der Planung und Budgetierung, 2013

Gälweiler: Strategische Unternehmensführung, 2005

Joos-Sachse: Controlling, Kostenrechnung & Kostenmanagement, 2004

Wala, Haslehner, Hirsch: Kostenrechnung, Budgetierung und Kostenmanagement, 2016

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an vorausgehende Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen/Bilanzierung sowie Grundlagen Controlling. Zusammen mit dem Strategischen Controlling und dem Management Reporting bildet es die Vertiefung Controlling.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Jede, Andreas

### Lehrende

- Jede, Andreas

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PERSONALMANAGEMENT UND ARBEITSRECHT

## Human Resources and Labour Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1759 (Version 1) vom 27.06.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1759
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In Wirtschaftsunternehmen haben arbeitsrechtliche Gesichtspunkte und das Personalmanagement eine große Relevanz. Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht sowie im Personalmanagement. Die Studierenden lernen, arbeitsrechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen für personelle Fragestellungen heranzuziehen und erlangen darüber hinaus Wissen, das für ihre Position als Bewerber und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin relevant ist.

## Lehr-Lerninhalte

Einführung in das Arbeitsrecht:

- Bedeutung und Systematik des Arbeitsrechts, Rechtsquellen
- Arbeitnehmerbegriff
- Abschluss und Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen und Haftungsgrundsätze
- Beendigungsformen unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutz- und Befristungsrechts
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht

Personalmanagement unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Kontextbedingungen:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen
- Personalcontrolling und -anpassung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-
30	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Prüfungsvorbereitung		-
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
30	Literaturstudium		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Prüfungsordnung.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul erfordert keine Vorkenntnisse. Für den arbeitsrechtlichen Teil wünschenswert, aber nicht notwendig sind Kenntnisse im allgemeinen Privatrecht.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über grundlegende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie können vorgegebene Sachverhalte und Problemstellungen des Arbeitsrechts methodisch bearbeiten und anhand einschlägiger Rechtsnormen lösen.

Im Teil Personalmanagement können die Studierenden die verschiedenen Aufgabenfelder grundlegend beschreiben, miteinander in Beziehung setzen und in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Einstellung) zu berücksichtigen.

In beiden Teilen des Moduls wird die Systematik von der Einstellung eines Arbeitnehmers bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewählt, um die Verbindungen für die Studierenden immer wieder zu verdeutlichen.

### Wissensverständnis

Im arbeitsrechtlichen Bereich können Studierende grundlegende Sachverhalte aus dem Arbeitsrecht rechtlich bewerten und ihre Einschätzung der Rechtslage anhand der einschlägigen Vorschriften begründen.

### Nutzung und Transfer

Studierende können ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse auf häufig vorkommende Fragestellungen der betrieblichen Praxis anwenden.

### Kommunikation und Kooperation

Absolventen und Absolventinnen dieses Moduls formulieren innerhalb ihres Handelns fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation begründen.

## Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Absolventinnen und Absolventen entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in vorwiegend außerhalb der Wissenschaft liegenden Berufsfeldern orientiert. Sie begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen.

## Literatur

- Junker, A.; Grundkurs Arbeitsrecht
- Reichold, H.; Arbeitsrecht
- Senne, P.; Arbeitsrecht
- Bachert, P./Strauß, R.; Arbeitsrecht
  
- Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, Schäffer Poeschel.
- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, Vahlen.
- Böhmer, N., Schinnenburg, H., Steinert, C.: Fallstudien im Personalmanagement, Pearson.
- Huf, S.: Personalmanagement, Springer.
- Nicolai, Ch.: Personalmanagement, UVK.

Lehrbücher in der jeweils aktuellen Auflage.

Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul wird als Grundlagenmodul in mehreren Studiengängen angeboten. Es bereitet je nach Studiengang auf weitere Module in den Themenbereichen Personalmanagement sowie im Arbeitsrecht vor. Informationen hierzu enthalten die Studienverlaufspläne in der jeweils gültigen Studienordnung.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Bachert, Patric

## Lehrende

- Bachert, Patric

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRAXISPROBLEME DES ARBEITSRECHTS: FREMDPERSONALEINSATZ, BETRIEBSÜBERGANG, DATENSCHUTZ

Practical Problems of Labor Law: Employment of External Staff,  
Transfer of Business, Data Protection

## Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1790 (Version 2) vom 06.03.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1790
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

## Besonderheiten des Moduls

Teil des Schwerpunktes Arbeitsrecht und Personalmanagement

## Modulinhalte

### Kurzbeschreibung

In dem Modul werden aufbauend auf dem Grundlagenmodul "Personalmanagement und Arbeitsrecht" spezielle arbeitsrechtliche Problemstellungen, die in der arbeitsrechtlichen Praxis eine wesentliche Rolle spielen, vertieft behandelt.

### Lehr-Lerninhalte

1. Rechtsprobleme des Betriebsübergangs nach § 613a BGB
2. Rechtsprobleme der Arbeitnehmerüberlassung nach dem AÜG
3. Arbeitnehmerdatenschutz
4. Rechtsprobleme des Arbeitszeitgesetzes (insbesondere Sonderformen der Arbeitszeit (Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung))
5. Aufhebungsverträge
6. Rechtsprobleme der Arbeitnehmerhaftung
7. Diskriminierungsverbote nach dem AGG
8. Das arbeitsgerichtliche Verfahren

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

#### Lehr- und Lernformen

##### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

##### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Literaturstudium		-

### Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

#### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) oder
- Präsentation

#### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat: ca. 20 Minuten + schriftliche Ausarbeitung ca. 10 Seiten

Präsentation: ca. 20-40 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul setzt Kenntnisse aus den Themenbereichen Personalmanagement und Arbeitsrecht im ersten Studienabschnitt voraus.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden erweitern ihr arbeitsrechtliches Wissen aus dem Grundlagenmodul "Personalmanagement und Arbeitsrecht" und lernen neue praxisrelevante Themen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts kennen.

### Wissensvertiefung

Das bereits vorhandene Wissen aus dem Modul "Personalmanagement und Arbeitsrecht" wird weiter vertieft und detaillierter behandelt.

### Wissensverständnis

Durch die Behandlung der speziellen arbeitsrechtlichen Problemstellungen des Moduls, können praxisrelevante arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beurteilt, dargestellt und gelöst werden.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden können praxisrelevante arbeitsrechtliche Problemstellung zielgerichtet und methodisch einwandfrei lösen.

### Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden können innovative arbeitsrechtliche Lösungen für die Unternehmenspraxis entwickeln.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können Problemlösungen aus Spezialgebieten des Arbeitsrechts kommunizieren und präsentieren.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können arbeitsrechtliche Lösungsvorschläge in und für die Unternehmenspraxis kritisch reflektieren.

## Literatur

Eines der Lehrbücher in aktueller Auflage: Bachert/Strauß/Steckler, Arbeitsrecht mit Bezügen zur Sozialversicherung, Kiehl Verlag; Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, Kohlhammerverlag; Senne, Arbeitsrecht, Vahlen; Rolf, Studienkommentar, C.H. Beck; Löwisch/Caspers/Klump, Arbeitsrecht, Vahlen; Bengelsdorf, Aufhebungsvertrag und Abfindungsvereinbarungen, C.H. Beck; aktuelle Aufsätze zu den einzelnen Themen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus dem Studienschwerpunkten Arbeitsrecht und dem Studienschwerpunkt Personalmanagement.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Strauß, Rainer

### Lehrende

- Strauß, Rainer

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRINCIPLES OF BUSINESS MANAGEMENT

## Principles of Business Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0741 (Version 1) of 15.01.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0741
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Special features of the module

Students will be familiarised with the foundations of business management, administration and scientific tools and methods with approaches. Students will be able to identify the success factors of business management in relation to the value chain. The students will be able to identify different business formats and organizational combinations with the help of case studies.

### Module contents

#### Brief description

Students will be familiarised with the foundations of business management, administration and scientific tools and methods with approaches. Students will be able to identify the success factors of business management in relation to the value chain. The students will be able to identify different business formats and organizational combinations with the help of case studies

#### Teaching and learning outcomes

1. Fundamentals of Business 2. Global Business 3. Small Business Enterprise 4. Medium to Large Business Structures 5. Business Combinations 6. Role of Management 7. Teams and Management 8. Human Resource Management 9. Business Ethics 10. Business Strategy 11. Financial Markets 12. Production Management

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
105	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

Portfolio examination with a total of 100 points consists of a report (presentation with a written report) and one-hour written examination with 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Portfolio examination: Presentation: approx. 15-25 minutes with written report: approx. 5-10 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

None

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module can

- define basic terms of business administration
- describe the concepts of business administration in relation to value added process.

### Knowledge deepening

Students who successfully complete this module can

- review the differences and similarities of different business combinations.
- review the advantages and disadvantages of different business combinations.

## Application and Transfer

Students who successfully complete this module can

- identify the different business formats and combinations and discuss them in relation to international environments on an academic level.
- examine the impact of globalization in relation to strategy and the business enterprise.

## Literature

Courtland L. Bovee, John V. Thill; Business in Action, 2015, 7th Edition, Pearson Gary Dressler; Management, 2014, 14th Edition, Pearson Alan Rugmann, Simon Collinson; International Business, 2012, 6th Edition, Pearson Mead, Andrews; International Management, 2009, 4th Edition, Wiley

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

The course forms the basis for more advanced courses in the Bachelor's program. In the following courses, the fundamentals of business administration can be used.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

### Teachers

- Kaur-Lahrmann, Ravinder

[Back to Table of contents](#)

# PRINCIPLES OF EVENT MANAGEMENT

## Principles of Event Management

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1293 (Version 1) of 23.01.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1293
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module introduces students to the event market. It provides an overview of the different types of events, key stakeholders, the economic importance of events for cities and (tourism) destinations as well as current developments and future trends. Students also gain insights into the management of events, especially project management, but also service and quality management. Another focus is placed on the area of event sustainability.

## Teaching and learning outcomes

1. Introduction to the event market and its key players and stakeholders
2. Project management for events (waterfall method / agile project management)
3. Event types and typologies
  - 3.1 Trade fairs and exhibitions
  - 3.2 Congresses, conferences and meetings
  - 3.3 Corporate events
  - 3.4 Sports, cultural and leisure events
  - 3.5 Non-profit events
  - 3.6 Event sponsoring
4. Current issues in event management
  - 4.1 Legal issues and risk management
  - 4.2 Economic, environmental and social impacts of events
  - 4.3 Sustainable event management
  - 4.4 Current trends and future developments

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Lecture	Presence	-
15	Learning in groups / Coaching of groups	Presence	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Preparation/follow-up for course work		-
30	Work in small groups		-
15	Study of literature		-
30	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

## Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

PFP-1 consists of a one-hour written exam (K1), a presentation (PR) and a written project report (PSC). Students can achieve a maximum of 100 points: 50 points for the exam (K1), 10 points for the presentation (PR) and 40 points for the written project report (PSC).

PFP-2 consists of a written project report (PSC) and a presentation (PR). Students can achieve a maximum of 100 points: 30 points for the presentation (PR) and 70 points for the written project report (PSC).

### Exam duration and scope

Written exam: according to the valid study regulations

Written project report: approx. 15-20 pages

Presentation: approx. 15 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

none

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have successfully completed this module can distinguish between different types of events and identify all important players and stakeholders that are part of the event industry. They can elaborate on the significance of events for place and destination marketing and the important contribution to a country's economy. Students recognise the special nature of events as services and the associated requirements for quality management. They appraise project management as the basis for successful event management.

### Knowledge deepening

Students who have successfully completed this module can apply the procedures, methods and tools of project management and transfer them to practice. They can independently create and evaluate event budgets.

### Knowledge Understanding

Students who have successfully completed this module critically examine and evaluate the various economic, environmental and social impacts of events. They are able to formulate reliable predictions about the opportunities and risks of events and assess the associated consequences.

### **Application and Transfer**

Students who have successfully completed this module recognise, grasp and assess decision-making processes and management structures in the event market based on case studies from practice.

### **Communication and Cooperation**

Students who have successfully completed this module can formulate professional and factual problem solutions to challenges of all kinds in the planning and execution of events. In doing so, they particularly evaluate, reflect and consider the many different perspectives and interests of all event stakeholders.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students who have successfully completed this module develop a comprehensive professional self-image that is oriented towards goals and standards of professional action in different fields of the events industry – an industry that is highly practice-orientated and interdisciplinary.

### **Literature**

Allen, J.; Harris, R.; Jago, L.; Tantrai, A.; Jonson, P.; D'Arcy, E. (2021). Festival and Special Event Management (Essentials Edition). Wiley, Milton.

Arcodia, C. (2022). (Ed) The Routledge Handbook of Business Events. Routledge.

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson

Bladen, C.; Kennell, J.; Abson, E.; Wilde, N. (2018). Events Management: An introduction. Second edition. Routledge.

Davidson, R. (2019). Business Events. Second edition. Routledge.

Ferdinand, N.; Kitchin, P.J. (2017). Events Management: An International Approach. Second Edition. Sage.

Getz, D.; Page, S.J. (2016). Event Studies: Theory, research and policy for planned events. Third edition. Routledge

Jones, M. (2022). Sustainable Event Management: A practical guide. Third edition. Earthscan.

Pielichaty, H.; Els, G.; Reed, I.; Mawer, V. (2016). Events Project Management. Routledge.

Reic, I. (2017). Events Marketing Management: a consumer perspective. Routledge.

Salama, M. (2021). Event Project Management: Principles, Technology and Innovation. Goodfellow Publishers.

Werner, K.; Ding, Y. (2020). Events: Future, trends, perspectives. Utb Verlag, München.

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

Together with the module "Veranstaltungsrecht" and the module "Veranstaltungsmanagement in der Praxis" (or "Applied Event Management" in English), this module forms the "Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement" in the degree programmes listed below.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Werner, Kim

#### **Teachers**

- Werner, Kim

[Back to Table of contents](#)

# PRINCIPLES OF MARKETING

## Principles of Marketing

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1756 (Version 1) of 08.11.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1756
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	Summer and winter term
<b>Duration</b>	1 semester

### Special features of the module

This lecture is designed as an introduction to marketing.

### Module contents

#### Brief description

Marketing is of central importance to companies for the successful cultivation of markets, for value-creating customer loyalty and for sustainable and digital business. To implement their market orientation, companies must optimally design and coordinate their processes, structures and content within the framework of marketing management.

#### Teaching and learning outcomes

Course contents are:

- General basics of marketing
- Relevant theories and methods
- Marketing planning and process: Selected aspects of strategic and operational marketing as well as marketing controlling
- Exercises and case studies for practical transfer

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
45	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Study of literature		-
35	Exam preparation		-
40	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Oral presentation, with written elaboration or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

- The portfolio examination comprises 100 points and consists of a one-hour written examination (K1) and a term paper (HA).
- K1 and HA are each weighted with 50 points.

### Exam duration and scope

- Written examination: See valid study regulations
- Presentation (with written paper): Presentation (approx. 15-25 minutes) plus written paper (approx. 5 pages).
- Term paper as part of the portfolio examination: Approx. 10-15 pages.
- The requirements are specified in the respective course.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

none

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who have studied this module have a broad basic knowledge of marketing. They can explain and classify essential theories, methods and contents, exemplify them with examples and apply them fundamentally.

### **Knowledge deepening**

The students have a sound knowledge of selected theories, methods and contents. They understand, interpret and discuss relevant marketing topics and decisions and are able to deepen their knowledge independently.

### **Knowledge Understanding**

Students can classify, analyse and comment on relevant marketing topics. They can reflect on their own arguments as well as those of others, check them and weigh them against each other against the background of professional plausibility.

### **Application and Transfer**

- Students learn, analyse and interpret relevant theories, methods and contents.
- Students apply their knowledge in exercises and case studies and develop practical solutions in line with the state of the art.
- Students know the specific vocabulary in marketing and can use it correctly in relation to the situation.

### **Academic Innovation**

Students learn the basics of marketing and develop innovative approaches to solving problems by working on selected problems within the framework of exercises and case studies.

### **Communication and Cooperation**

- Students can present their work results orally and in writing in a clearly structured form, using appropriate specialist vocabulary.
- Students can reflect on and take into account different points of view and arguments.
- Students can identify solutions to problems in the subject area and justify them methodically in discourse with representatives of the subject area and with people from outside the subject area.
- Students can communicate appropriately with representatives of the subject area and with people from outside the subject area.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students learn to assess the necessary qualification profile for professional action in marketing and to review and critically reflect on their own role as well as their consumer behaviour.

### **Literature**

1. Masaaki Kotabe, Kristiaan Helsen: Global marketing management, current edition
2. Gary Armstrong / Philip Kotler / Marc Oliver Opresnik: Marketing: An Introduction. Global Edition, current edition

### **Applicability of the module**

#### **Linkage to other modules**

On the one hand, this basic course imparts central knowledge about marketing; on the other hand, it serves as a foundation for more in-depth courses. In the area of International Management these include in particular the courses: Digital Marketing and Analytics and Advanced Topics in Marketing (abroad).

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Franke, Jürgen

#### **Teachers**

- Franke, Jürgen

[Back to Table of contents](#)

# PRIVATVERSICHERUNGSRECHT

## Private Insurance Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0870 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0870
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Privatversicherungsrecht ist in vielfältiger Weise für WirtschaftsjuristInnen von Bedeutung. Dies folgt aus der Vielzahl bestehender Versicherungsverhältnisse in nahezu allen Bereichen des Wirtschaftslebens. Dabei ist insbesondere auch eine stete Weiterentwicklung der zu versichernden Risiken zu berücksichtigen, wie z.B. die Cyberversicherung. Außerdem hat das Versicherungsvertragsrecht als Basis des Privatversicherungsrechts große Bedeutung für die Gestaltung anderer Vertragstypen: So sind beispielsweise die zivilrechtliche Gefährdungshaftung und die Pflichtversicherung eng miteinander verbunden.

## **Lehr-Lerninhalte**

1. Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts
2. Abschluss des Versicherungsvertrags
  - 2.1 Vertragsschlussmodelle
  - 2.2 Informationspflichten des Versicherers
  - 2.3 Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherers
3. Recht der Versicherungsvermittler
4. Pflicht des Versicherungsnehmers zur Prämienzahlung
5. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers
  - 5.1 Gesetzliche Obliegenheiten
  - 5.2 Vertraglicher Obliegenheiten
  - 5.3 Verletzung vertraglicher Obliegenheiten vor und nach Eintritt des Versicherungsfalls
  - 5.4 Konsequenzen einer Obliegenheitsverletzung
6. Leistung des Versicherers
  - 6.1 Versichertes Interesse
  - 6.2 Versicherungsschaden
  - 6.3 Versicherungswert und Versicherungssumme
  - 6.4 Unterversicherung, Überversicherung, Doppelversicherung
7. Übernommene Gefahr
  - 7.1 Gefahrbeschreibung und Risikoausschlüsse
  - 7.2 Vorvertragliche Anzeigepflicht
  - 7.3 Gefahrerhöhung
8. Versicherungsfall
  - 8.1 Vorliegen und Kausalität
  - 8.2 Herbeiführung des Versicherungsfalls
9. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers beim Versicherungsfall / nach dem Versicherungsfall
10. Besonderheiten bei der Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung

## **Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen**

### **Gesamtarbeitsaufwand**

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Literaturstudium		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Auswahl der Prüfungsart aus den vorgegebenen Optionen obliegt der jeweiligen Lehrperson. Diese hält sich an die jeweils gültige Studienordnung.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Hausarbeit: ca. 15 Seiten

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung): ca. 20 Minuten Vortrag, Ausarbeitung ca. 5 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Privatrecht 1 und juristische Methodenlehre oder Wirtschaftsprivatrecht

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Absolventinnen und Absolventen ordnen das Versicherungsvertragsrecht in seinen wesentlichen Grundzügen im Gefüge des Wirtschaftsprivatrechts ein. Sie bestimmen die speziellen Rechtsfragen des Privatversicherungsrechts, erläutern und beantworten diese, sei es als wirtschaftsjuristische MitarbeiterInnen für ein Unternehmen als Versicherungsnehmer, sei als MitarbeiterInnen in einem Versicherungsunternehmen. Dafür greifen sie insbesondere zurück auf ihre Kenntnisse zum Vertragsschluss, zu Vertragspflichten sowie deren Verletzungen und beschreiben die für sie neuen Besonderheiten von Versicherungsverträgen in diesen Zusammenhängen. Sie identifizieren ferner die typischen versicherungsrechtlichen Vertragsarten, nämlich die Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung.

### **Wissensvertiefung**

Absolventinnen und Absolventen können die Besonderheiten, die sich beim Zustandekommen sowie aufgrund eines bestehenden Versicherungsverhältnisses ergeben, vom allgemeinen Privatrecht abgrenzen. Sie sind in der Lage, erforderliche Rechtshandlungen für ein Versicherungsunternehmen wie auch für einen Versicherungsnehmer zu verdeutlichen und zu begründen, was wann zu tun ist.

### **Wissensverständnis**

Absolventinnen und Absolventen prüfen aktuelle Fallbeispiele der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Privatversicherungsrecht. Dazu analysieren sie die jeweils relevanten Rechtsfragen. Sie beurteilen die Entscheidungsgründe der Gerichte und hinterfragen ihre Überzeugungskraft. Sie stellen ihre eigene Begründung diesen entgegen, würdigen das Für und Wider aller Argumente und entscheiden schließlich nach finaler Abwägung.

### **Nutzung und Transfer**

Absolventinnen und Absolventen analysieren Rechtsfragen aus dem Bereich des Privatversicherungsrechts, die sich aus dem Tagesgeschäft herleiten, wie auch solche, die fundamentale Bereiche eines Versicherungsunternehmens betreffen. Dabei geht es beispielsweise um die Entwicklung neuer Versicherungsprodukte oder um die Überarbeitung Allgemeiner Versicherungsbedingungen. Sie ermitteln die zentralen Problemfelder, arbeiten konkrete Lösungsvorschläge aus und realisieren diese.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Absolventinnen und Absolventen erkennen Forschungsfragen z.B. nach einer Gesetzesreform oder im Zusammenhang mit der Nachfrage nach neuen Versicherungsprodukten durch die Kunden. Sie analysieren die vorhandene rechtliche Basis und entwerfen auf deren Grundlage Handlungsmöglichkeiten für Versicherungsunternehmen. Dazu entwickeln sie verschiedene Szenarien und arbeiten deren Vor- und Nachteile für die Beteiligten heraus.

### **Kommunikation und Kooperation**

Absolventinnen und Absolventen beschreiben in Unternehmen aktuelle Rechtsfragen unter Benennung von Beispielen. Dabei erläutern sie die Konsequenzen für das Unternehmen in seiner Gesamtheit wie auch für einzelne Bereiche. Sie binden fachfremde KollegInnen in die Diskussionen ein. Dabei umschreiben sie die Probleme für eine gemeinsame Diskussion. Sie kommunizieren Zwischenergebnisse und organisieren regelmäßige Abstimmungen mit allen betroffenen Abteilungen. Sie schlagen konkrete Lösungen vor.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Absolventinnen und Absolventen hinterfragen Abläufe und Regelungen im Unternehmen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung. Sie bewerten beispielsweise die Effizienz von Versicherungsprodukten für die Versicherung wie auch für die Versicherungsnehmer. Sie begründen Verfahrensweise und entscheiden über ihre Fortsetzung oder Einstellung.

## **Literatur**

Lehrbuch in aktueller Auflage: Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, Verlag Vahlen;

Arbeitsmaterialien: VVG und BGB in aktueller Auflage.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul ist im Studiengang Wirtschaftsrecht LL.B. in die Vertiefung "Recht der Finanzdienstleistung" eingebunden. Die Teilnahme ist auch durch Studierende der betriebswirtschaftlichen Studiengänge möglich. Insofern wird auf den Studienverlaufsplan dieser Studiengänge verwiesen sowie auf die zuvor empfohlenen Vorkenntnisse.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Aunert-Micus, Shirley

### Lehrende

- Aunert-Micus, Shirley

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PROCUREMENT AND PRODUCTION LOGISTICS

## Procurement and Production Logistics

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0818 (Version 1) of 23.01.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0818
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module shall provide general knowledge on how to service a production facility, e.g. how to supply it with all the goods needed starting with the procurement of those from external partners.

#### Teaching and learning outcomes

1 General Aspects 1.1 Basics 1.2 Planning 1.3 Industry 4.0 and Communication Systems 2 Procurement Logistics 2.1 Role of Purchasing Logistics 2.2 Total Cost Analysis - Impact on Strategies and Structures 2.3 Strategic / Global Sourcing - Sourcing Process / Supply Risks 3 Production Logistics 3.1 Strategy Level: LEAN, XPS and TPS 3.2 Structural Level: Control Concepts (PUSH, PULL) 3.3 System Level Material Supply Systems and Maintenance

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

## Teaching and learning methods

### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
90	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam or
- Homework / Assignment

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of one presentation (PR) and a one-hour written examination (K1). The presentation and the examination are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Written paper: approx. 10-15 pages

Portfolio exam:

- Written exam: in accordance with the valid study regulations
- Presentation: approx. 15 minutes

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

basics of logistics, motivation for production supply

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module

- get to know to the system elements of modern procurement and production logistics concepts and their interrelations.
- learn about the pros and the cons of the procurement and production logistics concepts in order to be able to select them suitably for a given scenario.
- critically evaluate the procurement and production logistics concepts in respect to their effect on efficiency and sustainability.
- test simple tools to support the procurement and production logistics concepts.

### Literature

- Purchasing and Supply Chain Management, Quayle 2006 - Fundamentals of Production Logistics, Nyhuis / Wiendahl 2008 - A Dynamic Bottleneck-oriented Manufacturing Control System, Huaxin Liu, GITO mbH Verlag, 2011 - Procurement 20/20: Supply Entrepreneurship in a Changing World, Spiller, Peter, McKinsey & Co; 2014 - A Short Guide to Procurement Risk, Russill, Richard, Gower Publishing Limited; 2010 - Project Procurement Management: Contracting, Subcontracting, Teaming, Fleming, Quentin, Fmc Pr; 2003

### Applicability of the module

#### Linkage to other modules

This module is related to the other modules from the study specialization Procurement and Production Management.

#### Applicability in study programs

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### People involved in the module

#### Person responsible for the module

- Freye, Diethardt

#### Teachers

- Freye, Diethardt

[Back to Table of contents](#)

# PRODUCTION, LOGISTICS AND PROCUREMENT

## Production, Logistics and Procurement

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1758 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1758
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

The module imparts students with a detailed overview of the value-added process in the core business functions of procurement, production and logistics. This includes the teaching of the processes, strategies, structures and systems in the process chain from the supplier through the producer to the direct customer. On the basis of the knowledge acquired in the module “Fundamentals of business administration”, the main tasks and objectives of these three core functions as well as their overlaps and delimitations are further deepened.

#### Teaching and learning outcomes

1. Presentation of the value chain and introduction of the core functions procurement, production and marketing, classification of the logistics into the value chain 2. Definition and tasks of procurement, production and logistics, presentation of the fundamental logistics concepts 3. Production and logistics systems: structures and processes on the network level; Depicting the different levels of a production- and logistics network (network level, plant / factory, area / department, workplace group / line, workplace / cell) 4. Introduction to Logistics Management: Function-specific division of logistics into the tasks of order processing, packaging, transport, inventory management, warehousing (storage and order picking) 5. Introduction to Logistics Management: Phase-specific division of logistics into the phases of procurement logistics, production logistics, distribution logistics and disposal logistics 6. Introduction to procurement management (procurement objects, tasks and objectives, sourcing concepts), procurement processes, supplier management 7. Introduction to production management: classification of production processes, production objectives, decision levels in production management, production program planning, supply planning, production execution planning and production control

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
60	Lecture	Presence	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
90	Preparation/follow-up for course work		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Homework / Assignment or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

The portfolio exam covers 100 points and consists of one-hour written examination and a presentation, which are weighted by 50 points each.

### Exam duration and scope

Written exam: see valid study regulations

Term paper: approx. 10-15 pages

Presentation of the portfolio exam: approx. 20-40 minutes

The requirements are specified in the respective course.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Fundamentals of business administration

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

The students, who have studied this module successfully, have a broad general knowledge in the area of logistics, procurement and production. They know the core statements of the current theories, concepts and methods in these areas and they are aware of the (further) development and the change of knowledge and understanding.

### **Knowledge deepening**

The students, who have studied this module successfully, understand the difference and meaning between declarations based on evidence and / or empirical research and other forms of explanation and evaluate the concepts, methods, and processes and systems used in the value chain according to the origin of their statement.

### **Knowledge Understanding**

Students who have successfully studied this module are able to master current professional competences, skills and techniques from the fields of logistics, procurement and production and deal with appropriate materials and methods in a professional manner.

### **Application and Transfer**

The students, who have studied this module successfully, use the imparted concepts and methods, in order to design, plan, execute and control structures and processes along the value chain.

### **Communication and Cooperation**

The students, who have successfully studied this module, use concepts, procedures and methods from the fields of logistics, procurement and production in order to comprehensibly formulate tasks, problems and optimization potentials from these areas and to present and evaluate them in a well structured and coherent form to different groups of persons.

## **Literature**

/01/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010 /02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin 2009 /03/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 2. Aufl., Berlin 2004 /04/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2016 /05/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012 /06/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13. Aufl., Wiesbaden 2016 /07/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003 /08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013 /09/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014 /10/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011 /11/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 8. Auflage, München 2014

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

The module Production, Logistics and Procurement prepares students for the modules in the Logistics Innovation specialization.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Freye, Diethardt

#### **Teachers**

- Freye, Diethardt

[Back to Table of contents](#)

# PRODUKTION, LOGISTIK UND BESCHAFFUNG

## Production, Logistics and Procurement

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1757 (Version 1) vom 15.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1757
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über den Wertschöpfungsprozess in den betriebswirtschaftlichen Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Logistik. Dies umfasst die Lehre der Prozesse, Strategien, Strukturen und Systeme in der Prozesskette vom Lieferanten über das eigene Unternehmen bis hin zum direkten Kunden. Auf der Grundlage des im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre erworbenen Wissens werden die wesentlichen Aufgaben und Ziele dieser drei Kernfunktionen sowie deren Überschneidungen und Abgrenzungen weiter vertieft.

## Lehr-Lerninhalte

1. Vorstellung der Wertkette und Einführung der Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Marketing, Einordnung der Logistik in die Wertkette 2. Definition und Aufgaben von Beschaffung, Produktion und Logistik, Vorstellung der grundlegenden Logistikkonzepte 3. Produktions- und Logistik-Systeme: Strukturen und Prozesse auf der Netzwerkebene; Aufzeigen der verschiedenen Ebenen eines Produktions- und Logistiknetzwerkes (Netzwerkebene, Werk/Fabrik, Bereich/Abteilung, Arbeitsplatzgruppe/Linie, Arbeitsplatz/ Zelle) 4. Einführung in das Logistikmanagement: funktionsspezifische Einteilung der Logistik in die Aufgaben Auftragsabwicklung, Verpackung, Transport, Bestandsmanagement, Warehousing (Lagerung und Kommissionierung) 5. Einführung in der Logistikmanagement: phasenspezifische Einteilung der Logistik in die Phasen Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik sowie Entsorgungslogistik 6. Einführung in das Beschaffungsmanagement (Beschaffungsobjekte, Aufgaben und Ziele, Sourcing-Konzepte), Beschaffungsprozesse, Lieferantenmanagement 7. Einführung in das Produktionsmanagement: Klassifizierung von Produktionsprozessen, Ziele der Produktion, Entscheidungsebenen im Produktionsmanagement, Produktionsprogrammplanung, Bereitstellungsplanung, Produktionsdurchführungsplanung und Produktionssteuerung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Portfolio-Prüfung:

- Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung
- Präsentation: ca. 15 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf die Lehrgebiet Logistik, Beschaffung & Produktion - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Kernaussagen der gängigen Theorien, Konzepten und Methoden in diesen Bereichen und sind sich der (Weiter-)Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Unterschied und die Bedeutung zwischen Erklärungen, die auf Beweisen fußen und/oder auf (empirischer) Forschung basieren, und anderen Formen der Erklärung und bewerten die in der Wertkette eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme entsprechend der Herkunft Ihrer Erklärung.

### **Wissensverständnis**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken aus den Bereichen Logistik, Beschaffung & Produktion und gehen mit entsprechenden Materialien und Methoden fachgerecht um.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Konzepte, Verfahren und Methoden ein, um Strukturen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette durchgängig gestalten, planen, steuern und kontrollieren zu können.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Konzepte, Verfahren und Methoden aus den Lehrgebieten Logistik, Beschaffung & Produktion, um Aufgaben, Probleme und Optimierungspotenziale aus diesen Themenbereichen nachvollziehbar zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen zielgruppenkonform vorzustellen und zu bewerten.

## Literatur

/01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 14. Aufl., Wiesbaden 2020 /02/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014 /03/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012 /04/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010 /05/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011 /06/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003 /07/ Kummer, S.; Jammernegg, W.; Grün, O., Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 4. aktualisierte Auflage, Verlag Pearson-Studium, München et al. 2019 /08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013 /09/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 3. Aufl., Berlin 2016 /10/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 9. Aufl., Berlin 2018 /11/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2017 /12/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 9. Auflage, München 2020

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul Produktion, Logistik und Beschaffung bereitet auf die Module der Studienvertiefung Logistikinnovation vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Freye, Diethardt

### Lehrende

- Freye, Diethardt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRODUKTIONSMANAGEMENT

## Production Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0823 (Version 1) vom 15.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0823
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Produktionswirtschaft. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Produktion weiter vertieft.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einführung in die Produktion, Klassifizierung von Produktionsprozessen 2. Ziele der Produktion, Produktionsfunktionen, Produktions- und Kostentheorie 3. Produktionssysteme - Planung und Auslegung auf Netzwerk- und Fabrikebene 4. Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, Arbeitsplanung 5. Leistungsabstimmung / Fließbandabstimmung 6. Produktionsplanung- und -steuerung (PPS) / Advanced Planning Systems (APS) 7. Produktionsprogrammplanung 8. Bereitstellungsplanung (Bedarfsermittlung, Lagerhaltungsmodelle) 9. Durchführungsplanung (Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung, Maschinenbelegungsplanung) 10. Produktionsorientierte Managementkonzepte (CIM, Lean Production, TQM, SCM)

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Portfolio-Prüfung:

- Präsentation: ca. 20 Minuten
- Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Produktionswirtschaft eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um produktionswirtschaftliche Prozesse durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

### **Nutzung und Transfer**

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden der Produktionswirtschaft, um aus diesem Themenbereich Probleme und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

## **Literatur**

/01/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 6. überarbeitete Auflage, Berlin Heidelberg /02/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin /03/ Jodlbauer, H.: Produktionsoptimierung, 2. erweiterte Auflage, Wien /04/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, München

Jeweils in der gültigen Auflage

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul steht im thematischen Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus dem Schwerpunkt Beschaffungs- und Produktionsmanagement.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Freye, Diethardt

## Lehrende

- Freye, Diethardt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# RUSSISCH A1 (GRUNDKURS)

## Russian A1 (Basic Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1616 (Version 1) vom 13.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1616
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Russischlernende ohne Vorkenntnisse erwerben in diesem allgemeinsprachlichen Kurs die ersten Grundlagen der Russischen Sprache und trainieren ihre Sprachkenntnisse in allen zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen). Der Schwerpunkt liegt dabei in der Bewältigung der naheliegendsten Alltagssituationen, woraus sich die ersten Grammatikthemen wie die Konjugation der Verben und Deklination von Substantivenergeben.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Russischlernende ohne Vorkenntnisse erwerben in diesem allgemeinsprachlichen Kurs die ersten Grundlagen der Russischen Sprache und trainieren ihre Sprachkenntnisse in allen zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen). Der Schwerpunkt liegt dabei in der Bewältigung der naheliegendsten Alltagssituationen, woraus sich die ersten Grammatikthemen wie die Konjugation der Verben und Deklination von Substantiven ergeben.

### Lehr-Lerninhalte

Kurze und sehr einfache Hör- und Lesetexte zu Themen, die die eigenen Bedürfnisse oder die eigene Person betreffen

Ausfüllen eines Formulars mit persönlichen Daten

Dialoge zu Situationen aus dem Alltagsleben; Begrüßung, Sich vorstellen; Bestellung von Essen und Trinken; Ausdrücke zu Datum und Uhrzeit

Grundlagen der Grammatik gemäß der Niveauunterstufe A1.1

Aussprachetraining auf Laut- und Wortebene

Kurze Wendungen für das persönliche Vorstellen

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

#### Lehr- und Lernformen

##### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

##### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Arbeit in Kleingruppen		-

#### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

### Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

#### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

PPF-1: Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M). K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

PPF-2: Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Klausuren (je 30 Minuten) und zwei mündlichen Prüfungen. Jedes der Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.

Mit dem Antritt zum ersten Prüfungselement erklärt der/die Studierende, dass er/sie die Prüfung in diesem Modul ablegen will.

Die Portfolioprüfung ist bestanden, wenn 50% der insgesamt zu erreichenden Punkte erworben wurden.

Geprüft werden in der Portfolioprüfung alle zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) sowie Wortschatz und Grammatik.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausuren im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, kürzere alltagsprachliche Texte zu verstehen und verfassen (Formulare, kurze E-Mails, SMS).

Dank Basisgrammatik und Grundwortschatz sind sie befähigt einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen und in alltagsprachlichen Situationen zu kommunizieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Die Studierenden erweitern ihre linguistische Kompetenz und beachten orthografische und phonetische Grundregeln.

#### **Wissensvertiefung**

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kurze Fragen zur eigenen Person oder zu bekannten Menschen und Orten zu verstehen und darauf zu antworten.[]

## **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen sowie einen allgemeinsprachlichen Grundwortschatz anwenden und sich in vertrauten Kommunikationssituationen zurechtfinden und ausdrücken.

Nach diesem Kurs sind sie fähig, einfache, deutlich, gesprochene Sätze zu verstehen, die sich auf ihre Person beziehen; einer Unterhaltung zu folgen, wenn es sich um ein ihnen bekanntes alltägliches Thema handelt und langsam gesprochen wird. Außerdem können die Studierenden sich und andere Personen mündlich sowie schriftlich vorstellen und über die eigenen Interessen, Vorlieben, Fähigkeiten, Pläne, Vorhaben und Hobbys berichten und sich danach erkundigen.

Die Studierenden sind in der Lage einfache Texte (z. B. über Städte und Universitäten) zu verstehen, Informationen über Familie, Tages- und Wochenablauf, auszutauschen, eine Entscheidung zu begründen, und Vergleiche und Bewertungen auszudrücken.

## **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Sie können sich mit einfachen Wörtern zu allgemeininteressierenden Themen äußern und die wichtigsten Informationen austauschen, auch unter Beachtung der nonverbalen Signale.

Durch das Erlernen elementarer kultureller Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum entwickeln die Studierenden eine bessere Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die bessere Kommunikation ermöglicht.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls sehr einfache, bereits bekannte Sätze über ihnen vertraute Menschen und Orte verstehen und sich mit einfachen, isolierten und auswendig gelernten Wendungen dazu äußern. Die Gesprächsführung ist vollends davon abhängig, dass Aussagen und Fragen in sehr einfacher Sprache formuliert und bei Nichtverstehen langsamer wiederholt und umformuliert werden.

Die Studierenden befinden sich damit auf dem anfänglichen A1-Niveau. In der Globalskala des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) wird diese elementare Sprachverwendung auf dem Niveau A1 wie folgt beschrieben:

„Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen und was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.“ (GER/ Kurzinformation 2004: S. 3).

## **Literatur**

Lehrbuch "Most" Modernes Russisch, Arbeitsbuch, Grammatiktafel Russisch

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bereitet auf das weiterführende Modul Russisch A2 vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# RUSSISCH A2 (AUFBAUKURS)

## Russian A2

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1617 (Version 1) vom 20.06.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1617
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Russisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul baut auf dem Niveau A1 auf und sichert die allgemeinen Sprachenkenntnisse.

Das Modul richtet sich an Studierende, die Russisch A1 (Grundkurs) erfolgreich bestanden haben, oder sonst anderweitig nachweisen können, das Niveau Russisch A.2 erreicht zu haben.

#### Lehr-Lerninhalte

- Erweiterung der Grundkenntnisse auf der Basis von alltäglichen, landeskundlichen und wirtschaftskundlichen Themen;
- Stärkung und Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im Sprechen, Hören, Lesen und Verstehen;

Wiederholung und Vertiefung von Basisgrammatik und Grundwortschatz sowie deren Anwendung in verschiedenen alltagssprachlichen Kommunikationssituationen;

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax; vertiefende Kommunikationsübungen; Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte; mündliche und schriftliche Textproduktion

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30) und zwei Mündlichen Prüfungen (M10). Jedes Element wird mit 25 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfungen im Rahmen der Portfolio-Prüfungen: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5-10 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5-10 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch A1 (Grundkurs) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau A2 oder höher

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau B1 vor.

### Wissensvertiefung

Grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen werden wiederholt und gefestigt sowie kontinuierlich ausgebaut, sodass die Studierenden sie in Alltagssprachlichen Kommunikationssituationen anwenden können.

### Nutzung und Transfer

- Einzelpräsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen zu komplexeren Alltagssprachlichen Themen
- mündliche und schriftliche Textproduktionen zu komplexeren Alltagssprachlichen Fragestellungen und einfachen fachsprachlichen Themengebieten

### Kommunikation und Kooperation

Mithilfe von mündlicher und schriftlicher Textproduktion sowie Diskussionen und Kurzpräsentationen erwerben die Studierenden eine solide Grundlage, um in komplexeren alltagsprachlichen Kommunikationssituationen kulturkonform zu agieren. Einfache fachsprachliche Strukturen werden erarbeitet und so die Grundlage für den Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse im darauffolgenden Modul gelegt.

### Literatur

Lehrbuch "Most" - Modernes Russisch (ab Lektion 8), Arbeitsbuch, Grammatiktafel Russisch.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an das vorausgehende Modul Russisch A1 an.

Es bereitet auf die weiterführenden Module des Studienschwerpunktes "Fachsprache Wirtschaft - Russisch" vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# RUSSISCH B1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Russian B1 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1618 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1618
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Russisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul Russisch B1 führt zur Weiterentwicklung der Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs ermöglicht, unter Einbeziehung kultureller Besonderheiten, eine selbstständigere Sprachverwendung in alltags-, berufs- und hochschulspezifischen Situationen.

Damit die Studierenden in akademischen und beruflichen Situationen selbstbewusster auftreten können, müssen sie ein angemessenes Niveau an Fremdsprachekenntnissen erreichen.

Das Hauptziel dieses Moduls ist es daher, die Studierenden auf ein Hochschulstudium und/oder eine Tätigkeit in der Welt der Wirtschaft und des

Management vorzubereiten, wo Englisch/Spanisch, etc. gesprochen oder als Geschäftssprache verwendet wird.

Das Modul konzentriert sich auf die Verbesserung der Fähigkeit der Teilnehmenden, in einer Vielzahl von Kontexten effektiv zu kommunizieren, indem die Schlüsselkompetenzen Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören geübt und verfeinert werden.

Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die fachsprachliche Ausbildung, die dem sicheren Umgang mit fachspezifischen Kontexten dient.

### Lehr-Lerninhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der fremdsprachigen Fachpresse

- Fachterminologie

\*schriftliche Textproduktion (z. B. Business Correspondence)

\* Diskussionen und Kurzpräsentationen

\* Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

- Lese- und Hörverstehensstrategien

- Sprachgebrauchs- und Lerntechniken

- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

#### Lehr- und Lernformen

##### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

##### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

#### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

### Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

#### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

PFP-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5-10 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Russisch A2 (Aufbaukurs) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau B1 oder höher

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Russlands verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

#### **Wissensvertiefung**

Die Kenntnisse des Fachvokabulars werden erweitert. Außerdem ermöglichen immer komplexere grammatische, syntaktische und idiomatische Strukturen einen immer sichereren Umgang in fachlichen Zusammenhängen.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage über aktuelle Themen, wirtschaftliche Akteure und Trends im relevanten Sprachraum zu berichten und Zusammenhänge zu erklären.

Darüber hinaus entwickeln sie ein breiteres Verständnis über die kulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer sowohl im allgemeinsprachlichen als auch fachlichen Kontext.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können die Fachbegriffe in der Fremdsprache unterscheiden[MA1] und anwenden.

Sie sind in der Lage relativ eigenständig wirtschaftliche Kontexte zu verstehen und Fachartikel /Geschäftsbriefe zu verfassen.

Die Studierenden können einen (englischen) CV für Bewerbungen erstellen und sind in der Lage an einem Interview erfolgreich teilzunehmen.

Sie werden befähigt Diskussionen, Gespräche zu führen und daran teilzunehmen, indem sie eigene Meinungen, Standpunkte, Pläne erklären, begründen, verteidigen und darauf reagieren.

Sie sind in der Lage fachspezifische Vorträge vorzubereiten und zu halten.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz selbstständig zu recherchieren, analysieren und darzustellen

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden sind in der Lage sich in der Fremdsprache in fachliche und hochschulspezifische Kontexte relativ sicher einzubringen.

Sie können auf Rückfragen (zu fachlichen Themen) reagieren, eine Diskussion führen und an einem Teamgespräch teilnehmen.

Durch das Erlernen der kulturellen Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum und die Anwendung von erweitertem Vokabular werden die Studierende in die Lage versetzt, relativ angemessen zu kommunizieren.

Sie entwickeln eine Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die bessere interkulturelle Kommunikation ermöglicht.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind vertraut mit fachsprachlicher (Wirtschafts)terminologie und Fallbeispielen im unternehmerischen Kontext.

Sie haben ein besseres Einschätzungsvermögen [MA1] der eigenen Sprachfähigkeiten und wissen bei Bedarf wie sie ihre Sprachkompetenzen weiter ausbauen können.

Die Studierenden entwickeln ein besseres[MA2] Verständnis der Fachliteratur und sind besser [MA3] vorbereitet für die spätere Teilnahme an (englischsprachigen) internationalen Konferenzen.

Die erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studierenden auf die Übernahme späterer Führungspositionen vor.

## Literatur

Aktuelle Zeitungsartikel, Script "Wirtschaftsrussisch- Mittelstufe"

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul Russisch B1 bereitet auf das Modul Russisch B2.1 vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# RUSSISCH B2.1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Russian B2.1 (Language for Specific Purposes)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1619 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1619
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Russisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Niveau B2.1 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen des jeweiligen Sprachraums
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5-10 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch B1 (Fachsprache Wirtschaft) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau B2 oder höher

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im russischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur.

### Literatur

Lehrbuch "Wirtschaftsrussisch"; Fachartikel und Internetrecherchen

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul bereitet auf das Modul Russisch B2.2 vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# RUSSISCH B2.2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Russian B2.2 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1620 (Version 1) vom 02.07.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1620
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Russisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Niveau B 2.2 bereitet sprachlich auf Berufstätigkeit und auf Führungsaufgaben in international orientierten Unternehmen vor.

#### Lehr-Lerninhalte

Festigung der Terminologie der BWL, VWL und des internationalen Managements Recherche, Analyse und Diskussion aktueller Artikel der Fachpresse Betrachtung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen aus der Perspektive der Zielsprachenländer Fallstudien, Simulationen und Projektarbeit zu Themen des internationalen und interkulturellen Managements

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

PFP-1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Mündlichen Prüfung (M). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Jedes Element wird mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10 Seiten

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 5-10 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Modul B2.1

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im russischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur.

### Literatur

"Wirtschaftsrussisch" Obere Mittelstufe, Zeitungsartikel, Internetseiten

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul knüpft an die vorausgehenden Kenntnisse aus den weiteren Modulen des Studienschwerpunktes "Fachsprache Wirtschaft - Russisch" an.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

- Roussanova, Ekaterina

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SOCIETAL PERSPECTIVE ON SUSTAINABLE DEVELOPMENT

## Societal Perspective on Sustainable Development

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1399 (Version 2) of 26.02.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1399
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

Sustainable Development (SD) has become a widely recognized societal objective. In this course, sustainable development will be analyzed from a societal perspective. In particular, the main challenges of SD, such as climate change and poverty, will be reconstructed as societal conflicts between different interest groups (e.g. rich and poor, people living in different countries or in different generations). Possible ways of arbitrating and of dealing with these conflicts will also be discussed in the context of a globalized world.

#### Teaching and learning outcomes

1. Basic concepts of sustainable development
  1. History and definitions of SD
  2. Possible approaches to SD (e.g. weak vs. strong sustainability)
  3. Local vs. global ecological limits, ecological footprint, planetary boundaries
2. SD as an ethical objective
  1. Ethical foundations of SD (from anthropocentric to holistic)
  2. Reconstruction of SD as a concern for comprehensive justice
  3. Arbitrating between conflicts of interest
3. Politics of SD
  1. SD in local, national and global political spheres
  2. Theories of societal transformation
  3. Individual, corporate and political action

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Lecture	Presence	-
15	Practice	Presence or online	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
50	Study of literature		-
30	Preparation/follow-up for course work		-
5	Reception of other media or sources		-
20	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Homework / Assignment or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

Portfolio exam with a total of 100 points, consisting of a one-hour written exam and a written assignment with a maximum of 50 points each.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Assignment: The written assignment should be about 12 to 18 pages.

Portfolio exam: The written assignment should be about 6 to 10 pages.

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Students taking this course are expected to have elementary knowledge of economics as taught in most introductory economics or microeconomics courses. Students without such preknowledge or those who need to refresh their memory should take any introductory economics textbook and study the chapters covering the homo oeconomicus decision making model, perfect competition and market failures.

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students have a broad understanding of the concept of sustainable development and its various interpretations. They understand the complexity of SD and the underlying conflicts between different groups and objectives.

### Knowledge deepening

Students develop a differentiated understanding of SD challenges.

### Knowledge Understanding

Students are able to analyze and interpret societal SD debates and to develop a well-informed and differentiated point of view on such issues.

### Application and Transfer

Students can apply central SD concepts to specific SD challenges in order to identify the relevant conflicting interests, constraints and required transformations.

### Communication and Cooperation

Students can understand, describe and explain competing points of view on SD.

### Academic Self-Conception / Professionalism

Students acquire a more differentiated understanding of rational judgment that enables them to develop a differentiated and well-grounded own position on SD controversies and to discuss the merits of evidence and arguments.

## Literature

- Anand, Sudhir; Sen, Amartya K. 2000. Human Development and Economic Sustainability. *World Development* 28 (12): 2029–2049.
- Raworth, Kate. 2017. *Doughnut economics: Seven ways to think like a 21st century economist*. London: Random House.
- Rockström, Johan; Steffen, Will et al. 2009. A safe operating space for humanity. *Nature* 461 (7263): 472–475.
- Schneidewind, Uwe; Augenstein, Karoline. 2016. Three Schools of Transformation Thinking: The Impact of Ideas, Institutions, and Technological Innovation on Transformation Processes. *Gaia-Ecological Perspectives for Science and Society* 25 (2): 88–93.
- Sen, Amartya K. 2013. The Ends and Means of Sustainability. *Journal of Human Development and Capabilities* 14 (1): 6–20.

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

This course is part of the specialization "Sustainable Economy and Sustainable Development". As such, it interlinks with the courses "Corporate Social Responsibility" and "Growth and Development". Taking all three courses will provide students with a broad perspective on and deep understanding of SD and what it means for the economy and for business.

### **Applicability in study programs**

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Hirata, Johannes

#### **Teachers**

- Hirata, Johannes

[Back to Table of contents](#)

# SPANISCH A1 (GRUNKURS)

## Spanish A1 (Basic Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1621 (Version 1) vom 06.03.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1621
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Spanisch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird vom Tutoriumprogramm der Fachgruppe Spanisch begleitet.

Das Tutorium wird von Spanischsprachler durchgeführt, die an der Hochschule studieren, und aus verschiedenen Ländern des spanischen Sprachraums kommen.

Die Studierenden dieses Moduls haben Anspruch auf kostenlosen zusätzliche Spanischunterricht, der eine Unterstützung beim Erlernen der spanischen Sprache bietet und gleichzeitig einem kulturellen Austausch fördert. Individuell gerichtete Übungen in Grammatik, Aussprache und Sprechen werden hierdurch ermöglicht.

Das Tutorium findet in kleinen Gruppen statt, was es sehr effektiv und intensiv macht, und kann online oder persönlich stattfinden.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul Spanisch A1 (Grundkurs) bietet eine Grundausbildung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens an.

Die Studierenden ohne Vorkenntnisse erwerben in diesem allgemeinsprachlichen Kurs die ersten Grundlagen der spanischen Sprache und trainieren ihre Sprachkenntnisse in allen zielsprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen).

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt dabei in der Bewältigung der naheliegendsten Alltagssituationen.

### Lehr-Lerninhalte

-Kurze und einfache Hör- und Lesetexte zu Themen, die die eigenen Bedürfnisse oder die eigene Person betreffen und einen grundlegenden Austausch mit anderen Personen ermöglichen.

-Übungen zum Wortschatz zu ausgewählten alltäglichen Situationen

-Ausfüllen eines Formulars mit persönlichen Daten

-Grundlagen der Grammatik und Orthographie

-Aussprachetraining auf Laut- und Wortebene

-Kurze Wendungen für das persönliche Vorstellen, Instruktionen und Ratschläge

-Lese-, Hörstrategien und Methoden zum Lernen von Vokabeln

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

#### Lehr- und Lernformen

##### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

##### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

#### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

### Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

#### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

#### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 30-minütigen Klausur (K30), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). K30 wird mit 20 Punkten, M wird mit 25 Punkten, APS mit 15 Punkten und K1 wird mit 40 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausuren im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1-2 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

geringe oder keine

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, kürzere allgemeinsprachliche Texte zu verstehen und verfassen (Formulare, kurze E-Mails, SMS).

Dank Basisgrammatik und Grundwortschatz sind sie befähigt einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen und in allgemeinsprachlichen Situationen zu kommunizieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Die Studierenden erweitern ihre linguistische Kompetenz und beachten orthografische und phonetische Grundregeln.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis über einige kulturelle Besonderheiten der spanischsprachigen Ländern.

Sie sind in der Lage Internationalismen und Wörter aus anderen Sprachen zu erkennen und für einfache Kommunikation anzuwenden.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen sowie einen allgemeinsprachlichen Grundwortschatz anwenden und sich in vertrauten Kommunikationssituationen zurechtfinden und ausdrücken.

Nach diesem Kurs sind sie fähig, einfache, deutlich, gesprochene Sätze zu verstehen, die sich auf ihre Person beziehen; einer Unterhaltung zu folgen, wenn es sich um ein ihnen bekanntes alltägliches Thema handelt und langsam gesprochen wird. Außerdem können die Studierenden sich und andere Personen mündlich sowie schriftlich vorstellen und über die eigenen Interessen, Vorlieben, Fähigkeiten, Pläne, Vorhaben und Hobbys berichten und sich danach erkundigen.

Die Studierenden sind in der Lage einfache Texte (z. B. über Städte und Universitäten) zu verstehen, Informationen über Familie, Tages- und Wochenablauf, auszutauschen, eine Entscheidung zu begründen, und Vergleiche und Bewertungen auszudrücken.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Sie können sich mit einfachen Wörtern zu allgemeininteressierenden Themen äußern und die wichtigsten Informationen austauschen, auch unter Beachtung der nonverbalen Signale.

Durch das Erlernen elementarer kultureller Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum entwickeln die Studierenden eine bessere Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die eine bessere Kommunikation ermöglicht.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Sprachkenntnisse einzuschätzen und wissen, wie sie diese bei Bedarf verbessern können.

### **Literatur**

eigenes Material

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul ist ein Zusatzangebot der Fakultät für Lerner mit geringen, weit zurückliegenden Kenntnissen oder ohne Vorkenntnisse und bereitet auf den Zugang zu Spanisch 2 vor.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Paulus, Ana Patricia

#### **Lehrende**

- Paulus, Ana Patricia

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SPANISCH A2 (AUFBAUKURS)

## Spanish A2 (Advanced Course)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1622 (Version 1) vom 22.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1622
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau B1 vor.

#### Lehr-Lerninhalte

- Grammatik: Verben in den Vergangenheitszeiten,, Imperativ, Futur, Bedingungssätze, Pronomen, Präpositionen
- Hör- und Leseverständnis: Texte aus Alltag und Landeskunde
- Arbeitstechniken: Methoden der Texterschließung und Textproduktion
- Sprechsicherheit: Erstellung und Vortrag kurzer Referate

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer 30-minütigen Klausur (K30), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). K30 wird mit 20 Punkten, M wird mit 25 Punkten, APS mit 15 Punkten und K1 wird mit 40 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1-2 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Spanisch A1 (Grundkurs) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau A2 oder höher

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren.

## Literatur

Universo ele A2

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul bereitet auf den Studienschwerpunkt Spanisch vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rexach, Cesar Diego

### Lehrende

- Rexach, Cesar Diego

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SPANISCH B1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Spanish B1 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1624 (Version 2) vom 26.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1624
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird vom Tutoriumprogramm der Fachgruppe Spanisch begleitet.

Das Tutorium wird von Spanischsprachler durchgeführt, die an der Hochschule studieren, und aus verschiedenen Ländern des spanischen Sprachraums kommen.

Die Studierenden dieses Moduls haben Anspruch auf kostenlosen zusätzliche Spanischunterricht, der eine Unterstützung beim Erlernen der spanischen Sprache bietet und gleichzeitig einem kulturellen Austausch fördert. Individuell gerichtete Übungen in Grammatik, Aussprache und Sprechen werden hierdurch ermöglicht.

Das Tutorium findet in kleinen Gruppen statt, was es sehr effektiv und intensiv macht, und kann online oder persönlich stattfinden.

## Modulinhalte

### Kurzbeschreibung

Die Niveaustufen Spanisch B1 und B2 zielen darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer spanischsprachigen Partnerhochschule vorzubereiten. Sie intendieren daher eine umfassende sprachliche, interkulturelle und wirtschaftskundliche Beschäftigung mit dem spanischen Sprachraum. Neben Spanien nehmen dabei ausgewählte Länder und Regionen Lateinamerikas einen zentralen Platz ein. Die Vorbereitung auf ein Auslandsstudiensemester basiert auf 4 Säulen:

1. Gezielter Aufbau von Fachvokabular aus den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften
2. Wiederholung, Erweiterung und Anwendung sprachlicher Strukturen (wie z. B. Verbzeiten, Satzbau, Textaufbau) in fachlichen Zusammenhängen
3. Erwerb von Kenntnissen über das Zielsprachenland Spanien
4. Erwerb und Anwendung akademischer Arbeitstechniken in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Referate und Diskussionen

### Lehr-Lerninhalte

- Aufbau eines Grundvokabulars aus den Bereichen Unternehmen, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in Spanien, Arbeitsmarkt und Situation der Jugendlichen. Zusätzlich entstehende Wortfelder aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen. Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen.
- Wiederholung der Vergangenheitszeiten. Einführung von Subjuntivo, Futur 1 und 2 und Passiv. Wortbildung. Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular. Satzbau, Textaufbau.
- Vorstellung wichtiger spanischer Unternehmen (Posterpräsentationen). Gesellschaftliche Auswirkungen der Jugendarbeitslosigkeit: Start ups, Migration, Bildung. Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien.
- Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel. Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung. Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen. Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder. Gesteuerte und freie Textproduktion.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### **Weitere Erläuterungen**

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**

### **Benotete Prüfungsleistung**

- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 40-minütigen Klausur (K40), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Die jeweilige K40 wird mit 25 Punkten gewichtet, PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-12 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

gefestigte Kenntnisse der spanischen Grammatik und Vokabular der allgemeinen Landeskunde aus Spanisch A2 bzw. Zulassung aus dem Einstufungstest für das Niveau B1.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Studierende können Originaltexte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Spaniens verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### **Wissensvertiefung**

Die Kenntnisse des Allgemein- und Fachvokabulars werden erweitert. Die Studierenden können Fachbegriffe aus verschiedenen Geschäftsbereichen in ihre Kommunikation integrieren.

Außerdem ermöglichen komplexere grammatische, syntaktische und idiomatische Strukturen einen immer sicheren Umgang in fachlichen Zusammenhängen

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage über aktuelle Themen, wirtschaftliche Akteure und Trends im relevanten Sprachraum zu berichten und Zusammenhänge zu erklären.

Darüberhinaus entwickeln sie ein breiteres Verständnis über die kulturellen Besonderheiten der spanischen Sprachraum sowohl im allgemeinsprachlichen als auch fachlichen Kontext.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende können die Fachbegriffe in der Fremdsprache unterscheiden und anwenden.

Sie sind in der Lage relativ eigenständig fachspezifische Kontexte zu verstehen und effektiv Fachartikel, Geschäftsbriefe, Berichte auf Spanisch zu verfassen.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz selbstständig zu recherchieren, analysieren und darzustellen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden sind in der Lage sich in der Fremdsprache in fachliche und hochschulspezifische Kontexte relativ sicher einzubringen.

Sie können mit ausländischen Geschäftspartnern/Kollegen angemessen in der Fremdsprache kommunizieren.

Sie können auf Rückfragen (zu fachlichen Themen) reagieren und eine Diskussion führen.

Durch das Erlernen der kulturellen Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum und die Anwendung von erweitertem Vokabular werden die Studierende in die Lage versetzt, relativ angemessen zu kommunizieren.

Sie entwickeln eine Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die eine bessere interkulturelle Kommunikation ermöglicht.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind vertraut mit Wirtschaftsterminologie und Fallbeispielen im unternehmerischen Kontext.

Sie haben ein gutes Einschätzungsvermögen der eigenen Sprachfähigkeiten und wissen bei Bedarf wie sie ihre Sprachkompetenzen weiter ausbauen können.

Sie entwickeln besseres Verständnis der Fachliteratur und sind besser vorbereitet für die spätere Teilnahme an spanischsprachigen fachbezogenen Berufsgespräche und Konferenzen.

Die erworbenen Fähigkeiten bieten den Studierenden bessere Möglichkeiten für den Einstieg ins Berufsleben.

### **Literatur**

- eigenes Material
- Zeitungsartikel und Fachtexte aus der spanischsprachigen (Fach)presse
- diverses audiovisuelles Material aus dem Internet

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul knüpft an vorausgehende Module Spanisch A2 an, in denen die unter dem Punkt „Empfohlene Vorkenntnisse“ aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden.

Zudem bereitet das Modul auf den Studienschwerpunkt "Fachsprache Wirtschaft - Spanisch" vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Paulus, Ana Patricia

### Lehrende

- Paulus, Ana Patricia

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SPANISCH B2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Spanish B2 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1625 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1625
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Niveau B2 besteht aus dem Erwerb von Grundkenntnissen über wichtige spanischsprachige Länder, ihre wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und ihre Einbindung in den Weltmarkt. Auf sprachlicher Ebene kommt es zu komplexeren Fragestellungen und Problemlösungsanforderungen, die eine präzisere und detailliertere Anwendung der Fremdsprache erfordern. Dazu gehört die Kenntnis und Definition spezifischer Fachtermini, die Formulierung von Möglichkeiten und Optionen (Konditionalsätze), die Verknüpfung von Ursache und Wirkung (Kausalketten).

#### Lehr-Lerninhalte

- fachbezogene Anwendung komplexer sprachlicher Strukturen
- Gesellschaftskunde ausgewählter Länder Lateinamerikas
- Analyse und Darstellung von aktuellen Themenkomplexen zu Gesellschaft und Wirtschaft
- Leitung und Partizipation in Diskussions- und Gesprächsrunden
- Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Wertvorstellungen

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei 40-minütigen Klausur (K40), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M). Die jeweilige K40 wird mit 25 Punkten gewichtet, PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur im Rahmen der Portfolio-Prüfung: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-12 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul Spanisch B1 bzw. Zulassung zum Niveau B2

gute Kenntnisse der spanischen Sprache

Motivation zur Erbringung eigener Beiträge

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Studierende können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter spanischsprachiger Länder.

### **Wissensvertiefung**

Die Kenntnisse des Fachvokabulars werden erweitert. Außerdem ermöglichen immer komplexere grammatische, syntaktische und idiomatische Strukturen einen immer sichereren Umgang in fachlichen Zusammenhängen.

Die Studierenden können Analyse von aktuellen Themenkomplexen zu Gesellschaft, Unternehmen und Markt durchführen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage über aktuelle Themen, wirtschaftliche Akteure und Trends im relevanten Sprachraum zu berichten und Zusammenhänge zu erklären. Die Studierenden entwickeln ein breites und integriertes Verständnis der Fachsprache.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Themen mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz selbstständig zu recherchieren, analysieren und darzustellen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden sind in der Lage sich in der Fremdsprache in fachliche und hochschulspezifische Kontexte relativ sicher einzubringen.

Sie können auf Rückfragen (zu fachlichen Themen) reagieren, eine Diskussion führen und an einem Teamgespräch teilnehmen.

Durch das Erlernen der kulturellen Besonderheiten im jeweiligen Sprachraum und die Anwendung von erweitertem Vokabular werden die Studierende in die Lage versetzt, relativ angemessen zu kommunizieren.

Sie entwickeln eine Sensibilität für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur, die bessere interkulturelle Kommunikation ermöglicht.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind vertraut mit fachsprachlicher (Wirtschafts)terminologie und Fallbeispielen im unternehmerischen Kontext.

Sie haben ein sehr gutes Einschätzungsvermögen der eigenen Sprachfähigkeiten und wissen bei Bedarf wie sie ihre Sprachkompetenzen weiter ausbauen können.

Die Studierenden entwickeln ein sehr gutes Verständnis der Fachliteratur .

## **Literatur**

eigenes Material

own material

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul Spanisch B2 bereitet auf die Module Spanisch C.1 und C1.2 (Fachsprache Wirtschaft) vor.

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Rexach, Cesar Diego

### Lehrende

- Rexach, Cesar Diego

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SPANISCH C1.1 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Spanish C1.1 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1626 (Version 1) vom 23.01.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1626
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird vom Tutoriumprogramm der Fachgruppe Spanisch begleitet.

Das Tutorium wird von Spanischsprachler durchgeführt, die an der Hochschule studieren, und aus verschiedenen Ländern des spanischen Sprachraums kommen.

Die Studierenden dieses Moduls haben Anspruch auf kostenlosen zusätzliche Spanischunterricht, der eine Unterstützung beim Erlernen der spanischen Sprache bietet und gleichzeitig einem kulturellen Austausch fördert. Individuell gerichtete Übungen in Grammatik, Aussprache und Sprechen werden hierdurch ermöglicht.

Das Tutorium findet in kleinen Gruppen statt, was es sehr effektiv und intensiv macht, und kann online oder persönlich stattfinden.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglicht.

Die Studierenden sind in der Lage die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen (betrifft ILO3). Auf diesem Niveau können die Studierenden eine Vielzahl von Ausdrücken verwenden, die es ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum an Themengebieten im Alltags- und Arbeitsleben oder in akademischen Situationen abzudecken. Die Niveaustufe zielt darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer Partnerhochschule vorzubereiten. (betrifft ILO1 und ILO6).

### Lehr-Lerninhalte

Aufbau eines Fachwortschatzes aus den Bereichen Unternehmen, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen (in spanischsprachigen Ländern), Arbeitsmarkt.

- Zusätzlich entstehende Wortfelder aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen. Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen.
- Neueinführung von Futur und Passiv.
- Wortbildung. Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular. Satzbau, Textaufbau.
- Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien.
- Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel.
- Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung.
- Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen. Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder.
- Gesteuerte und freie Textproduktion.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

#### Lehr- und Lernformen

##### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

##### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

#### Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenen Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

### Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

#### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). PR und M werden jeweils mit 25 Punkten, APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1-2 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

- Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B2 oder entsprechende Zulassung zum Niveau C 1.1
- gute Kenntnisse der spanischen Sprache
- Motivation zur Erbringung eigener Beiträge

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch ihre impliziten Bedeutungen zu erfassen (betrifft ILO2) . Sie sind mit der Definition spezifischer Fachtermini vertraut und können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

#### **Wissensvertiefung**

Wiederholung, Erweiterung und Anwendung sprachlicher Strukturen (wie z. B. Verbzeiten, Satzbau, Textaufbau) in fachlichen Zusammenhängen.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage komplexere Fragestellungen und Problemlösungsanforderungen, die eine präzise und detaillierte Anwendung der Fremdsprache erfordern, zu verstehen. (betrifft ILO6)

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden erwerben und wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Präsentationen und Debatten an.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden sind in der Lage spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig zu recherchieren, zu analysieren und darzustellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umzugehen (betrifft ILO1, ILO2, ILO3 und ILO6) .

Die Studierenden können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen (betrifft ILO3).

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können an Verhandlungen teilnehmen. Sie sind auch in der Lage vollständige Präsentationen und detaillierte Protokolle zu verfassen und an fachlichen Debatten aktiv teilzunehmen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden sind in der Lage spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig zu recherchieren, zu analysieren und darzustellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen (betrifft ILO1, ILO2, ILO3 und ILO6)

### **Literatur**

wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben

will be announced at the beginning of the semester

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Dieses Modul bereitet auf das weiterführende Modul Spanisch C1.2 vor.

Sprachmodule spielen auch im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums eine wichtige Rolle, da sie den Studierenden ermöglichen, erforderliche Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die später für internationale Geschäftsbeziehungen notwendig sind.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Paulus, Ana Patricia

### Lehrende

- Paulus, Ana Patricia

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SPANISCH C1.2 (FACHSPRACHE WIRTSCHAFT)

## Spanish C1.2 (Language for Specific Purposes-Business)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1627 (Version 1) vom 26.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1627
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglichen. Das Modul führt zu der Sprachkompetenz, die in einer Berufstätigkeit im mittleren und oberen Management erforderlich ist.

#### Lehr-Lerninhalte

- Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzzeit;
- Auf Grundlage von Vorträgen, Vorlesungen, Berichten etc. werden für den Hochschulkontext relevante Texte verfasst bzw. mündliche Fertigkeiten trainiert.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Seminar	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die im Feld Dozentengebundenes Lernen eingesetzten Stunden sind Unterrichtsstunden.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR), einer Mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). PR und M werden jeweils mit 25 Punkten, APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-15 Minuten

Mündliche Prüfung im Rahmen der Portfolio-Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Schriftliche Arbeitsprobe im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 1-2 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen konkreten Veranstaltung präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul Spanisch C 1.1 bzw. Zulassung zum Niveau C 1.2

sehr gute Kenntnisse der spanischen Sprache

Motivation zur Erbringung eigener Beiträge

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden können lange und komplex strukturierte Texte über abstrakte und komplexe Themen verstehen und wiedergeben und dabei feine Nuancen auch von implizit angesprochenen Einstellungen und Meinungen erfassen.

Die Studierenden werden an spezifische Kommunikationsformen herangeführt, z. B. Verhandlung, strukturierte Diskussion.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, lange, anspruchsvolle und informative Kommunikation, z. B. Präsentationen, usw. zu halten.

### Wissensverständnis

Die Studierenden verfügen über eine ausreichende Sensibilisierung, um bei verschiedenen hochschulbezogenen Themen/Konventionen kulturelle Unterschiede und Prägungen wahrzunehmen und entsprechend zu handeln.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden sind in der Lage klare, gut strukturierte Ausführungen zu komplexen Themen zu schreiben und durch Unterpunkte, geeignete Beispiele oder Begründungen zu stützen. Die Studierenden erwerben akademischer Arbeitstechniken in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Referate und Diskussionen und wenden sie an.

### Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden sind in der Lage, neue Entwicklungen und Trends in der Wirtschaft zu betrachten und zu verstehen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können ein Problem beschreiben und ihre Meinung formulieren. Darüber hinaus sind sie fähig, einen Vortrag zu erstellen und ein Referat in Kleingruppen zu halten. Sie lernen eine Diskussion über die in den jeweiligen Referaten vorgestellten Problemfelder zu führen und können selbstständig Texte verfassen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden sind in der Lage, praktische Fähigkeiten zu üben, z. B. Recherche, Diskussion, Verhandlung. Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Data Base anzuwenden, um Texten, Hausarbeiten, Aufsätze usw. zu schreiben.

## Literatur

Eigene Material

own material

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul Spanisch C1.2 knüpft an die Vorkenntnisse des Moduls Spanisch C1.1 an.

Sprachmodule spielen auch im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums eine wichtige Rolle, da sie den Studierenden ermöglichen, erforderliche Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die später für internationale Geschäftsbeziehungen notwendig sind.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- International Management
  - International Management, B.A. (01.09.2024)
- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

### Am Modul beteiligte Personen

#### Modulpromotor\*in

- Rexach, Cesar Diego

#### Lehrende

- Rexach, Cesar Diego

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# STATISTICS

## Statistics

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0753 (Version 1) of 15.01.2025. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B0753
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	winter and summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This course is an intensive introduction to statistics aimed at preparing students for conducting a study in a real-world setting. The course provides the theoretical and technical details of various statistical methods, and serves as a tool to assist in all phases of the scientific process of statistical data analysis from data collection, via determining appropriate methods and statistical computing, to clearly communicating study outcomes.

## Teaching and learning outcomes

### 1 Introduction to statistics

- 1.1 Key concepts
- 1.2 Qualitative and quantitative variables
- 1.3 Statistical software overview
- 1.4 Introduction to selected statistical software

### 2 One-dimensional frequency distribution

- 2.1 Empirical distribution function
- 2.2 Measures of location
- 2.3 Measures of scale
- 2.4 Graphical representation
- 2.5 Economic applications

### 3 Two-dimensional frequency distribution

- 3.1 Two-dimensional frequency tables
- 3.2 Marginal and conditional distributions
- 3.3 Contingency tables
- 3.4 Measures of association
- 3.5 Economic applications

### 4 Correlation and regression

- 4.1 Correlation analysis
- 4.2 Simple linear regression
- 4.3 Multiple linear regression
- 4.5 Economic applications

### 5 Basics of probability theory

- 5.1 Key concepts
- 5.2 Conditional probability, independence and Bayes' rule
- 5.3 Event trees
- 5.4 Economic applications

### 6 Probability distributions

- 6.1 Probability distributions for discrete random variables
- 6.2 Probability distributions for continuous random variables
- 6.3 Economic applications

### 7 Parameter estimation

- 7.1 Key concepts
- 7.2 Confidence intervals for the mean, proportion value and the variance
- 7.3 Economic applications

### 8 Hypothesis testing

- 8.1 Key concepts
- 8.2 One-sample tests
- 8.3 Two-sample tests
- 8.4 Economic applications

## Workload, teaching and learning methods

### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

### Teaching and learning methods

#### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Lecture	Presence	-
30	Practice	Presence	-

#### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
30	Preparation/follow-up for course work		-
20	seminar paper		-
20	Study of literature		-
20	Exam preparation		-

## Requirements for the award of ECTS credit points

### Graded examination

- Written examination or
- Portfolio exam

### Remark on the assessment methods

PFP comprises a total of 100 points and consists of a homework assignment (HA) and a one-hour written examination (K1). Both elements are assigned 50 points.

### Exam duration and scope

Written examination: in accordance with the valid study regulations

Homework assignment as part of the PFP: approx. 15-20 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

## Requirements for participation

### Recommended prior knowledge

Arithmetic

## Competency-based learning outcomes

### Knowledge Broadening

Students distinguish the core areas of statistics. They can explain and illustrate the underlying ideas of specific methods and their principal areas of application.

### **Knowledge deepening**

Students can justify the method selection, use software to do statistics, provide a comprehensive result interpretation, verify hypotheses, present the results, and summarize the outcomes in an integrative manner.

### **Knowledge Understanding**

Students are able to critically reflect issues around the data. They can critically evaluate the collected datasets, statistical methods and their outcomes. They can also discuss their outcomes through theoretical- and practice-relevant arguments.

### **Application and Transfer**

Students are able to transfer their knowledge to real-world case studies including summary statistics calculation, uni- and bi-variate frequency analysis, simple and multiple regression analysis, basic forecast, event tree analysis, parameter estimation, hypothesis testing, interpretation and visualisation of results, and the use of appropriate statistical software.

### **Academic Innovation**

Students are able to formulate research questions and hypotheses, select appropriate methodology, undertake research, handle data issues, solve statistical problems and present outcomes. They are able to justify their decisions by means of statistical methods and comprehensive analysis.

### **Communication and Cooperation**

Students can present, visualise and communicate the analysis outcomes in oral presentations and in comprehensible written reports.

### **Academic Self-Conception / Professionalism**

Students are able to critically reflect, question, and communicate the potential and limitations of statistical methods in applied analyses. They are aware of basic data protection issues.

## **Literature**

Chapman C & McDonnell Feit E (2015) R for Marketing Research and Analytics (2015th ed.), New York, NY, Springer.

Field A, & Miles J (2012) Discovering Statistics Using R. London, Thousand Oaks, Calif, Sage Publications Ltd.

McClave J, Benson G, & Sincich T (2021) Statistics for Business and Economics: Pearson New International Edition (14th ed.), Pearson.

## **Applicability of the module**

### **Linkage to other modules**

This module prepares students for data-based further studies in any subject area.

### **Applicability in study programs**

- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Business Management in the Health Sector
  - Business Management in the Health Sector, B.A.
- International Management
  - International Management, B.A.
- International Economics and Sustainability
  - International Economics and Sustainability B.A. (01.09.2024)
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

### **People involved in the module**

#### **Person responsible for the module**

- Markovic-Bredthauer, Danijela

#### **Teachers**

- Markovic-Bredthauer, Danijela

[Back to Table of contents](#)

# STEUERN UND UNTERNEHMENSRECHT

## Taxation and Corporate Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1314 (Version 1) vom 17.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1314
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Business-Studierende sollten über ein grundlegendes Wissen der steuerlich und rechtlich relevanten Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns verfügen. Dieses Modul vermittelt die notwendigen Grundlagen im Rahmen einer seminaristischen Vorlesung. Dabei wird eine Mischung aus theoretischen Grundlagen und deren praktischer Anwendung anhand konkreter Fallgestaltungen verwendet.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Teil: Wirtschaftsrecht

1.1. Unternehmensformen und deren charakteristische Merkmale

1.2. Grundzüge des HGB (Kaufmannseigenschaft, Handelsregister, Handelsgeschäfte)

1.3. Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses

2. Teil: Steuerrecht

2.1. Begriff und Funktion der Steuern

2.2. Steuerarten und Aufkommen national und International

2.3. Ertragsbesteuerung (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Vorlesung	Präsenz	-
30	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 15 - 20 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Studenten, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Steuer- und Wirtschaftsrecht. Sie erkennen den Einfluss rechtlicher und steuerlicher Rahmenbedingungen auf das unternehmerische Handeln.

### Wissensvertiefung

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende verschiedene unternehmerische Rechtsformen erklären und im Hinblick auf die rechtliche und steuerliche Behandlung vergleichen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, die für die Rechtsformwahl eines Unternehmens relevanten Konsequenzen im Hinblick auf wirtschafts-, handelsrechtliche und steuerliche Aspekte darzulegen und in einer vergleichenden Analyse kritisch zu bewerten.

### **Nutzung und Transfer**

Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls verfügen Studierende über grundlegende berufsbezogene Fähigkeiten im Wirtschaftsprivat- und Steuerrecht. Sie sind in der Lage, einfache rechtliche und steuerliche Sachverhalte zu beurteilen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können einfache steuerliche und wirtschaftsrechtliche Problematiken kontextspezifisch erläutern und dabei rechtliche Argumente erarbeiten und abwägen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende können nach dem Studium dieses Moduls einschlägige Rechtsvorschriften auf konkrete Situationen der Unternehmenspraxis anwenden. Sie sind in der Lage, grundlegende wirtschafts- und steuerrechtliche Fragen zu beantworten und ihr Wissen auf praktische Fälle anzuwenden.

### **Literatur**

- Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht;
- Coenenberg u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Bitz u.a.: Der Jahresabschluss
- Dinkelbach, Andreas: Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)
- Grefe: Unternehmenssteuern
- Hubert: Gewinnermittlungsverfahren und Rechtsformwahl

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Wissen über die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns lässt sich bei allen betriebswirtschaftlichen Fragen anwenden. Insbesondere bereitet dieses Modul auf die Studienschwerpunkte "Recht der Finanzdienstleistung" und "Steuern" vor.

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Wiechers, Elmar

## Lehrende

- Wiechers, Elmar

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# STRATEGISCHES CONTROLLING MIT DIGITALEN TOOLS

## Strategic Controlling with digital Tools

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1764 (Version 1) vom 29.06.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1764
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen eine Roadmap zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, welche sie dazu befähigt, aus der Fülle der strategischen Instrumente gezielt auszuwählen und einen substantiellen Beitrag zur Gestaltung von Controllingssystemen leisten zu können, mit denen Strategien umgesetzt werden.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Einleitung 1.1 Vorstellung/Ablauf der Vorlesung 1.2 Zur Erinnerung - Grundlagen Controlling 1.3 Abgrenzung Operatives und Strategisches Controlling 2. Investitions-Controlling (Vollständiger Finanzplan) 3. Logistik-Controlling 4. Marketing-Controlling 5. Methoden des Kostenmanagement 6. Risiko-Controlling 7. Planung und Strategie 7.1 Die Begriffswelt von Controllern und Strategen 7.2 Konzeption der Strategischen Unternehmensplanung 7.3 Kurzzusammenfassung: Wesentliche Geschäftsstrategien 7.4 Unternehmensstrategie: Portfolio-Konzepte und Kernkompetenzen 8. Methoden zur Implementierung und Steuerung von Strategien 8.1 Strategische Frühaufklärung 8.2 Wertorientierte Methoden der Strategiesteuerung 8.3 Performance-orientierte Steuerung von Strategien 9. Projekt-Controlling 10. ControllerIn: Aufgabenspektrum und Anforderungen

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
15	Arbeit in Kleingruppen		-
30	Hausaufgaben		-
10	Literaturstudium		-
30	Prüfungsvorbereitung		-
20	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- mündliche Prüfung oder
- Klausur

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Mündliche Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Verzahnung von strategischem und operativem Controlling und die Zusammenhänge mit strategischen Managemententscheidungen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen wie Strategien formuliert und in einem Controlling gerechten Zielsystem mit moderner Business-Software dargestellt werden.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Gesamtkontext von unternehmerischen Handlungen und Entscheidungsunterstützungen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ein strategisches Controlling implementieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden arbeiten in modernsten Tools, modellieren Probleme durch Operationalisierung und wenden hierbei innovative Forschungsmethoden an.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Datenquellen zusammenführen und analysieren.

## **Literatur**

Baum, H.-G.;Coenenberg, Adolf G., Günther, Thomas: Strategisches Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschel), 2004. Institut für Mobilitätsforschung: Zukunft der Mobilität - Szenarien für das Jahr 2020; Berlin (BMW Verlag), 2003. Jäger, Matthias u.a.: Microsoft Project-das Profibuch, Unterschleißheim (Microsoft Press), 2003. Kaplan, Robert. S.; Norton, David, P.: Balanced Scorecard, Stuttgart (Schäffer-Poeschl), 1997. Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München (Vahlen) 2001.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Vertiefungsmodul, welches Grundlagen Controlling voraussetzt. An dieses Modul knüpft das Modul Operatives Controlling (SAP) an.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Jede, Andreas

## Lehrende

- Jede, Andreas

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

## Supply Chain Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1263 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1263
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe und Strukturen des Logistik-Managements mit den unterstützenden IT-Instrumenten. Hierbei stehen zum einen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Gestaltung und Optimierung logistischer inner- und überbetrieblicher Prozesse im Fokus. Des Weiteren werden strategische und konzeptionell-methodische Grundlagen gelegt. Unternehmensführung logistischer Betriebe bzw. Leitung logistischer Abteilungen stehen ebenso im Fokus wie Aspekte des Logistikrechts.

#### Lehr-Lerninhalte

Grundlagen des Logistikmanagements -Differenzierung von Logistikmanagementansätzen - Ziele und Funktionen des Logistikmanagements Ebenen des Logistikmanagements - Normative Ebene - Konfigurationsebene - Planungsebene - Ausführungsebene

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- mündliche Prüfung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnug

Mündliche Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

Präsentation im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: ca. 20-40 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und Methoden im Supply Chain Management.

## Wissensverständnis

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

## Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufbauen, planen und steuern zu können.

## Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Supply Chain Managements, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

## Literatur

/01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002 /02/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999 /03/ Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains. 3. Auflage, Vahlen /04/ Pfohl, H.-Chr. (2004): Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. 2. überarb. u. erw. Auflage, Springer /05/ Piontek, J. (2013): Bausteine des Logistikmanagements. 4. Auflage, nwb Studium /06/ Schuh, G.; Stich, V. (Hrsg.) (2012): Logistikmanagement: Handbuch Produktion und Management 6 (VDI-Buch), Springer /07/ Weber, J.; Wallenburg, M. (2010): Logistik- und Supply Chain Controlling. Schäffer, Poeschel /08/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement Berlin 2002 /09/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul knüpft an die Grundlagen der Logistik an und steht im thematischen Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus der Studienvertiefung Logistikinnovationen vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Freye, Diethardt

## Lehrende

- Freye, Diethardt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# TAX ACCOUNTING

## Tax Accounting

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1762 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1762
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Methoden der steuerlichen Rechnungslegung, insbesondere die Erstellung von Steuerbilanzen.

#### Lehr-Lerninhalte

- Grundlagen des Bilanzsteuerrechts;
- Grundzüge der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung;
- Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich: Maßgeblichkeitsprinzip, Bewertung in der Steuerbilanz, Abschreibungen und Absetzungen, Zweifelsfragen der Bilanzierung

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht sowie Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Bilanzierung  
/Buchführungskenntnisse

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der Rechnungslegung nach Steuerrecht und können Überschussrechnungen und Steuerbilanzen selbstständig erstellen.

## Literatur

Steuergesetze/Steuerrichtlinien, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher , insbesondere: -  
 Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, neueste Auflage - Horschitz/Groß  
 /Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, neueste Auflage - Jurowski, R./Stobbe, T.: Betriebliche  
 Steuern, Band 3, Bilanzsteuerrecht, neueste Auflage - Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1,  
 Ertragsteuern, neueste Auflage - Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen) -  
 Breithecker/Schmiel: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre,  
 neueste Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht im Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus dem Studienschwerpunkt Accounting und Audit.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

### Lehrende

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# UMSATZSTEUER UND BESTEUERUNGSVERFAHREN

## VAT and Taxation Procedure

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1779 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1779
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrsteuern

#### Lehr-Lerninhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer.

Gliederung im Einzelnen: 1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer 1.1. Grundlagen 1.2.

Steuersubjekt 1.3. Steuerbare Umsätze 1.4. Steuerbefreiungen 1.5. Bemessungsgrundlage 1.6.

Steuersatz 1.7. Rechnungserteilung 1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug 1.9. Besteuerungsverfahren

2. Abgabenordnung 2.1. Steuerschuldrecht 2.2. Das Besteuerungsverfahren 2.3. Ermittlungsverfahren

2.4 . Festsetzungsverfahren 2.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern.

## Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien - Bornhofen,/Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag - Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag - Friemel /Schiml, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag - Friemel/Schiml, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag -Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag Kommentare: -UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt) - AO Tipke Kruse (Loseblatt) - Boruttau/Egly/Sigloch GrESt Internet: - <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext) - <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht) - <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm> - <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht im thematischen Zusammenhang mit den weiteren Modulen des Studienschwerpunktes Steuern.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Tillmann, Oliver

### Lehrende

- Tillmann, Oliver

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# UNTERNEHMENSBESTEUERUNG

## Corporate Taxation

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1780 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1780
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

#### Lehr-Lerninhalte

Das Modul vermittelt Grundbegriffe der/des

- betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- Einflusses der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts
- Investitionen und Steuern
- Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
- vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Hausarbeit oder
- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten

Referat: ca. 20-40 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

## Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere: - Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009 - König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009 - Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009 - Haberstoc/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Dieses Modul steht in Zusammenhang mit den weiteren Modulen aus dem Studienschwerpunkt Steuern.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

### Lehrende

- Briesemeister-Dinkelbach, Simone

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# UNTERNEHMEN UND GLOBALISIERUNG

## Enterprise and Globalisation

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0849 (Version 1) vom 23.08.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0849
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Die immer stärkere Verflechtung von Volkswirtschaften und die gewachsene Wettbewerbsintensität auf Märkten erfordern die dezidierte Planung der Internationalisierungsstrategien der Unternehmen und deren Umsetzung auf hohem konzeptionellem Niveau. Ziel des Moduls ist es, das Wechselspiel der Globalisierung, der Veränderung der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf der einen Seite und den notwendigen strategischen und operativen Anpassungsprozessen auf einzelwirtschaftlicher Ebene zu erfassen, Hintergründe und Beweggründe kennen zu lernen.

#### Lehr-Lerninhalte

1. Grundlagen des Internationalen Managements
2. Determinanten der Internationalisierung
3. Grundsätzliche Managementanforderungen in internationalen Unternehmen
4. Funktionenbezogenes internationales Management
5. Risikomanagement in international tätigen Unternehmen
6. Regionale und kulturelle Dimension im Internationalen Management

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
105	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die K1 und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Hausarbeit: ca. 12 Seiten

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 8 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Vorkenntnisse in den grundlegenden Modulen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sind notwendig, um die Übertragung auf internationale Zusammenhänge einordnen zu können.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die wesentlichen Herausforderungen international tätiger Unternehmen erkennen und sind in der Lage, typische Handlungsstrategien der Unternehmen zu beschreiben und deren Logik zu erfassen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden können die weltweiten Handelsbeziehungen beschreiben, deren Entwicklung im Kontext gesellschaftspolitischer Kontexte erfassen, die Veränderungen und deren mögliche Ursachen benennen und die möglichen Konsequenzen für die nationale Wirtschaft bzw. für einzelwirtschaftliches Handeln einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, die Eckpunkte der Weltwirtschaftsordnung und deren Institutionen zu beschreiben, die Bedeutung internationaler Regelungen und Abkommen auf die Entscheidungen global agierender Unternehmen zu erfassen und den Diskurs über die Reform der Weltwirtschaftsordnung zu beschreiben.

### **Wissensverständnis**

Studierende sind in der Lage, den Diskurs über die Herausforderungen für international tätige Unternehmen wiederzugeben. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Positionen in den Debatten über die Reform der Weltwirtschaftsordnung und auch die Handlungsoptionen der Unternehmen einzuschätzen.

Sie verstehen die jeweils unterschiedliche Handlungslogik des Staates und der Unternehmen. Sie können die Perspektiven großer und kleiner Unternehmen vergleichen und die Gründe für die Unterschiede benennen. Sie sind in der Lage, die Perspektive von Unternehmen aus dem Norden und dem Globalen Süden zu vergleichen und zu erfassen, warum in bestimmten Politikfeldern unterschiedliche Positionen formuliert werden.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierende sind in der Lage, die theoretischen Konzepte auf die konkreten Herausforderungen der international tätigen Unternehmen zu beziehen.

Durch die in Hausarbeiten oder gemeinsam besprochenen Fallstudien wird an konkreten Beispielen gezeigt, welche Handlungsoptionen von staatlichen Institutionen und Unternehmen gewählt werden.

Studierende werden in die Lage versetzt, Handlungsstrategien zu konzipieren und Empfehlungen für Unternehmen zu entwickeln.

### **Kommunikation und Kooperation**

Studierende lernen, gemeinsam mit anderen Studierenden die Herausforderungen der Globalisierung zu diskutieren. Sie lernen, Ergebnisse ihrer gemeinsamen Arbeit zu präsentieren.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende erlernen den Umgang mit wissenschaftlichen Theorien zur Globalisierung und zur Entstehung multinationaler Unternehmen und deren Internationalisierungsstrategien. Studierende lernen, die konkreten Strategien von Unternehmen vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Modelle zu reflektieren.

## Literatur

Holtbrügge, Dirk/ Welge, Martin (2016): Internationales Management, 6. Auflage; Meckl, Reinhard (2014): Internationales Management, 3. Auflage, München 2014; Siedenbiedel, Georg (2008): Internationales Management, Stuttgart; Schmid, Stefan (2007): Strategien der Internationalisierung, Oldenbourg Verlag; Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 15. ed., 2012 - Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2008

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul versteht sich explizit als integrativ: Bezüge zwischen betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und rechtlichen Fragestellungen sind zentral für das Verständnis von Internationalisierungserfahrungen von Unternehmen und Ländern.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Mayer, Peter

### Lehrende

- Mayer, Peter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# VERANSTALTUNGSMANAGEMENT IN DER PRAXIS

## Applied Event Management

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1781 (Version 1) vom 21.02.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1781
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden die Planung und Konzeption von Veranstaltungen aller Art (z. B. Strategie-, Finanz-, Marketing-, Qualitäts- und Risikoplanung) unter Berücksichtigung aller relevanten Stakeholder im Eventmarkt . Dabei wird ein größtmöglicher Praxisbezug hergestellt.

#### Lehr-Lerninhalte

Die Studierenden erwerben theoretische und praxisnahe Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen, wobei unterschiedliche Veranstaltungstypen im Fokus stehen können (z. B. Messen und Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, Corporate Events oder Kultur- und Freizeitveranstaltungen). Neben den theoretischen Vorlesungen zur reinen Wissensvermittlung wird ein größtmöglicher Praxisbezug durch eine Projektkooperation mit einem oder mehreren Praxispartnern (z.B. Veranstaltungszentren, Event Agenturen, Messezentren, mittelständische Firmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen) sowie durch Exkursionen und Gastvorträge angestrebt.

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	Vorlesung	Präsenz	-
40	betreute Kleingruppen	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
10	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
50	Arbeit in Kleingruppen		-
10	Literaturstudium		-
20	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Projektbericht (schriftlich)

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Projektbericht, schriftlich: ca. 15-20 Seiten

Präsentation: ca. 15 Minuten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements oder Principles of Event Management

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### **Wissensverbreiterung**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, kennen die verschiedenen Phasen einer erfolgreichen Eventplanung und -organisation (u. a. Eventkonzeption, Ziel- und Strategiefestlegung, Design, Durchführung, Controlling und Evaluation) sowie die Methoden des Qualitäts-, Risiko-, und Projektmanagements und können diese fachgerecht anwenden.

### **Wissensvertiefung**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können unterschiedliche Zielgruppen und Kundenwünsche und -bedürfnisse identifizieren und dazu passend kreative und bedarfsgerechte Eventkonzepte entwickeln.

### **Wissensverständnis**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können wichtige Rahmen- und Umweltbedingungen erfassen und bewerten, Aufgabenstellungen, Kunden-Briefings und Lieferantenangebote kritisch hinterfragen und evaluieren und darauf aufbauend passgenaue Veranstaltungen planen und umsetzen.

### **Nutzung und Transfer**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, übertragen gelernte Theorien unter realen Bedingungen auf die Praxis. Sie sind in der Lage, etwaige Risiken zu erkennen und bei auftretenden Problemen lösungsorientiert zu handeln.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können aktuelle Forschungsergebnisse im Kontext der Veranstaltungsplanung und des Veranstaltungsmanagements zielgerichtet in die Praxis übertragen und anwenden.

### **Kommunikation und Kooperation**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, verfügen über eine Kommunikations- und Präsentationskompetenz und sind in der Lage, Informationen in einer gut strukturierten medialen Form ansprechend und zielgruppenorientiert darzubieten. Sie können effizient mit Projektpartner:innen, anderen Fachvertreter:innen sowie fachfremden Personen kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können das eigene Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und kritisch in Bezug auf die Erwartungen des Kunden/Praxispartners reflektieren.

## Literatur

Allen, J.; Harris, R.; Jago, L.; Tantrai, A.; Jonson, P.; D'Arcy, E. Festival and Special Event Management (Essentials Edition. Wiley, Milton. 2021.

Bühnert, C.; Lippold, S. Praxishandbuch Kongress-, Tagungs- und Konferenzmanagement: Konzeption & Gestaltung, Werbung & PR, Organisation & Finanzierung; SpringerGabler, Wiesbaden, 2017.

Eisermann, U., Winnen, L., & Wrobel, A. Praxisorientiertes Eventmanagement: Events erfolgreich planen, umsetzen und bewerten. Springer Verlag, 2014

Graf, M.; Luppold, S. (2018). Event-Regie. Der spannende Weg vom ersten Konzept zur finalen Show ; eine 360-Grad-Betrachtung der Live-Inszenierung. SpringerGabler.

Große Ophoff, M. Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement: Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche, oekom Verlag, 2016

Kirchgeorg, N.; Dornscheidt, W.M.; Stoeck, N. Handbuch Messemanagement: Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, 2. Auflage SpringerGabler

Knoll, T. Neue Konzepte für einprägsame Events: Partizipation statt Langeweile - vom Teilnehmer zum Akteur. SpringerGabler, 2015.

Knoll, T. Veranstaltungsformate im Vergleich: Entscheidungshilfen zum passgenauen Event. SpringerGabler, 2018.

Ronft, S. (Hrsg.) Eventpsychologie. SpringerGabler. Wiesbaden, 2021

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Werner, K.; & Ding, Y. (Hrsg). Events: Future, trends, perspectives. utb, Munich, 2020

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul bildet zusammen mit dem Modul „Veranstaltungsrecht“ und dem Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ (bzw. Principles of Event Management“) den Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement in den u.a. Studiengängen.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Werner, Kim

### Lehrende

- Werner, Kim

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# VERANSTALTUNGSRECHT

## Event Law

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1275 (Version 1) vom 03.04.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1275
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden die wesentlichen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Veranstaltungsrechts und erhalten einen Überblick über strafrechtliche Risiken bei Nichteinhaltung der Verkehrssicherungspflichten bei der Planung und Durchführung von Events.

#### Lehr-Lerninhalte

Inhalte des Moduls:

1. Privatrecht
  - 1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen
  - 1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt
  - 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - 1.4. Recht der Leistungsstörungen
  - 1.5. Haftungsrecht
  - 1.6. Arbeitsrechtliche Aspekte bei Veranstaltungen
2. Öffentliches Recht und weitere wichtige Rechtsgebiete
  - 2.1. Messe- und Ausstellungsrecht nach der Gewerbeordnung
  - 2.2. Versammlungsstättenverordnung und sonstiges Bauordnungsrecht
  - 2.3. Recht der Künstlersozialversicherung
  - 2.4. Recht der Verwertungsgesellschaften, insb. der GEMA
  - 2.5. Die Versteuerung der Gage von im Ausland lebenden Künstlern nach dem ESTG
3. Strafrechtliche Risiken bei Nichteinhaltung der Verkehrssicherungspflichten

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentenengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
45	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung.

Hausarbeit: ca. 10-15 Seiten.

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfungsleistung: ca. 5 - 8 Seiten.

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die spezifischen veranstaltungsrechtlichen Vertragstypen und die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen und die zu vermeidenden strafrechtlichen Risiken. Sie kennen die zivilrechtlichen Haftungsgefahren und damit zusammenhängenden Anforderungen an im eigenen Interesse abzuschließende Versicherungen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein vertieftes Wissen im Bereich des veranstaltungsspezifischen Zivilrechts und öffentlichen Rechts.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, mit Standard-Verträgen im Veranstaltungsbereich umzugehen und rechtliche Haftungsgefahren zu erkennen und im Wege der Vertragsgestaltung oder durch Abschluss entsprechender Versicherungen zu vermeiden. Sie sind in der Lage, strafrechtliche Risiken durch Miteinbeziehung von Rechtsprechungsanforderungen an die Verkehrssicherungspflichten bei der Event-Planung zu vermeiden.

### Nutzung und Transfer

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage, die theoretisch vermittelten Rechtskenntnisse in der täglichen Praxis der Eventplanung zu verwerten: Sie sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung beurteilen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen. Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Grundlagen sind ihnen bekannt. Sie kennen Genehmigungsvorschriften für Events nach Versammlungsstättenrecht und Bauordnungsrecht. Sie sind vertraut mit den Abgabepflichten und Versicherungspflichten nach dem Künstlersozialversicherungsrecht. Sie kennen die Grundlagen des Urheberrechts, die Rolle der Verwertungsgesellschaften, insbesondere der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und die damit zusammenhängenden Abgabepflichten. Abgabepflichten für im Ausland ansässige Künstler sind ihnen vertraut.

### Wissenschaftliche Innovation

Das Modul richtet sich auch und gerade an fachfremde Studierende, die mit den rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen vertraut gemacht werden. Es hat in erster Linie anwendungsorientierten Bezug. Ein rechtswissenschaftlicher Anspruch auf Innovation im Sinne dogmatischer Weiterentwicklung des Fachs, kritischer Auseinandersetzung mit der Gesetzeslage und Rechtsprechung oder dem Aufstellen rechtspolitischer Forderungen ist damit nicht verbunden.

### Kommunikation und Kooperation

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage, ihre Kenntnisse anhand der Gesetzeslage nachprüfbar wieder- und weiterzugeben und damit innerhalb von Planungsteams und gegenüber Zulassungs- und Aufsichtsbehörden auf Faktenbasis kompetent zu kommunizieren.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage, ihre Handlungen und Planungen mit theoretischem Wissen zu begründen, überprüfbare Argumente zu liefern und damit auch ihre eigenen Standpunkte zu reflektieren und zu hinterfragen. Ihnen ist bewusst, dass die Rechtslage nicht in Stein gemeißelt ist, sondern sich ständig wandelt, so dass ihnen auch bewusst ist, dass sie ihre rechtliche Wissensbasis dauernd aktualisieren müssen, um erfolgreich am Eventmarkt agieren zu können. Mindestens ebenso wichtig ist, dass die Studierenden wissen, dass die Rechtskenntnisse, die ihnen dieses Modul vermittelt, nur Grundlagen darstellen. Damit ist ihnen bewusst, dass ab einer gewissen Komplexität der Rechtslage stets juristische Fachleute heranzuziehen sind, denn ihnen wird in diesem Modul deutlich vermittelt, dass sich Profis von Laien dadurch unterscheiden, dass Profis ihre Grenzen kennen und nichts tun, was andere besser können.

## **Literatur**

Bisges, M. (Hrsg.), Handbuch des Veranstaltungsrechts, Erich-Schmidt-Verlag, 1. Auflage 2017.

Güllemann, D. Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht, 7. Auflage. Vahlen Verlag, 2019.

Güllemann, D. Musterverträge für die Veranstaltungsbranche, Hermann Luchterhand Verlag, 2009.

Waetke, T. Rechtshandbuch der Veranstaltungspraxis. 8. Auflage. eventfaq Thomas Waetke und Timo Schutt GbR, 2021.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul bildet zusammen mit dem Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ (bzw. „Principles of Event Management“) und den Wahlpflichtmodulen aus dem Modulkatalog Veranstaltungsmanagement den Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement in den u.a. Studiengängen.

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Miras, Antonio

## Lehrende

- Miras, Antonio

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# VIRTUAL, HYBRID AND IN-PERSON EVENTS: PLANNING AND EXECUTION

## Virtual, hybrid and in-person events: planning and execution

### General information about the module

Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1783 (Version 1) of 21.02.2024. Approval status: approved

<b>Module identifier</b>	22B1783
<b>Module level</b>	Bachelor
<b>Language of instruction</b>	English
<b>ECTS credit points and grading</b>	5.0
<b>Module frequency</b>	only summer term
<b>More information on frequency</b>	-
<b>Duration</b>	1 semester

### Module contents

#### Brief description

This module introduces students to the planning and implementation of digital, hybrid and in person events. It provides an overview of various event technology tools and how to use them. The focus is on all technical services for the preparation, implementation and follow-up of events in the business event industry as well as the accompanying digital communication.

### Teaching and learning outcomes

1. planning and conceptualisation of events and the required event technology.
2. use of the Internet and social media in connection with events
3. video and projection technology
4. lighting and lighting design (basic lighting, lighting direction, color selection)
5. sound as a carrier of speech, singing and music as well as sound design
6. digital communication platforms
7. flying constructions, rigging and stage construction
8. exhibition stand construction and exhibition technology
9. security at events
10. procurement management for event technology
11. sustainable event technology

### Workload, teaching and learning methods

#### Overall workload

The total workload for the module is 150 hours (see also "ECTS credit points and grading").

#### Teaching and learning methods

##### Lecturer based learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
35	Lecture	Presence	-
10	Learning in groups / Coaching of groups	Presence or online	-

##### Lecturer independent learning

Workload hours	Type of teaching	Media implementation	Concretization
25	Preparation/follow-up for course work		-
25	Work in small groups		-
25	Study of literature		-
30	Exam preparation		-

### Requirements for the award of ECTS credit points

#### Graded examination

- Presentation or
- Project Report, written or
- Portfolio exam

**Remark on the assessment methods**

The portfolio exam covers 100 points and consists of a presentation (PR) and a written project report (PSC). Each element is weighted with 50 points.

**Exam duration and scope**

Presentation: approx. 10-15 minutes

Written project report: approx. 15-20 pages

The requirements are specified in the respective lectures.

**Requirements for participation****Recommended prior knowledge**

none

**Competency-based learning outcomes****Knowledge Broadening**

Students are familiar with the most important event technologies and are proficient in the use and selection of appropriate technologies according to the specific requirements of digital, hybrid and analog events, particularly in the business event industry. They are also familiar with conference platforms, software, internet services and security requirements for event technology. They can plan and procure appropriate services in the required quality and select suitable service providers.

**Knowledge deepening**

Students deal with the costs and target group-specific requirements as well as with environmental-economic aspects of sustainable event technology in order to conserve resources and reduce operating costs. Knowledge is understood as available stock of knowledge, cumulatively-qualitatively extended, specialized-qualitatively deepened and critically-reflexively questioned.

**Knowledge Understanding**

Students are able to apply and reflect on their knowledge. They are able to research current scientific findings and apply them in a practical project. They are thus able to develop coordinated, professionally sound concepts for events. Students have presentation skills and can present concepts in a well-structured media form. Students can identify technical problems and work out solutions.

**Application and Transfer**

The students can transfer and apply the acquired knowledge to other problems and applications. In practical examples, the transfer to real application fields is tested and independently implemented by the students. Students will be able to apply knowledge and understanding to activities in their future career field and develop or refine solutions to problems in their area of expertise.

**Academic Innovation**

Digital and hybrid events in particular have experienced a strong upswing in recent years. Scientific investigation of this field of the event industry is just beginning. The topic is therefore to be considered very innovative.

## **Communication and Cooperation**

The students come into contact with external technical experts as part of the module. They develop scientifically sound concepts for digital, hybrid and real events and present these to practice partners. The students formulate professional and factual solutions to problems within their actions and are able to justify them in discourse with representatives of the subject area as well as with people from outside the subject area using theoretically and methodically sound argumentation. In doing so, they reflect and take into account different perspectives and interests of other participants.

## **Academic Self-Conception / Professionalism**

This is a typical field of action of applied science. Concrete solutions to problems are to be developed on the basis of a solid scientific foundation and scientific methods of analysis. Students develop a professional self-image that is oriented towards goals and standards of professional action in predominantly non-scientific professional fields. They are able to assess their own abilities, autonomously reflect on factual design and decision-making freedoms and use these under guidance and critically reflect on their professional actions in relation to societal expectations and consequences.

## **Literature**

- Arcodia, Charles (Hrsg.), The Routledge Handbook of Business Events, Routledge, London, 2022
- Chodor, Ben; Cyranski, Gabriella; Transitioning to Virtual and Hybrid Events: How to Create, Adapt, and Market an Engaging Online Experience; Wiley; 2020
- Ebner, M.: Sicherheit in der Veranstaltungstechnik: Checklisten, Rechtsgrundlagen, Gefährdungsbeurteilung mit Zugang zu digitalen Checklisten, Beuth, 2015
- Görne, T.: Tontechnik: Hören, Schallwandler, Impulsantwort und Faltung, digitale Signale, Mehrkanaltechnik, tontechnische Praxis, Hanser, 4. Auflage, 2014
- Grösel, B.: Bühnentechnik: Mechanische Einrichtungen, DE Gruyter, Oldenbourg, 5. Auflage, 2015
- Hudson, Simon; Hudson, Louise; Marketing for Tourism, Hospitality & Events: A Global & Digital SAGE Publications Ltd; 2017
- Knoll, Thorsten, Veranstaltungen 4.0: Konferenzen, Messen und Events im digitalen Wandel, Springer Gabler, 2017
- Lee, Seungwon; Boshnakovapold, Dessislava; The 21st Century Meeting and Event Technologies: Powerful Tools for Better Planning, Marketing, and Evaluation; Apple Academic Press; 2016
- Luppold, Stefan; Himmel, Wolfgang; Frank Hans-Jürgen; Berührende Online-Veranstaltungen: So gelingen digitale Events mit emotionaler Wirkung, Springer Gabler, 2021
- Mueller, J.: Handbuch der Lichttechnik: Das Kompendium für den Praktiker. Know-How für Film, Fernsehen, Theater, Veranstaltungen und Events, PPV Medien, 5. Auflage, 2014
- Syhre, Holger; Luppold, Stefan; Event-Technik: Technisches Basiswissen für erfolgreiche Veranstaltungen; Springer Gabler 2017

## Applicability of the module

### Linkage to other modules

Together with the modules "Grundlagen des Veranstaltungsmanagements" (or "Principles of Event Management"), „Veranstaltungsmanagement in der Praxis" (or "Applied Event Management"), „Veranstaltungsrecht“, "The International Event Market" and "Eventgestaltung: Dramaturgie, Inszenierung und Storytelling" (or "Event design and storytelling"), this module forms the specialisation (Vertiefung) Event Management in the degree programmes listed below.

### Applicability in study programs

- Business Law (Bachelor)
  - Business Law, LL.B.
- International Business and Management
  - International Business and Management, B.A.
- Public Management
  - Public Management, B.A.
- Business Administration and Management
  - Business Administration and Management, B.A.

## People involved in the module

### Person responsible for the module

- Werner, Kim

### Teachers

- Werner, Kim

[Back to Table of contents](#)

# WACHSTUM, UMWELT UND ENTWICKLUNG

## Growth, Environment and Development

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B1160 (Version 1) vom 10.07.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B1160
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	nur Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul spannt einen weiten Bogen -- zeitlich (Menschheitsgeschichte) und räumlich (ganze Welt) -- und thematisiert dabei alle gängigen Entwicklungsdeterminanten, die die Gegenwart und die Zukunft beeinflusst haben und noch werden.

#### Lehr-Lerninhalte

I. Grundlegende Entwicklungsdeterminanten Institutionen: - Regierung - Ungleichheit - Kultur Natürliches Umfeld: - Geografie - Klima - Ressourcen II. Langfristige Makroökonomie - Wachstumstheorie - Produktion, technischer Fortschritt - Humankapital - Grenzen des Wachstums III. Der weite Rahmen - Ressourcenendlichkeit und Entwicklung - Bevölkerungsexpansion - Entwicklungsdivergenzen der Gegenwart - Historischer Überblick: Aufstieg und Kollaps komplexer Gesellschaften - Entropie

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
41	Vorlesung	Präsenz	-
10	Übung	Präsenz	-
2	Prüfung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
47	Veranstaltungsvor- und - nachbereitung		-
25	Literaturstudium		-
25	Prüfungsvorbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Portfolioprüfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus zwei einstündigen Klausuren mit je 50 erreichbaren Punkten.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausuren: Siehe jeweils gültige Studienordnung

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Empfehlenswert, aber keine Voraussetzung: Mikroökonomik, Makroökonomik

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen als Ausgangslage die relevanten globalen Herausforderungen hinsichtlich Wachstum, Umwelt und Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktträchtigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens und der kohärenten globalen Entwicklung.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der globalen Perspektiven von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, Debatten über die globalen Wirtschaftsperspektiven der Nachhaltigkeit zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Kohärenz der weltwirtschaftlichen Entwicklung rekonstruieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden können ein ausgewähltes volkswirtschaftliches Instrumentarium kreativ einsetzen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden können räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen der Nachhaltigkeit analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden haben eine Fähigkeit zur Abstraktion entwickelt, die es ihnen erlaubt, volkswirtschaftliche Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden und eine multidimensionale Bewertung vorzunehmen.

## **Literatur**

Skala, M. (2021): Modellklassiker der VWL: <https://www.zemit.wi.hs-osnabrueck.de/econmodels/index.html> \*\*\*\*\*

Primärliteratur: Weil, D.N. (neuste Aufl.): Economic Growth. Weiterführende Literatur:

Easterly, W.R. (2002): The Elusive Quest for Growth – Economists' Adventures and Misadventures in the

Tropics. Meadows, D.H. et al. (2004): Limits to Growth – The 30-Year Update. Perkins, D.H. (neuste

Aufl.): Economics of Development. Todaro, M.P. und S.C. Smith (neuste Aufl.): Economic Development.

\*\*\*\*\* Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Zusammenhang mit anderen Modulen**

Das Modul ist analytisch verbunden mit Mikroökonomik, Makroökonomik und Außenwirtschaft und bietet zusammen mit weiteren Ansätzen, z. B. aus den Bereichen Geographie und Kultur, einen globalen Rahmen, in dem alle wirtschaftliche Aktivitäten (seien es betriebswirtschaftliche, private oder staatliche) eingebettet sind. Dieses Modul ist (mit Ausnahme des Studiengangs "Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit") Teil des Schwerpunktes "Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung".

## Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit
  - Internationale Ökonomie und Nachhaltigkeit B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Skala, Martin

### Lehrende

- Skala, Martin

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

## Business Mathematics

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0830 (Version 1) vom 26.10.2024. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0830
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Anwendung von wichtigen Methoden der angewandten Mathematik auf ökonomische Fragestellungen.

## **Lehr-Lerninhalte**

1. Finanzmathematik
  - 1.1 Folgen und Reihen
  - 1.2 Zinseszinsrechnung
  - 1.3 Rentenrechnung
  - 1.4 Tilgungsrechnung
  - 1.5 Leasing
  
2. Differentialrechnung I:
  - 2.1 Einführung
  - 2.2 Extremwertbestimmungen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
    - 2.3.1 Gewinnmaximierung
    - 2.3.2 Ertragsgesetz
    - 2.3.3 Minimalkostenkombination
    - 2.3.4 Produktionsmaximierung
    - 2.3.5 Kostenfunktionen
    - 2.3.6 Optimale Bestellmenge
  
3. Differentialrechnung II:
  - 3.1 Partielle Ableitungen
  - 3.2 Restriktive Extremwerte
  
4. Lineare Algebra
  - 4.1 Lineare Gleichungssysteme
  - 4.2 Ökonomische Anwendungen
    - 4.2.1 Markov-Ketten
    - 4.2.2 Input-Output-Analyse
    - 4.2.3 Mehrstufige Produktionsprozesse
  
5. Exkurs: Lineare Optimierung
  - 5.1 Aufgabenstellung
  - 5.2 Simplex-Verfahren
  
6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung

## **Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen**

### **Gesamtarbeitsaufwand**

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
33	Vorlesung	Präsenz	-
27	Übung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
30	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-
45	Prüfungsvorbereitung		-
15	Literaturstudium		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Portfolio-Prüfungsleistung oder
- Portfolio-Prüfungsleistung

### Bemerkung zur Prüfungsart

Klausur: 2 stündige Klausur, Hilfsmittel: nicht-grafikfähiger Taschenrechner oder eine z.B. auf Excel oder R eingeschränkte PC-Umgebung ohne Kommunikationsmöglichkeit.

Portfolio-Prüfungsleistungen:

- Die Portfolio-Prüfungsleistung PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte) oder
- Die Portfolio-Prüfungsleistung PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte)

Teile der oben genannten Klausuren können als taschenrechnerfrei definiert werden, hier wäre dann das Hilfsmittel nicht zugelassen.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe jeweils gültige Studienordnung

Schriftlicher Projektbericht im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-20 Seiten

Hausarbeit im Rahmen der Portfolio-Prüfung: ca. 10-20 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Propädeutikum Mathematik bzw. bestandener Einstufungstest Mathematik.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können analytisch mit ökonomischen Funktionen umgehen mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anbieten und lineare Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen aufstellen. Sie können eine elementare Modellierung aus der linearen Optimierung vornehmen und elementare Wahrscheinlichkeitsrechnungen durchführen.

### Literatur

- (1) Kirsch, S.: Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Kiehl, 5. Auflage 2017.
- (2) Merz, M. und Mario V. Wüthrich: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. Vahlen, 2013.
- (3) Tietze, J.. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.
- (4) Röpcke, H. und Wessler, M. Wirtschaftsmathematik: Methoden-Beispiele-Anwendungen. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG, 2019.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung bereitet das Modul "Statistik" vor. Mathematische Modellierungen sind in allen betriebswirtschaftlichen Modulen, die empirisch arbeiten, von Belang.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Faatz, Andreas

### Lehrende

- Faatz, Andreas

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

## Auditing

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0839 (Version 1) vom 05.12.2023. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0839
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Diese Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Grundlagen der Wirtschaftsprüfung, insbesondere der Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses durch Abschlussprüfer.

#### Lehr-Lerninhalte

- Beruf und Berufsrecht des Wirtschaftsprüfers
- Grundlagen der Abschlussprüfung nach HGB
- Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung (Risikoorientierter Prüfungsansatz)
- Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
- Prüfung ausgewählter Bilanz- und GuV-Positionen
- Prüfung von Anhang und Lagebericht
- Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Hausarbeit

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur: siehe Studienordnung

Hausarbeit: ca. 15-20 Seiten

Die Anforderungen werden in den jeweiligen konkreten Veranstaltungen präzisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach HGB.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung im handelsrechtlichen (Einzel-)Abschluss. Sie können die Ziele und Adressaten der Handels- und Steuerbilanz benennen und unterscheiden. Ferner können sie das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers und seine Aufgaben - insbesondere im Hinblick auf die Jahresabschlussprüfung - beschreiben. Sie sind in der Lage, (einfache) Jahresabschlüsse zu erstellen und anhand von Kennzahlen zu analysieren. Auf Basis ihrer Kenntnisse über den risikoorientierten Prüfungsansatz können sie die relevanten Prüfungshandlungen anhand konkreter Jahresabschlusspositionen wiedergeben.

### **Wissensvertiefung**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die handelsrechtlichen Rechnungslegungsnormen nach HGB und die dahinterstehende Bilanztheorie zu charakterisieren und in Grundzügen von denen nach internationalen Regeln abzugrenzen. Sie können das Konzept des risikoorientierten Prüfungsansatzes erklären und die einzelnen Risikokategorien voneinander unterscheiden. Ferner können sie die allgemeinen Berufspflichten des Wirtschaftsprüfers beschreiben und mögliche Interessenkonflikte aufzeigen und diskutieren. Dadurch sind sie auch in der Lage, die systemimmanenten Grenzen der Jahresabschlussprüfung zu erkennen und in Beziehung zu deren Zielen zu setzen. Dies können sie beispielhaft anhand von konkreten Prüfungshandlungen verdeutlichen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen der analytischen Prüfungstätigkeit anhand von einschlägigen Kennzahlen potenzielle Risikofelder im Jahresabschluss zu erkennen und daraus die notwendigen Prüfungshandlungen abzuleiten. Ferner können sie den Aufbau und die Funktion eines Internen Kontrollsystems (IKS) im Hinblick auf dessen Zielerreichung beurteilen und notwendige Verbesserungen bei der Kontrolle bestimmter Geschäftsprozesse diskutieren. Soweit einzelfallbezogene Prüfungshandlungen erforderlich sein sollten, können sie diese sachgerecht auswählen und kritisch hinterfragen.

### **Nutzung und Transfer**

Anhand ausgewählter Fallstudien wird die Umsetzung des risikoorientierten Prüfungsansatzes in Bezug auf bestimmte Bilanz- und GuV-Positionen eingeübt und kritisch reflektiert. Darauf aufbauend können die Studierenden beurteilen, inwieweit gegebenenfalls festgestellte Mängel zu Einschränkungen des Bestätigungsvermerks führen könnten.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Bearbeitung und Lösung der Fallstudien zur Jahresabschlussprüfung erfolgt in kleinen Teams, die die Ergebnisse anschließend der gesamten Gruppe präsentieren. Dabei muss die gewählte Vorgehensweise im Detail vorgestellt und begründet werden. Die Ergebnisse sind im Hinblick den Prüfungsbericht sowie den Bestätigungsvermerk kritisch zu würdigen und in entsprechende Handlungsempfehlungen umzusetzen. Alternative Lösungsansätze und Prüfungshandlungen werden in der Gruppe diskutiert.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Um den Studierenden die praktische Relevanz der Modulinhalte zu verdeutlichen, werden Tages-Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WPG) angeboten. Auch dort werden i.d.R. gemeinsam konkrete Fallstudien bearbeitet, um einen Einblick in die tägliche Arbeit eines Wirtschaftsprüfers zu gewinnen. Daneben dienen diese Veranstaltungen dazu, den Studierenden einen Überblick über das breite Tätigkeitsfeld der WPG zu geben und erste Kontakte im Hinblick auf Praktika und Berufseinstieg zu knüpfen.

## Literatur

- Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung
- Lehrbücher, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):
- Coenenberg u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Bitz u.a.: Der Jahresabschluss
- Brösel u.a.: Wirtschaftliches Prüfungswesen
- Marten, Kai-Uwe u.a.: Wirtschaftsprüfung
- Erhardt/Häfele: Wirtschaftsprüfung kompakt
- Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das Modul steht im Zusammenhang mit dem Modul "Internationale Rechnungslegung /Konzernrechnungslegung" in dem Schwerpunkt "Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung".

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor)
  - Wirtschaftsrecht, LL.B. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
  - Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Wiechers, Elmar

### Lehrende

- Wiechers, Elmar

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# WISSENSCHAFTLICHES PRAXISPROJEKT

## Academic Project

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B0508 (Version 1) vom 03.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

<b>Modulkennung</b>	22B0508
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	18.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	-
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Im Wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

#### Lehr-Lerninhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten
- Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

### Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

#### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 540 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
10	individuelle Betreuung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
530	Sonstiges		WPP inkl. Projekt- und Praxisbericht

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Projektbericht (schriftlich) oder
- Praxisbericht (schriftlich)

### Bemerkung zur Prüfungsart

Erstellen und Präsentation eines Berichtes über das Wissenschaftliche Praxisprojekt.

Im Studiengang Soziale Arbeit, B.A. wird das Wissenschaftliche Praxisprojekt durch folgende Prüfungsform abgeprüft: "Projektbericht (schriftlich) + Mündliche Prüfung".

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Projektbericht schriftlich: ca. 10-15 Seiten, exklusive Anhang

Praxisbericht, schriftlich: ca. 10-15 Seiten

Die Anforderungen werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

Für den Studiengang Soziale Arbeit, B.A.: Mündliche Prüfung: siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studiengang erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studienbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d. h. sie können

- erforderliche Daten erheben und interpretieren
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang,
- und die erzielten Ergebnisse schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

### Literatur

richtet sich nach dem konkreten Thema des Wissenschaftlichen Praxisprojektes

## Verwendbarkeit des Moduls

### Zusammenhang mit anderen Modulen

Das wissenschaftliche Praxisprojekt bereitet auf die Bachelorarbeit vor.

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Öffentliches Management
  - Öffentliches Management, B.A. (01.09.2024)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management
  - Internationale Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024)
- Betriebswirtschaft und Management - WiSo
  - Betriebswirtschaft und Management, B.A. (01.09.2024) WiSo
- Soziale Arbeit
  - Soziale Arbeit, B.A. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Frie, Jan

### Lehrende

- Frie, Jan

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)